

SMARQUARDT HAUSTECHNIK
☎ 05021-16265
● Heizung ● Sanitär ● Elektro ● Solar

DIE HARKE am Sonntag

Renas-Reisen
Fr.-L.-Jahn-Str. 2 · 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 92 25 92
E-Mail: info@renas-reisen.de
www.renas-reisen.de

SONNTAG, 14. JUNI 2015 • NR. 24

DIE SONNTAGSZEITUNG IM LANDKREIS NIENBURG

32. JAHRGANG



SPORT

Heute endet das große Reitturnier des RFV Schamerloh. SEITE 13



KULTUR

„Großes Fest im kleinen Garten“ am 8. August in Rodewald. SEITE 6



LOKALES

In Eystrup findet ein „Tag des offenen Friedhofs“ statt. SEITE 11

Lottozahlen
Ziehung: Sonnabend, 6. Juni
6 aus 49:
1 4 5 18 26 43
Superzahl:
0
Spiel 77: 5 9 2 4 6 0 5
Super 6: 3 9 3 8 4 9
Alle Angaben ohne Gewähr!

HEUTE

Eine Woche lang Englisch

Nienburg. An der Albert-Schweitzer-Schule fand eine englischsprachige Projektwoche mit dem Anbieter „LinguaProjects“ statt, und zum Abschluss wurden Sketche präsentiert.

Seite 2

Gastfamilien gesucht

Nienburg. Bürgermeister Henning Onkes unterstützt die Suche nach Gastfamilien für Austauschschüler, die mit der Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) im August/September 2015 nach Deutschland kommen.

Seite 3

Spannende Englandreise

Nienburg. Bereits im vierten Jahr in Folge führt eine Schülergruppe des 8. Jahrgangs der ASS für eine Woche ins südenenglische Eastbourne. Die Reise ist Teil des Fremdsprachenkonzepts. „Wir glauben, dass es im 8. Jahrgang an der Zeit ist, den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, die Sprache vor Ort auszuprobieren“, erklärt Oberstudienrätin Claudia Dunker.

Seite 9

Steyerberg feiert Schützenfest

Steyerberg. Das Steyerberger Schützenfest 2015 rückt näher. Vom 19. bis 21. Juni sind wieder alle herzlich zum Mitfeiern eingeladen, wenn sich die zweijährige Amtszeit von Schützenkönig Wolfgang Zander dem Ende zuneigt und ein neuer Schützenkönig gekürt wird. Auf einige Einzelheiten zum Festablauf möchte die Verwaltung hinweisen.

Seite 12



Deutschland feiert 7:0-Sieg gegen Gibraltar

Die deutsche Fußballnationalmannschaft um Kapitän Bastian Schweinsteiger (Foto) hat sich mit einem glanzlosen Pflichtsieg gegen die Amateure aus Gibraltar in die Sommerpause verabschiedet. Das Team von Bundestrainer Joachim Löw gewann am Samstagabend in Faro mit 7:0 (1:0) und verbesserte sich in der Gruppe D der EM-Qualifikation mit 13 Punkten auf Platz zwei

hinter Polen (14). Vor 7467 Zuschauern im Algarve-Stadion erzielten André Schürrle (28./65./71. Minute), der eingewechselte Max Kruse (47./80.), Ilkay Gündogan (51.) und Karim Bellarabi (57.) die Tore für die DFB-Auswahl, die erst in der zweiten Halbzeit auf Touren kam. Bastian Schweinsteiger verschoss in der 7. Minute einen Foulelfmeter. Mit dem zweithöch-

sten Sieg unter Bundestrainer Joachim Löw nach dem 13:0 in San Marino 2006 ist das DFB-Tram mit 13 Punkten vor dem „heißen Herbst“ in der EM-Qualifikations-Gruppe D hinter Polen auf Rang zwei gerückt. «Ich erwarte, dass die Mannschaft die Überlegenheit in Tore ummünzt», hatte Löw seiner Elf mit auf den Weg gegeben und gegen den krassen Außenseiter «Gnadenlosigkeit»

gefordert. Der Bundestrainer setzte deshalb vor 7467 Zuschauern im Estadio Algarve im portugiesischen Faro, wo Gibraltar mangels geeignetem Heimstadion antreten muss, ganz auf Offensive. Patrick Herrmann über rechts und Karim Bellarabi über links bildeten quasi zusammen mit Mario Götze und André Schürrle einen Vierer-Angriff. Jérôme Boateng dirigierte Dreierkette..

Pro und Kontra Wolf

Wolf-Experte Faß zu Konfliktlösungen

Barme. Um Konfliktlösungen geht es in der heutigen Folge aus der Serie „Der Wolf ist zurück“. Dazu schreibt Frank Faß, Wolfsberater, Jäger und Leiter des Wolfcenters in Barme: „Ein Konflikt stellt generell ein Problem dar, also eine noch nicht gelöste Aufgabe, bei der verschiedene Gruppierungen von Menschen oder auch Einzelpersonen im Zusammenwirken unterschiedlicher Auffassung darüber sind, wie das Problem zu lösen sein soll. Das wolfspezifische Problem kann wie folgt definiert werden: Es gibt Menschen in Deutschland, die freilebende Wölfe in Deutschland befürworten, während andere Menschen den freilebenden Wolf ablehnen. In dieser Ausgabe der Harke am Sonntag können Sie mit etwas Glück gewinnen: Die HamS verlost 4 x 2 Eintrittskarten für das Wolfcenter.“

Seite 4

Für 5. Klasse anmelden

Landkreis. Ab der nächsten Woche können Eltern der jetzigen Viertklässler ihre Kinder für den 5. Schuljahrgang an den weiterführenden Schulen anmelden. Aufgrund sinkender Schülerzahlen wird sich die Anzahl der in Frage kommenden öffentlichen Sekundarschulen im Kreisgebiet zum 1. August reduzieren. Der Landkreis Nienburg setzt dabei auf ein Schulsystem bestehend aus den Schulformen Oberschule, Integrierte Gesamtschule und Gymnasium. Die Oberschulen in Hoya, Loccum, Marklohe, Steimbke und Uchte und die Oberschule Mittelweser in Landesbergen nehmen Schüler im 5. Schuljahrgang auf. Die Integrierte Gesamtschule in Nienburg und die Gymnasien Albert-Schweitzer-Schule Nienburg, Marion-Dönhoff-Gymnasium Nienburg, Gymnasium Stolzenau sowie Johann-Beckmann-Gymnasium Hoya ergänzen das Angebot.

Seite 3

Zum 1. 7. 2015 ziehen wir um!

Tierarztpraxis **Dr. Sippel**
von: In der Twacht 25 · 31638 Stöckse
nach: Stöckser Str. 4 · 31634 Steimbke

Telefon (05026) 900505
Kleintierpraxis Mo. – Fr. 16.00 – 18.00 Uhr
und täglich nach Vereinbarung.

DIE HARKE
am Sonntag

Hier beachtet man Ihre
ANZEIGEN

Wegen Aufgabe der Modemarke

Räumungsverkauf
wegen Baumaßnahme
ab 15. Juni 2015

40%
auf die gesamte Kollektion!

20% – 50%

Wohnen & Schenken
Appel
31582 Nienburg
Tel. 05021 / 6039460
Georgstraße 32

IN KÜRZE

WIN-Sprechtage für Existenzgründer

Nienburg. Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN) GmbH lädt am Donnerstag, 18. Juni, von 9 bis 16 Uhr in den Räumen der WIN, Rühmkorfstraße 12 in Nienburg, wieder zu ihrem Existenzgründersprechtage ein. Es werden Antworten auf die Fragen gegeben: Muss ich einen Businessplan aufstellen? Wo muss ich hingehen, wenn...? Gibt es in meinem Fall eine Förderung? Kann ich auch neben meinem Job selbstständig sein? Ich habe mich schon gegründet – wie geht es jetzt weiter? Rita Schnitzler, Gründungsberaterin der WIN, beantwortet in Einzelgesprächen Fragen rund um das Gründungsvorhaben und gibt Hinweise zu Ansprechpartnern in der Region.

Die Unterstützungsmöglichkeiten enden aber nicht mit der Gründung eines Unternehmens. Auch Jungunternehmer erhalten Hinweise zur Vorgehensweise beim Ausbau ihrer unternehmerischen Selbstständigkeit, zu lokalen Anlaufstellen und Fördermitteln. Die WIN bittet um Vereinbarung eines Termins unter Telefon (0 50 21) 88 77 72-0. **DH**

Oberst Rode bei Senioren-Union

Nienburg. Die nächste Monatsversammlung der Senioren-Union findet am morgigen Montag, 15. Juni, um 15 Uhr im Hotel „Weserschlößchen“ statt. Oberst Rode, stellvertretender Kommandeur und Chef des Stabes, wird das „Zentrum Zivil-Militärische Zusammenarbeit der Bundeswehr“ mit seinen vielfältigen Aufgaben vorstellen und Fragen zu dieser Bundeswehreinheit beantworten. Gäste sind willkommen. **DH**

MALER BETRIEB SIKO
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung

Gewerbering 9 • 31608 Marklohe
Tel. (050 21) 89 86 11 • Fax 89 86 12
● www.malerbetrieb-siko.de

Englisch einfach spielerisch

Bilinguale Schüler der ASS erleben aufregende Projektwoche mit Muttersprachlern

Nienburg. Was haben das blutige Ende einer Strandparty, ein katastrophaler Wetterbericht und der sensationelle, aber fluguntaugliche Jet namens Street Plane gemein? Ganz klar – die englische Sprache. An der Albert-Schweitzer-Schule (ASS) fand von Montag bis Freitag eine englischsprachige Projektwoche mit dem Anbieter „LinguaProjects“ statt. Und zum Abschluss präsentierten die Schülerinnen und Schüler eine ganze Reihe lustiger Sketche, zu denen auch diese äußerst kreativen Darbietungen gehörten. In den Genuss der Projektwoche waren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7e gekommen, die an der Albert-Schweitzer-Schule zu den bilingualen Klassen gehört. Das Besondere an dem Angebot? Eine Woche tauschten die Siebtklässler ihre vertrauten Lehrerinnen und Lehrer gegen zwei Muttersprachler aus England bzw. Amerika ein und ihren guten, aber doch gewohnten Unterricht gegen ein Abenteuer. Dieses Abenteuer bestand darin, dass sie eine Schulwoche lang sehr viele schultypische Dinge ausprobieren durften. Wer baut in der Schule sonst schon eine Murmelbahn? Wer veranstaltet eine Stadtführung? Wer führt in einer fremden Sprache durch das Regel-Wirrwarr von Football oder Völkerball? Bei all diesen Möglichkeiten durften die Siebtklässler eines in der Woche jedoch nicht: deutsch sprechen!

Unter der genauso humorvollen wie herausfordernden Leitung von Bidie Gane aus England und Ali Hassan aus den Vereinigten Staaten absolvierten die Schülerinnen und Schüler eine Kombination aus interaktivem Sprachtraining und höchst abwechslungsreicher Projektarbeit – und das ausschließlich auf Englisch. Mithilfe von Rollenspielen, kreativem Schreiben, kniffligen Aufgaben, dem Kennenlernen landestypischer Sportarten, einer Stadtrallye und einer Abschlusspräsentation mit eigens gestalteten und wirklich urkomischen Sketchen sollten die Schüler für die englische Sprache begeistert werden. „Mit diesem zusätzlichen Angebot für unsere bilingualen Klassen wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler noch stärker motivieren und ihnen Sicherheit im Englischen in Alltagssituationen geben“, erklärt Angelika



Stolz halten die Bilingualschüler der Klasse 7e ihre Zertifikate. Gerade haben sie erfolgreich eine Projektwoche voller aufregender Aktivitäten und mit interaktivem Sprachtraining absolviert - komplett auf englisch und angeleitet durch Muttersprachler. Vorne links der Amerikaner Ali Hassan und mit Illinois, vorne rechts die Engländerin Bidie Gane aus Bristol. Vorn in der Mitte Angelika Eser, Fachfrau für das Fach Englisch an der ASS.

Eser, die Fachfrau für das Fach Englisch an der ASS ist und der die Zusammenarbeit mit „Lingua Projects“ und der ASS zu verdanken ist.

Zum Hintergrund: Die Albert-Schweitzer-Schule bietet seit vielen Jahren bilingualen Unterricht für je eine Klasse pro Jahrgang an. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler eine zusätzliche Unterrichtsstunde Englisch und werden je nach Jahrgang in einem Sachfach wie Erdkunde, Geschichte oder Politik auf Englisch unterrichtet. Um dieses bilinguale Angebot noch auszuweiten, möchte die ASS fortan mit den Muttersprachlern („Native Speakers“) von „LinguaProjects“ einmal im Jahr Sprachtrainings- und Projektwochen veranstalten. Zielgruppe ist bewusst die bilinguale Klasse im siebten Jahrgang. Neben Angeboten wie dem USA-Austausch in den Jahrgängen 10 und 11 und der Eastbourne-Sprachlernfahrt in Klasse 8 soll so schon frühzeitig in Klasse 7 der Kontakt zu Muttersprachlern des Englischen ermöglicht werden. Diese zertifizierten „native speakers“ sind pädagogisch ausgebildet und gehören zu einem Netz Muttersprachler der Initiative „Lingua



Sehr lustige Wetterkapriolen gibt es bei diesem Sketch über eine Wettervorhersage zu bestaunen. Die spielerische Anwendung des Englischen macht diesen beiden sichtlich Spaß.

Projects.“ Die 2009 gegründete Initiative strebt eine möglichst große Verbreitung von „native speakers“ an Schulen weltweit an. Getreu ihrem Motto „Learning by doing“, wollen die „native speakers“ die Lehrpläne be-

reichern: Die englischsprachige Welt soll in den Unterricht und direkt zu den Schülerinnen und Schülern gebracht werden. Diese sollen möglichst viel Kultur aufsaugen, und zwar durch spielerische Methoden und einen alltagsnahen Englischesatz in Gruppen von maximal 15 Schülerinnen und Schülern.

Für die 7e kam die englischsprachige Welt in Gestalt des Amerikaners Ali Hassan und der Britin Bidie Gane. Mr. Hassan stammt eigentlich aus einer kleinen Stadt in Illinois und war ursprünglich Projektmanager. Seine Neugierde auf Menschen brachte ihn schließlich über „LinguaProjects“ in die weite Welt und für diese Woche bis zu uns nach Nienburg. Bidie Gane aus Bristol führten ihre Schritte zunächst in eine Tanzschule in England, ihren Choreographien dort gab sie aber schließlich eine neue Richtung, so dass sie jetzt an deutschen Schulen ihre Runden dreht.

Die ASS-Schüler erlebten beide Muttersprachler als „really enthusiastic“. Schnell verloren die nämlich restliche Hemmungen, englisch zu sprechen. Schon bald planten sie eigenständig eine englischsprachige Stadtführung durch Nienburg, recherchierten Fakten zu Sehenswürdigkeiten, fertigten eine Karte der Stadtbesichtigung an und zeigten den „Touristen Bidie und

Ali die Stadt Nienburg. „Die größte Herausforderung für uns? Dass wir wirklich nur englisch sprechen durften. Aber das hat richtig Spaß gemacht“, betonen Lea und Carmen aus der 7e. „Ein Highlight war dann, dass wir eine Murmelbahn bauen sollten. Auf Zeit. Wir mussten uns dabei gegenseitig Anweisungen geben. Und das komplett auf Englisch.“

Viel Koordination und Teamfähigkeit erforderte das – doch natürlich fanden die Schüler auch die Begegnung mit den Muttersprachlern „cool“. Am besten gefiel den Schülern Julian und Philipp-Pascale, dass sie Englisch auch außerhalb der Schule sprechen konnten: „Die Rundgänge durch die Stadt haben Spaß gemacht. Und Völkerball auf Englisch. Und das Spiel ‚Capture the Flag‘.“

Fachfrau Angelika Eser zog ein sehr positives Fazit: „Die Kinder zeigten eine große Selbstständigkeit und wendeten die englische Sprache mit Freude an. Die Projektwoche bietet eine schöne Abwechslung zum ‚normalen‘ Unterricht im Klassenraum. Wir freuen uns, den Bilingualunterricht nun jedes Jahr für siebte Klassen um dieses tolle Zusatzangebot erweitern zu können.“

Aber auch dann wird es für die Schüler heißen: „English only, please!“ **DH**

Der GOLDMANN® Nienburg **GOLDANKAUF**
Altgold • Bruchgold • Silber • Zahngold • Goldmünzen und -Barren

Seit über 3 Jahren Ihr Ansprechpartner für Goldankauf in Nienburg und Umgebung!

Nicht selten enthalten Schmuckschatullen wahre Schätze. Die explodierenden Goldpreise treiben verständlicherweise die Kunden zu „Der GOLDMANN®“ in Nienburg, der auch kleinste Mengen an Altgold entgegennimmt. „Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute möglicherweise bis zu 600 Euro angerechnet“, erklärt Matthias Seven, Chef von „Der GOLDMANN®“ in Nienburg. Auch einzelne Ringe oder Ohrringe, die für einen Laien keinen Wert zu scheinen haben, sind aufgrund des hohen Goldpreises schnell 30 oder 40 Euro wert. „Die fairen und vergleichbar hohen Preise, die bei uns ausgezahlt werden ergeben sich aus der Tatsache, dass „Der GOLDMANN®“ durch seine deutschlandweit mehr als 60 Filialen und auch aufgrund eigener Schmelzöfen eine hohe Kosteneinsparung erreichen kann“, erklärt Seven. „Vergleichbare Juweliere haben nicht selten viele Mitarbeiterinnen und entsprechend hohe Mieten und Kosten zu stemmen, die für uns nicht anfallen und die wir an die Kunden weitergeben können.“ Matthias und Maria Seven sind vor Ort Ihre persönlichen Ansprechpartner. Neben einer seriösen Wertermittlung wird hier freundlich und kompetent beraten. Überzeugen Sie sich vor Ort!

WIR KAUFEN: • Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Bruchgold • Goldbarren • Platin • Silber

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) • 31582 Nienburg • Tel. (0 50 21) 9 22 92 89 • von 10 – 17 Uhr geöffnet

GUTEN TAG



VON MICHAEL DUENSING

Der Begriff „Wegwerfgesellschaft“ hat sogar einen Eintrag in der freien Enzyklopädie „Wikipedia“. Es geht um Verschwendung, um schnelles Konsumieren und um Umweltverschmutzung. Letzterer Punkt ist mir in den vergangenen Tagen des Öfteren aufgefallen. Ja, die sommerlichen Temperaturen verleiten dazu, das Fenster des Pkw oder Lkw herunterzukurbeln, um frische Luft in den Innenraum zu lassen. Es gibt Menschen, die rauchen auch im Auto. Das muss jeder Raucher für sich selbst entscheiden. Doch muss es sein, dass die Glimmstengel nicht den Weg in den Aschenbecher des Fahrzeuges finden, sondern glühend aus dem Fenster auf die Straße geworfen werden? Eigentlich nicht, oder? Üblicherweise dienstags vernehme ich morgens um 6 Uhr ein ganz bestimmtes Geräusch. Es ist die Straßenkehrmaschine, die regelmäßig die Straße beziehungsweise die Straßenränder säubert, was leider auch vonnöten ist. Erst kürzlich habe ich mit eigenen Augen sehen müssen, dass der Begriff „Wegwerfgesellschaft“ durchaus wörtlich verstanden werden kann. Eine kleine Gruppe jugendlicher Jungen und Mädchen kam aus Richtung der Nienburger Innenstadt - die Schule war wohl gerade vorbei. Um den mittäglichen Hunger zu stillen, genehmigte man sich eine frische Pizza. Diese war allerdings noch in „Butterbrotpapier“ eingepackt, damit sie beim Genuss noch schön heiß und schmackhaft ist. Nun denn, während des Gehens packten die jungen Leute ihre Pizza aus...und das Papier? Wurde zusammengeknüllt und vorsätzlich auf dem Gehweg „entsorgt“. Da habe ich mich ebenfalls gefragt: Muss das sein? Leider kommt es immer wieder vor, dass die Umwelt als „großer“ Müllimer genutzt wird. Wäre ja auch zu einfach, Verpackungen oder Flaschen fachgerecht zu beseitigen. Und genau dieses Verhalten, das gedankenlose Entsorgen von Abfällen, fällt unter anderem auch unter den Begriff „Wegwerfgesellschaft“. Und dieser Eintrag bei Wikipedia wird wohl höchstwahrscheinlich, leider auch noch eine geraume Zeit dort so stehen.

Weniger Sekundarschulen

Hinweise zur Schullandschaft ab 1. August

Landkreis. Ab der nächsten Woche können Eltern der jetzigen Viertklässler ihre Kinder für den 5. Schuljahrgang an den weiterführenden Schulen anmelden. Aufgrund sinkender Schülerzahlen wird sich die Anzahl der in Frage kommenden öffentlichen Sekundarschulen im Kreisgebiet zum 1. August reduzieren. Der Landkreis Nienburg setzt dabei auf ein Schulsystem bestehend aus den Schulformen Oberschule, Integrierte Gesamtschule und Gymnasium. Hinzu kommen verschiedene Förderschulen für Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf. Bestehende Hauptschulen und Realschulen im Landkreis laufen aus und nehmen deshalb keine Schüler mehr in den 5. Schuljahrgang auf. Die Leintorschule und die beiden städtischen Realschulen sind davon noch nicht betroffen. Durch die Auflösung bestehender Schulbezirke können Eltern frei wählen, an welcher Schule sie ihr

Kind anmelden. Ein Anspruch auf Schülerbeförderung besteht aber nur zur nächstgelegenen Schule der gewählten Schulform. Eltern sollten sich deshalb frühzeitig beim Fachdienst Schule und Kultur des Landkreises unter (0 50 21) 96 76 33 oder bei der VLN Nienburg unter (0 50 21) 6 60 11 darüber informieren, ob die gewünschte Schule auch mit dem Bus vom Wohnort erreichbar ist. Die Regelungen der bestehenden Schülerbeförderungssatzung können auf der Homepage des Landkreises (www.landkreis-nienburg.de) eingesehen werden. Die Oberschulen in Hoya, Loccum, Marklohe, Steimbke und Uchte und die Oberschule Mittelweser in Landesbergen nehmen Schüler im 5. Schuljahrgang auf. Die Integrierte Gesamtschule in Nienburg und die Gymnasien Albert-Schweitzer-Schule Nienburg, Marion-Dönhoff-Gymnasium Nienburg, Gymnasium

Stolzenau sowie Johann-Beckmann-Gymnasium Hoya ergänzen das Angebot. Als öffentliche Förderschulen stehen weiterhin die Schulen Astrid-Lindgren-Schule Nienburg und Helen-Keller-Schule Stolzenau (beide Schwerpunkt Geistige Entwicklung), sowie die Friedrich-Fröbel-Schule Nienburg, Gutenbergschule Hoya und Wilhelm-Busch-Schule Rehburg (alle Schwerpunkt Lernen) zur Verfügung. Hinzu kommen die Leintorschule Nienburg, die Realschule Nienburg und die Realschule Langendamm sowie einzelne freie Schulen, die besondere Aufnahmevoraussetzungen haben. Die unterschiedlichen Profile und Schwerpunkte der Schulen können auf der jeweiligen Schulhomepage nachgelesen werden. Weitere grundsätzliche Fragen beantwortet der Fachdienst Schule und Kultur gerne unter (0 50 21) 96 76 37. **DH**



Erster Auftritt außerhalb des Landkreis

Kürzlich veranstaltete die Stadt Munster ihr jährliches Volksfest, welches mit dem großen Schützenfest verbunden ist. Die Veranstalter hatten etliche niedersächsische Produktköniginnen, unter anderem die amtierende

Nienburger Spargelkönigin Ilona Schulze (Zweite von rechts), eingeladen. Für sie war es der erste öffentliche Auftritt außerhalb unserer Spargelstadt Nienburg. Die Königinnen führten hinter dem Kommandeur den großen

Schützenzug an. Am Nachmittag stellten sich die Majestäten auf der Bühne in der Festhalle den Gästen vor. Hier machte Ilona ordentlich Werbung für den Nienburger Spargel und verteilte viele Autogrammkarten.

Flohmarkt und Jugendschutz

Landkreis: Altersangaben beachten

Landkreis. Sommerzeit ist Flohmarktzeit. Nach dem Jugendschutzgesetz gibt es für Spiele und Filme, die auf einem Flohmarkt angeboten werden, Einschränkungen. Peter Karaskiewicz vom Fachdienst Jugendarbeit und Sport des Landkreises Nienburg/Weser: „Vorsicht ist geboten bei Video- und Computerspielen oder bei Filmen. Denn wichtig sind hierbei die Alterskennzeichnungen.“ Angeboten werden dürfen demnach nur Fil-

me mit einer FSK-Freigabe unter 18 Jahren oder Spiele mit einer USK-Freigabe unter 18 Jahren, sowie ausgewiesene Info- oder Lehrprogramme. Bei neueren Ausgaben befindet sich die Alterskennzeichnung auf der Vorderseite der Hülle und auf dem Datenträger, bei älteren Versionen befindet sich die Kennzeichnung oft auf der Rückseite. Die Altersfreigabe ist mit den Farben weiß (ab 0 Jahren), gelb (ab 6 Jahren), grün (ab 12 Jahren) oder

blau (ab 16 Jahren) unterlegt. Die Freigabe ab 18 Jahren ist rot gekennzeichnet. „Spiele und Filme ohne eine entsprechende Kennzeichnung oder mit einer Freigabe ab 18 Jahren dürfen auf Flohmärkten nicht angeboten werden. Dasselbe gilt auch für Internetbörsen wie Ebay oder Amazon“, erläutert der Fachmann. Bei Fragen stehen er und das Team des Fachdienstes gerne zur Verfügung unter (0 50 21) 96 77 58. **DH**

Die Welt in Nienburg entdecken

Bürgermeister Onkes unterstützt die Suche nach Gastfamilien

Nienburg. Bürgermeister Henning Onkes unterstützt die Suche nach Gastfamilien für Austauschschülerinnen und Austauschschüler aus aller Welt, die mit der gemeinnützigen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) im August/September 2015 nach Deutschland kommen. Die 15- bis 18-jährigen Jugendlichen werden hier zur Schule gehen und durch das Leben in einer Gastfamilie den deutschen Alltag ganz persönlich kennenler-

nen. Darunter ist auch ein Schüler aus Mexiko, der ab Sommer bei einer Familie in Nienburg leben wird. „Ich würde mich freuen, wenn sich noch mehr Familien bereit erklären würden, einen Austauschschüler aufzunehmen“, so Bürgermeister Onkes. „Ein Jahr mit einem Jugendlichen aus einem anderen Land zu verbringen ist eine sehr bereichernde Erfahrung und passt gut zu einer weltoffenen Stadt wie Nienburg.“ Gastfamilien entdecken während des Austauschjahres eine

andere Kultur im eigenen Zuhause und erweitern ihre Familie um ein neues, internationales Mitglied auf Zeit. Grundsätzlich sind alle gastfreundlichen Familien und Paare geeignet, Gastfamilie zu werden. „Ein besonderes Luxusprogramm erwarten die Schüler nicht – es geht vor allem darum, die Jugendliche herzlich zu empfangen“, erklärt Onkes. Alle Schüler besitzen bei Ankunft in ihren Gastfamilien mindestens grundlegende Deutschkenntnisse. YFU berei-

tet sie wie die Gastfamilien auf das gemeinsame Jahr vor und steht ihnen auch während des Jahres bei allen Fragen zur Seite. Familien und Paare, die Interesse haben, ab August oder September einen Austauschschüler bei sich aufzunehmen, können sich umgehend bei YFU melden unter Telefon (0 40) 22 70 02-0 oder E-Mail: gastfamilien@yfu.de. Weitere Informationen sind im Internet unter: www.yfu.de/gastfamilien erhältlich **DH**

Grenzenlose SICHT

Herren-Gleitsichtbrille
€ 198,-
 Alles komplett in Ihrer Sehstärke:
 Fassung + Kunststoffgläser
 Super-Entspiegelung + Hartschicht

Fassung in verschiedenen Farbvarianten erhältlich. Gleitsichtglas aus Kunststoff, Qualität „Made in Germany“, mit Super-Entspiegelung und Hartschicht – für klare Sicht in allen Entfernungen.

SEHEN & HÖREN.

Andreas Pröttsch
AUGENOPTIKER - UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
 WILHELMSTRASSE 21
 31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

MAXI-ATLAS EUROPA 2016/2017
 10,00 €

Mein Niedersachsen
 14,95 €

COOcaZOO Job Jobber
 Modellbeispiel, verschiedene Designs lieferbar!
 79,95 €

BÜCHER Leseberg **PAPETERIE Leseberg**

LANGE STRASSE 69 · NIENBURG/WESER · TELEFON (0 50 21) 40 70 und 23 10

KOLOSSA - Spezial-Angebot
 zum Nienburger Scheibenschießen

- schwarzer Anzug **159,95**
- weißes Oberhemd **29,95**
- weiße Fliege **9,95**
- schwarzer Zylinder **9,95**
- weiße Handschuhe **2,95**

Georgstraße 35 **KOLOSSA** DAS MODEHAUS Tel. 05021/603400

DIE HARKE am Sonntag ...aktuell und informativ!

Unsere Tagesfahrten

20.06./06.08.2015	Papenburg entdecken (Besuch der Meyer-Werft, Führung & Mittagessen)	56,00 €
27.06./12.09.2015	Besuch der Insel Helgoland (Aufenthalt 4 Std.) mit dem Katamaran	79,50 €
27.06./12.09.2015	Genießen Sie die Nordseeluft - Duhnen Zeit zur freien Verfügung	33,00 €
08.07.2015	Insel Langeoog Mittagessen und Zeit zur freien Verfügung	69,00 €
11.07.2015	Nordseeküste - Duhnen mit Wattwagenfahrt Neuwerk	62,00 €
15.07.2015	Rosarium Sangerhausen Eintritt, Führung und Mittagessen	54,00 €
18.07./29.08.2015	Büttenwälder Mittagessen, Schnaps in der „Dorfkeipe“ und Kaffeegedeck	59,00 €
22.08.2015	Apfelernte - Alte Land Fleetkahnfahrt, Mittagessen, Rundfahrt, Kaffeetrinken in einer Obstscheune und Obsthofbesichtigung	59,50 €
21.10.2015	GOP Bad Oeynhausen zur „VarieTeeZeit“ Vorstellung und Kaffeegedeck	52,00 €

Unsere Reisen

05.07.-08.07.2015	Potsdam - Bundesgartenschau, Schlösser und Blumenwelten	445,00 €
10.07.-13.07.2015	Brüssel, Brügge, Gent und Antwerpen	359,00 €
11.07.-18.07.2015	Baltische Hauptstädte - die schönsten Städte im neuen Europa	1119,00 €
16.07.-19.07.2015	Baden & Elsass - Elsassische Lebenslust	379,00 €
22.07.-26.07.2015	Swinemünde - Kaiserbäder entlang der Ostsee	489,00 €
26.07.-28.07.2015	Dresden - Harmonie von Vergangenheit und Zukunft	329,00 €
31.07.-02.08.2015	Würzburg - Fränkisches Weinland	295,00 €
31.07.-03.08.2015	Bonjour Paris!	355,00 €
06.08.-12.08.2015	Schweiz - mit Volldampf in die Alpenwelt	745,00 €
16.08.-21.08.2015	Filzmoos, Wellness, Schnaps u. Murreltiere	675,00 €
29.08.-30.08.2015	HIGHLIGHT: Andrea Berg in Berlin!	149,00 €

Ausführliche Fahrtbeschreibungen und weitere interessante Reisen im Internet oder fordern Sie kostenlos unser Reiseprogramm an!

Blockbusreisen Tel. (05027) 349 www.blockbusreisen.de

Kein finanzieller, aber ein ideeller Gewinn

HamS-Serie „Der Wolf ist zurück“ mit Wolfcenter-Leiter Frank Faß / 4 x 2 Eintrittskarten zu gewinnen

Barme. Um Konfliktlösungen geht es in der heutigen Folge aus der Serie „Der Wolf ist zurück“. Dazu schreibt Frank Faß, Wolfsberater, Jäger und Leiter des Wolfcenters in Barme:

Ein Konflikt stellt generell ein Problem dar, also eine noch nicht gelöste Aufgabe, bei der verschiedene Gruppierungen von Menschen oder auch Einzelpersonen im Zusammenwirken unterschiedlicher Auffassung darüber sind, wie das Problem zu lösen sein soll.

Das wolfspezifische Problem kann wie folgt definiert werden: Es gibt Menschen in Deutschland, die freilebende Wölfe in Deutschland befürworten, während andere Menschen den freilebenden Wolf ablehnen.

Verschiedene Standpunkte um den Wolf sind:

- Landwirte und Schäfer fürchten um ihren Viehbestand und um ihre wirtschaftliche Existenz.

- Jäger fürchten um den eigenen Status zur Erlangung von Wildfleisch und Jagdtrophäen und empfinden den Wolf als direkten Konkurrenten.

- Die allgemeine Bevölkerung fürchtet um die eigenen Sicherheit.

- Tierschützer fürchten um den Fortbestand des freilebenden Wolfes in Deutschland und dessen genetische Gesunderhaltung.

- Die Tourismusbranche fürchtet um reduzierte Besucherzahlen und die damit verbundenen Umsatzeinbußen in verschiedenen Regionen.

- Die Bundes- und Länderregierungen haben internationale Gesetze zu berücksichtigen und diese in nationales Recht umzusetzen. Desweiteren unterliegen sie dem öffentlichen Druck, Nutztierhaltern finanzielle Mittel für Präventionsmaßnahmen und Schadensregulierung bereitzustellen.

Als Anmerkung sei gesagt, dass es in der Natur von uns Menschen liegt, auf eigene Vorteile bedacht zu sein und für uns stets „das Beste“ herauszuholen zu wollen. Davon ist wohl niemand frei.

Je nach Sichtweise lässt sich folgendes Best- bzw. Worst-Case-Szenario (also extreme Ansichten) als Bestandteil des Gesamtspannungsfeldes aufzeichnen:

- Landwirte und Schäfer wünschten alle freilebenden Wölfe wieder weg von den Flächen, was nur durch erneute Ausrottung zu erreichen ist, und Wölfe werden nur in den Gebieten geduldet, wo extensive Weidetierhaltung nicht vorkommt.

- Jäger wünschten alle freilebenden Wölfe heraus aus ihren Revieren bzw. die Dezimierung des Wolfsbestandes vor Ort, was nur durch Bejagung mit sämtlichen Mitteln zu erreichen ist, und Wölfe werden nur in kleinen und wenigen definierten Gebieten (z.B. nur auf Truppenübungsplätzen) geduldet.

- Die allgemeine Bevölkerung wünscht einen Wolfsstatus, der sie in Sicherheit wägt, niemals Gegenstand eines Wolfsangriffes zu werden.

- Tierschützer wünschen, dass Wölfe sich frei entfalten können und niemals bejagt werden.

- Die Tourismusbranche wünscht, alle freilebenden Wölfe vollständig aus den Tourismusgebieten herauszuhalten, wie z.B. entlang der Nord- und Ostseeküstengebiete oder z.B. auch aus den süddeutschen relevanten Almengebieten.

- Die Bundes- und Länderregierungen möchten es dabei belassen, dass keine finanziellen



Wolfcenterleiter Frank Faß: „Es gibt Menschen in Deutschland, die freilebende Wölfe in Deutschland befürworten, während andere Menschen den freilebenden Wolf ablehnen.“

Mittel für Präventionsmaßnahmen und Schadensregulierung bereitgestellt werden müssen, da Wölfe herrenlose Wildtiere darstellen, auf die kein entsprechender Rechtsanspruch besteht. Ferner werden EU-Artenschutzgesetze weiterhin umgesetzt.

Das Ergebnis bzw. die Lösung eines Streitkonfliktes stellt unseres Erachtens nach immer ein Verhandlungsergebnis dar, welches zumindest die Zustimmung der Mehrheit der Betroffenen Streitparteien erfährt, in Verbindung mit dem Respekt und der Wertschätzung der jeweils anderen Partei. Ideal ist dann wiederum, dass alle der Lösung zu 100 Prozent zustimmen.

Die große Fragestellung ist also, ob eine Lösung (oder mehrere) im deutschen Wolfskonflikt gefunden werden kann, die zumindest die Mehrheit der direkt betroffenen Streitparteien in einen Konsens bringt. Dieser Konsens ist sodann in einem rechtssicheren Vertragsrahmen niederzuschreiben. Die grundlegenden Randbedingungen sind und bleiben unserer Meinung nach jedoch bestehen: Eine erneute Ausrottung des Wolfes in Deutschland wird und darf es nicht geben. Das wird auch der Gesetzgeber aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht zulassen. Desweiteren werden sich Wölfe in Deutschland weiter ausbreiten.

Die Disziplin „Wildtier-Management“ wurde vor über 70 Jahren von dem Amerikaner Aldo S. Leopold in den Vereinigten Staaten entwickelt (LEOPOLD 1933). In Deutschland hat der Begriff erst ein halbes Jahrhundert später Einzug gehalten. Vereinfacht ausgedrückt, versteht man darunter die Summe aller Maßnahmen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

Diese Definition macht zweierlei deutlich: Wildtier-Management richtet sich nicht an die Tiere, sondern an die Menschen, die mit den jeweiligen Tieren zu tun haben. Und Management braucht ein Ziel.

Wolfmanagement ist das Regelwerk für ein möglichst konfliktfreies Nebeneinander von Menschen und Wölfen. Es richtet sich an die Menschen und

Institutionen, die mit den Wölfen zu tun haben, und gibt Empfehlungen und Handlungsanweisungen, selbstverständlich immer im Rahmen der gegebenen Rechtslage. Wildtier-Management folgt allgemein anerkannten Ordnungskriterien, kennt aber kein festes Schema. In jedem Einzelfall müssen die örtlichen Bedingungen und Besonderheiten berücksichtigt werden.

Im Grundsatz besteht gutes Wildtiermanagement aus folgenden Schritten:

- Formulierung einer Zielsetzung
- Planung von Lösungswegen
- Entscheidung für einen Lösungsweg
- Umsetzung (Implementierung) der geplanten Maßnahmen
- Kontrolle (Monitoring), ob das Ziel erreicht ist bzw. wird.

Der Erfolg von Wildtier-Management hängt ab von:

- der Transparenz des gesamten Managementablaufs, dem Einsatz der Interessengruppen,
- der fachlichen Kompetenz der Beteiligten,
- dem gesamtgesellschaftlichen Verantwortungsgefühl aller Beteiligten.

Gutes Wildtier-Management schließt die aktive Beteiligung aller betroffenen Interessengruppen, Verbände und Institutionen ein. Es gelingt auf Dauer nur, wenn alle Beteiligten zielorientiert vorgehen, sich während des gesamten Verfahrens abstimmen und den Prozess transparent gestalten. Wildtier-Management ist ein kommunikativer und partizipatorischer Prozess. Auch die Vorstellungen der Bevölkerung sollen in den Managementplan einfließen.

Losgelöst vom heutigen gültigen Rechtsrahmen kann hier im Folgenden beschriebenes Szenario eine dauerhafte und tragfähige Lösung für Deutschland sein, für die jedoch teilweise noch ein entsprechender Rechtsrahmen zu schaffen ist und wohl erst in 10 bis 20 Jahren zu erwarten sein kann – wenn überhaupt:

Zur Überführung von den unten beschriebenen verschiedenen Teillösungen in eine Gesamtlösung bedarf es unseres

Erachtens nach einer Wolfsmanagementbehörde auf Bundesebene, die sich der gesamten Konfliktthematik um den Wolf annimmt und durch eine Kommission zusätzlich unterstützt wird. Zu den Vertretern der Kommission zählen Menschen aus den Bereichen der Nutztierhaltung, der Jagd, des Tourismuswesens, der Forst, Naturschutzverbände, etc. Während die Wolfsmanagementbehörde Entscheidungen in Bezug auf das Wolfmanagement (Monitoring, Herdenschutz, Wolfsjagd) trifft, tritt die Kommission regelmäßig beratend an die Seite der Wolfsmanagementbehörde. Solche Konstrukte gibt es bereits heute in verschiedenen Bundesländern aufgrund des Föderalismus. In diesem hier beschriebenen Modell steht der Wolf jedoch weder im Naturschutzgesetz, noch im Jagdgesetz – er steht in einem für ihn als Topprädator relevanten Wildtiermanagementgesetz und es wird nur auf Bundesebene grundsätzlich über ihn entschieden, aufgrund seiner Lebensweise hinsichtlich Territorialität, Reproduktionsfähigkeit und seines Abwanderungsverhaltens als Jungtier. Folgende Teillösungen führen zum Ziel, dass der Wolf dauerhaft in Deutschland gesund verbleibt:

- Die Erreichung des günstigen Erhaltungszustandes muss dem Wolf in Deutschland jederzeit weiterhin rechtlich bindend zugestanden sein.

- Zu jedem Zeitpunkt bleibt das Wolfmonitoring rechtlich gebunden vollständig bestehen, um die Weiterentwicklung des Wolfsbestandes ermitteln zu können – auch wenn eines Tages die Bejagung des Wolfes einsetzt. Das Wolfmonitoring ist von höchster permanenter Wichtigkeit zur Weiterentwicklung und Aufrechterhaltung des Wolfmanagements.

- In allen Bundesländern sind durch die entsprechenden Landesregierungen (in Konformität mit EU-Regelwerken) Schadensausgleichszahlungen nach Marktwert des getöteten Nutztieres und finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von Präventionsmaßnahmen (Zäune, Herdenschutzhunde, etc.) zu leisten, auf die auch jederzeit ein

Rechtsanspruch seitens des Nutztierhalters besteht. Dieses sollte für Nutztierhalter im Haupt- und Nebenerwerb gelten, sowie auch für Hobbyhalter im Bereich Schafe, Ziegen, Rinder, Pferde und Gatterwild. Die im seltenen Fall zu erwartenden katastrophalen Verkehrsunfälle infolge ausgebrochener Nutztierherden, gehetzt durch Wölfe, werden als Unterstützung des betroffenen Nutztierhalters von einem Bundesfond finanziell ausgeglichen, so dass dem Tierhalter nicht der Verlust der wirtschaftlichen Existenz droht.

- In denjenigen Gebieten, in denen aufgrund der extensiven Weidetierhaltung eine hohe Dichte an Nutztieren (z.B. Rinder in Nordwestdeutschland) einer deutlich geringeren Dichte an Wildbeutetieren gegenübersteht, sollte entschieden werden, ob der Wolf dort toleriert werden kann. Die Grenzen solcher Gebiete orientieren sich dabei möglicherweise an Landkreiszugrenzen.

- Sollte aufgrund tourismusspezifischer Belange im Sonderfall (z.B. Nordseegebiet) oder aufgrund anderer einwandfrei nachvollziehbarer Gründe der Wolf dort nicht tragfähig sein, wird er auch dort beim jeweiligen Auftauchen aus dem Bestand entnommen, wenn Vergrämnungsmittel versagen.

- Amtlich festgestellte Problemwölfe (bezgl. Herdenschutz oder Sicherheit des Menschen) dürfen umgehend der freien Wildbahn durch Abschuss entnommen werden, ohne zunächst vergrämt werden zu müssen.

- Ist der günstige Erhaltungszustand (inkl. Sicherheitsfaktor) des Wolfes erreicht, wird der Bejagung des Wolfes in der Jugendklasse zugestimmt. Sollte der günstige Erhaltungszustand – aus welchem Grund auch immer – wieder unterschritten werden, wird die Bejagung des Wolfes solange wieder gestoppt bis der günstige Erhaltungszustand mit Sicherheitsfaktor erneut erreicht ist.

Der hier zuvor grob umrissene Lösungsansatz, wird nicht unbedingt jedermann zufrieden stellen. Von einer 100%-Win-Win-Situation weicht dieser Lösungsansatz auch ab. Tatsächlich aber generiert dieser Weg mehr Trag-

fähigkeit als alles Bisherige. Aber es ist machbar. Denn es ist ein Schritt, der die Beteiligten in ein Boot holt und sie nicht ausschließt. Wäre dies nicht ein großer Anteil für ein echtes Wildtiermanagement im Großraubtierbereich? Unsere Gesellschaft ist vielschichtig. Kritische Stimmen sagen, dass der Wolf die Gesellschaft nur Geld kostet. Das stimmt. Ein finanzieller Gewinn wird durch den Wolf nicht zu erwarten sein. Mit Abstand betrachtet, kann der Wolf als ideeller Wert angesehen werden, wenn es uns nämlich gelingt, die Menge der Konflikte zu reduzieren bei gleichzeitiger dauerhafter Gesunderhaltung der Wolfspopulation. Dennoch zählen wir zu den reichsten Nationen der Welt. Wenn wir, als moderne Gesellschaft, die Probleme mit freilebenden Wölfen nicht gelöst bekommen, wie soll es denn dann überhaupt gelingen? Es ist eine Frage des Willens. Klar ist auch, dass der gesamte Prozess auch seine Zeit braucht – auch in unseren Köpfen.

Hinsichtlich der Diskussion Pro und Kontra Wolfsbejagung denken wir, dass die Bejagung ohnehin eines Tages in Deutschland durchgesetzt wird. Auf welchem Wege das genau geschieht vermögen wir nicht voraussagen. Fakt ist, dass dem Jagdweisen in Deutschland nicht daran gelegen ist, jemanden auszurotten, jedoch für einen gesunden und tragbaren Wildbestand zu sorgen.

Wir vermuten, dass dann sogar mehr Jäger den Wolf akzeptieren als heute. Die Alternativmöglichkeit, die Summe der Wölfe frei von jeglicher Bejagung an die natürliche Sättigung bzgl. Habitatnutzung heranwachsen zu lassen, dürfte in Deutschland auf keine ausgeprägte Nervenstärke treffen. Tatsächlich soll nach unserer Auffassung das Monitoring aber auch gerade wegen der Bejagung beibehalten werden, anstatt später nur Jagdstrecken bezgl. erlegter Wölfe behördlich zu melden. Dieses Verfahren birgt die Gefahr, dass mehr Wölfe geschossen werden als gestattet ist.

Das wohl umfangreichste Konfliktthema, der Herdenschutz, muss dauerhaft im Fokus bleiben. Hier spannt sich noch, je nach regionaler Weidetierhaltung unterschiedlich, ein großes Lernfeld auf. Tatsache ist, dass die künftige Bejagung des Wolfes die Herdenschutzfordernisse nicht aufhebt. Es ist auch klar, dass die Nutztierhalter keinen Gewinn durch den freilebenden Wolf empfinden, selbst wenn immer alles perfekt finanziell ausgeglichen und präventiv gefördert wird. Hier ist ebenfalls eine wissenschaftliche Begleitung der Weiterentwicklung von Herdenschutzmaßnahmen unerlässlich. Ferner sollten wir nicht außer Acht lassen, dass die Landwirtschaft aktuell auch noch andere Probleme zu lösen hat, die mit dem Wolf nichts zu tun haben und dennoch die Nerven unterschiedlich stark blank liegen lassen. Hierzu zählen Konkurrenzfähigkeit bezgl. Nahrungspreise, Nachfolgeregelungen sowie zwangsweise Nutzungsumwandlungen von Weideflächen in Moorgebiete.

Die Harke am Sonntag verlost 4 x 2 Eintrittskarten für das Wolfcenter. Mitmachen ist ganz einfach: Beantworten Sie einfach folgende Frage: Wer hat das „Wildtier-Management“ erfunden? Die Lösung schicken Sie bitte an gewinnspiele@hams-online.de.

IN KÜRZE

Ziegelkampstraße ab morgen einspurig

Nienburg. Ab dem morgigen Montag, 15. Juni, wird für voraussichtlich zwei Monate die Gas- und Wasserleitung in der Ziegelkampstraße im Abschnitt zwischen dem Berliner Ring und der Hannoverschen Straße saniert.
Der Fahrzeugverkehr wird aus Richtung Berliner Ring als Einbahnstraße an der Baustelle vorbeigeführt. Aus Richtung Buermende/Hannoversche Straße kann in die Ziegelkampstraße nicht eingefahren werden, teilt die Stadtverwaltung mit. *DH*

Umleitung der Stadtbuslinie 4

Nienburg. Ab Montag, 15. Juni, bis voraussichtlich 14. August ist die Ziegelkampstraße aufgrund von Bauarbeiten halbseitig gesperrt. Die Stadtbushaltestellen „Stettiner Straße“ und „Oldenburger Straße“ werden in dieser Zeit stadtauswärts nicht bedient. Die Stadtbusse fahren ohne Halt nach der Haltestelle „Am Mahnenkamp“ über die Hannoversche Straße und den Berliner Ring und bedienen erst wieder die Haltestelle „Mittelweser Kliniken“. Die Fahrgäste werden gebeten, in dieser Zeit auf diese beiden Haltestellen auszuweichen. Stadteinwärts können alle Haltestellen angefahren werden. Auf den Fahrten der Linie 4 stadtauswärts, in Richtung Alpeide und Langendamm, kann es in dieser Zeit zu Verspätungen kommen. Wir bitten um Beachtung. Für Rückfragen steht das Team im Kundencenter der Stadtbusgesellschaft Nienburg/Weser unter (0 50 21) 60 89 900 zur Verfügung. *DH*

Second-Hand-Basar der Lebenshilfe

Nienburg. Die Lebenshilfe Nienburg lädt ein: Der erste Basar „Von Frauen für Frauen“ der Lebenshilfe soll am 12. Juli in der Lebenshilfe-Werkstatt am Schäferhof stattfinden. Verkauft werden soll alles von der Frau für die Frau. Männern seien ebenfalls willkommen, schreibt die Lebenshilfe. Insgesamt ist Platz für 40 Ausstellerinnen. Bei schönem Wetter kann auch das große Aussengelände der Lebenshilfe genutzt werden. Verkaufsbeginn ist 11 Uhr. Enden soll der Basar um 17 Uhr. Für das leibliche Wohl ist in der großen Cafeteria der Werkstatt gesorgt.
Anmelden nimmt die Lebenshilfe unter Telefon (0 50 21) 20 14. Der Standplatz kostet zehn Euro. *DH*

Ärger bei Umstellung auf IP-Technik

Neue HamS-Serie „Die Verbraucherzentrale informiert“ / Heute: Telefon und Internet

Hannover. In einer neuen Serie informiert die Harke am Sonntag ihre Leserinnen und Leser in lockerer Folge über die neuesten Erkenntnisse der Verbraucherzentrale Niedersachsen (VZN) mit Sitz in Hannover. In der heutigen Folge geht es um den Ärger bei der Umstellung von Telefon- und Internetanschlüssen auf IP-Technik. Dazu schreibt die VZN:

Telekommunikationsanbieter stellen Telefon- und Internetanschlüsse bis 2018 auf IP-Technik um, weil die Wartung alter Kabelverzweiger und Hausanschlüsse aus Kupferdraht zu teuer geworden sind. Hierbei funktioniert offenbar nicht alles reibungslos wie Verbraucherbeschwerden zeigen: Die Umstellung klappt oft nicht, der Anschluss fällt wochenlang aus, Informationen über die Technik sind unzureichend und Hausnetze funktionsunfähig. In einer bundesweiten Umfrage wollen die Verbraucherzentralen vom 1. Juni bis 10. Juli 2015 Beschwerden zum IP-basierten

Anschluss erfassen und auswerten. Die Ergebnisse sollen Politik und Anbieter zur Verfügung gestellt werden und mögliche Handlungsspielräume aufzeigen. Verbraucher können an der Umfrage unter www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de teilnehmen. Unterlagen oder Beschwerden können auch per Mail übermittelt werden: telekommunikation@vzniedersachsen.de oder per Post: Verbraucherzentrale Niedersachsen, Stichwort IP-Umstellung, Postfach 24-26, 37073 Göttingen.

Nicht nur die Telekom, auch andere Anbieter werden nach und nach auf die neue Anslusstechnik – All-IP umgestellt. Statt der bisherigen Anslusstechnik mit zwei Leitungen, eine für Telefon und eine

die Verbraucherzentralen vermehrt Beschwerden von Telefonkunden, die über Probleme bei der Umstellung auf die neue Anslusstechnik klagen. Häufig erhalten die Betroffenen gar keine Antwort oder Hilfe vom

braucher haben keine Kenntnis über den Umstellungsprozess und werden nicht informiert. Eine Umstellung wird zudem oft im Zuge einer Tarifänderung vorgenommen. „Das ist nicht akzeptabel. Anbieter müssen Verbraucher ausreichend über die anstehenden Änderungen und Folgekosten informieren, eine Umstellung darf nicht so nebenbei stattfinden“, kritisiert Kathrin Körber, Rechtsexpertin der Verbraucherzentrale Niedersachsen. Darüber hinaus erfolge die Umstellung nicht im Rahmen der noch verbleibenden Vertragslaufzeit des aktuellen Vertrages.

Stattdessen müsse der Verbraucher neue Verträge mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten abschließen oder aber den Anbieter wechseln. „In jedem Fall muss der Verbraucher aktiv werden und sich um den Umstellungs- bzw. Wechselprozess kümmern, ob er das möchte oder nicht“, sagt Körber. *DH*

www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

verbraucherzentrale

Niedersachsen

Herzliche Grüße von der Verbraucherzentrale Niedersachsen

für Internet, gibt es zukünftig nur noch eine Datenleitung. Telefonate werden dann ausschließlich über das Internet geleitet. In welchen Gebieten Deutschlands die Umstellung wann erfolgt, ist nicht offiziell bekannt. Seit einiger Zeit registrieren

Telekommunikationsanbieter, so dass sie längere Zeit ihr Telefon nicht nutzen können. Das ist insbesondere für Verbraucher misslich, die ein Hausnotrufsystem an ihrem Telefonanschluss installiert haben, denn ohne Router/Strom funktioniert Telefonie nicht. Fakt ist: Viele Ver-

Die Frische des Frühsommers

ADFC-Fahrradtouren in der zweiten Junihälfte

Landkreis. Für die zweite Junihälfte haben die Tourenleiter des ADFC für interessierte Radler wieder einige Angebote per Rad vorbereitet. Das Programm beginnt mit einer flotten Abendtour ab Windhorst 50 bei Warpe am Mittwoch, 17. Juni, um 18.30 Uhr mit Renate Zahnd (rund 35 Kilometer). Informationen sind erhältlich unter Telefon (05022) 83 93.

Rund um Rotenburg geht es am Samstag, 20. Juni, mit Otto Gundlach und Eberhard Wende. Gefahren werden etwa 90

Kilometer. Startpunkt und Uhrzeit nach telefonischer Absprache mit Hans Guillaume unter (0 50 24) 88 73 23, Otto Gundlach unter Telefon (0 42 51) 15 31 oder Eberhard Wende unter Telefon (0 42 51) 79 13. Der Grafen-Ring steht beim ADFC am Sonntag, 21. Juni, oben auf dem Programm. Die Verantwortlichen wollen die neue Fahrradroute rund um Hoya und Eystrup Interessierten vorstellen. Angeboten werden drei Streckenabschnitte: Die Gesamtlänge befahren Heidi und

Hans Guillaume (75 Kilometer) auf die Nordroute führen Hermann Winter und Günther Struß die Teilnehmer auf rund 35 Kilometer und die Kurzstrecke bietet Berthold Vahlsing (Hoya, Fähre Schweringen und zurück) an. Gestartet wird in Hoya nach einer kurzen Information um 10 Uhr vor der Tourismusinformation Lange Straße / Ecke Deichstraße. Der Grafen-Ring ist die ADFC-Fahrradroute des Jahres 2015.

Am Samstag, 27. Juni, bieten Heidi und Hans Guillaume eine Frühstour um 3 Uhr ab Nienburg, Spargelbrunnen an. Gefahren werden 200 Kilometer. Anmeldung unter (0 50 24) 88 73 23. Nach Glissen fährt am Sonntag, 28. Juni, Günther Struß mit dem Rad. Treffpunkt ist der Bahnhof in Eystrup um 12 Uhr, die Strecke ist 65 Kilometer lang. Informationen sind erhältlich unter Telefon (0 42 54) 15 74. Die Herrentouren (ab 100 Kilometer) finden am Dienstag, 16. Juni, (Munster) und am Dienstag, 23. Juni statt. Anmeldung sind unter Telefon (0 50 24) 88 73 23 bei Hans Guillaume (Absprache von Startzeit und Ort) möglich.

Die Teilnahme an allen ADFC-Fahrradtouren ist kostenfrei. Bahn- oder Fährkosten werden vom Teilnehmer getragen. Informationen zum ADFC-Tourenprogramm unter www.adfc-nienburg.de. *DH*



Fahrradtouren zum Mitfahren für jedermann bietet der ADFC für Ende Juni ab Eystrup, Nienburg und Warpe an. *privat*

Heute Brotbacken im Lehmofen

Nienburg. Am heutigen Sonntag, 14. Juni, von 15 bis 18 Uhr wird im Naturnahen Schau- und Lehrgarten des BUND an der Ziegelkampstraße der Lehmbackofen aktiviert. Es

wird Brot gebacken, dazu gibt es Butter- und Quarkvariationen, hergestellt mit essbaren Blüten von Kräutern und Blumen. Brot und Rezepte können erworben werden. *DH*

BARBECUE
NACHT

DIE 2. SAUNANACHT
in Ihrem Wesavi

SA 20.06.2015 / 19:00 - 1:00 Uhr

Leckere Grillspezialitäten* · eisgekühlte Getränke* · halbstündliche Aufgüsse · Feuer-schalen und Fackeln · textiltreie Nutzung des Gesundheitsbeckens ab 22:00 Uhr

Mindener Landstraße 22a
31582 Nienburg
Telefon: 05021/87-500
info@wesavi-nienburg.de

wesavi
Badeleben am Fluss

*Verzehr ist nicht im regulären Sauna-Eintrittspreis enthalten!

Unsere Wochenangebote vom 15.6. bis 20.6.2015:

Wochenknüller **Nackensteaks** 5,55 €
verschieden gewürzt kg

Th. Mett 100 g -0,59
10 Bratwürste 6,99
Paket

Filetspieße zum Grillen 100 g -0,99
Aufschnitt 4-fach sortiert 100 g -0,79

Filetkotelett 100 g -0,59
Rauchenden 100 g -0,89

Süchtings Spargelcremesuppe mit viel Spargel, Kräutern, Sahne 49,- €

Arkenberger Spargelgemüse Kartoffeln, Schinken, kl. Schnitzel 119,- €

Matjes „satt“ Pellkartoffeln, Speckstippe, Hausfrauensauce 99,- €

Warmes Mittagessen:

Mo.: Currywurst 4,50
Currysauce, Pellkartoffelsalat mit Ei

Di.: Backleberkäse 4,80
Kartoffelbrei, Sauerkraut

Mi.: Florentina Salat 5,00
mit Putenstreifen, Joghurt dressing, Brötchen

Do.: Jägerschnitzel 5,00
Ofenkartoffeln, Salat

Fr.: Krustenbraten 5,00
Kartoffelbrei, Sauce, Apfelrotkohl

Sa.: Saunasuppe 3,00

Nur Sa., 20. Juni 2015, von 11-13 Uhr
1/2 gebratene Ente - Bitte vorbestellen -
Nudelgemüsepfanne Port. nur 8,95

70er-Jahre-Büfett 119,-
Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, Kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce

Süchtings Grillplatte 69,-
Nackensteak, Koteletts, Bratwurst, Krakauer, Kartoffel- u. Nudelsalat, Krautsalat (zum Selbergrillen)

Süchtings Schlemmerplatte 79,-
Putensteak, Filetspieß, Bratwurst, Schinkenwurst, Kartoffelsalat, bayr. Kartoffelsalat, Rohkost/Dressing (zum Selbergrillen)

Gyros überbacken 79,-
in Rotweinsauce, Butterreis, Krautsalat

20 Schaschlik 79,-
in Paprikasauce, Ofenkartoffeln, o. Kartoffelsalat, Krautsalat

20 Hähnchenschnitzel 79,-
Cocktailsauce, Reisgemüsepfanne

Konfirmationsmenü 1 129,-
Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Kartotensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse

Konfirmationsmenü 2 129,-
Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Rote Grütze m. Vanillesauce

Hubertusbraten 89,-
Prinzenbraten 89,-
20 kl. S.-Rouladen 79,-
20 kl. R.-Rouladen 89,-

Jeweils mit Beilagen nach Wahl: Kartoffeln oder Spätzle, Rotkohl, Rosenkohl, Butterbohnen, Bohnensalat, Krautsalat oder Apfelrotkohlsalat.

Süchtings Hochzeitsuppe 39,-
m. Eierstich, Mettlöbchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl

Süchtings Saunasuppe 39,-
mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen

Gem. Hähppchenplatte auf Brot 49,-
mit Käse, Kasseier, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst

Currywursttopf 65,-
in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat

Knusprige Schweinshaxe 75,-
Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrötchen

Party-Knüller 69,-
10 Kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.

Sahnegeschnetzeltes 75,-
Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat

Krustenbraten oder Spanferkel 75,-
Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot

Schweinefiletspieße 79,-
in Paprikasauce, Djuvecreis, Krautsalat

»Kalt-warmes Büfett« 79,-
warmer Kasserol Braten, Schnitzel, Mettbällchen, Mettwurst, Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Kartotensalat, Brot, Butter

Schweinefilet-Medaillons 79,-
in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren

Hähnchenbrust 79,-
natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffeltaschen, Kartotensalat

20 kleine Schnitzel 79,-
mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat

Gyrosteller 85,-
Pflannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe

Frühlingsbüfett 89,-
Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lümmerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Hähppchen auf Brot

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Fleischerei Süchtling

Liebenau · ☎ (0 50 23) 539 · www.fleischerei-suechting.de

„Liebenswert und nie peinlich“

Am 8. August ist in Rodewald rund um das Binderhaus wieder ein „Großes Fest im kleinen Garten“

Rodewald. Das Programm für das „Große Fest im Kleinen Garten“ vom Binderhaus e.V. Rodewald ist komplett. Am Samstag, 8. August, um 19 Uhr gibt es die 14. Auflage des beliebten Kleinkunstfestivals im Bindergarten.

Einer der bekanntesten Künstler dürfte an diesem Abend Robert Wicke sein. Als Kind der Wegwerfgesellschaft wollte er nicht immer nur wegwerfen, sondern auch mal aufpassen. Jetzt ist er Jongleur, kommt eben mal auf die Bühne und versetzt mal eben den Saal in beste Laune, war einmal in einer Ankündigung zu einer Varietéshow zu lesen. Klingt gut und stimmt auch so weit, dass Robert Wicke meisterlich die Keulen und Kugeln, Bälle und was man ihm sonst noch zuwirft, durch die Luft wirbeln lässt. Es ist aber auch Comedy und Pantomime, Artistik und Tanz.

Vor allem aber ist jede Vorstellung eine immer wieder überraschende Mischung aus Akrobatik, Musik und liebenswertem, aber nie peinlichem Humor, mit der er seine Zuschauer fesselt und zum Lachen, manchmal aber auch ein bisschen zur gespielten Verzweiflung bringt. Denn jeder Auftritt ist auch immer ein Dialog mit dem Publikum, das Robert Wicke unwiderstehlich in seine Kunststücke und Späße einbe-



Robert Wicke tritt am 8. August beim „Großen Fest im kleinen Garten“ auf.

privat

zieht. Seit Mitte der Neunzigerjahre ist er auf den Straßen der Welt unterwegs, angefangen aber hat alles in der Heimatstadt Hannover. Dort baute er eines Tages seinen Utensilienkoffer in der Fußgängerzone auf und machte das kahle Pflaster zur Bühne. Passanten blieben stehen, ließen sich zum Staunen verführen und vergaßen die Zeit

bei der Jonglier-Komödie des jungen Künstlers. „Ich wollte immer auf der Straße Dinge zeigen“ sagt Robert Wicke im Rückblick, „die man sonst nur auf der Bühne sieht.“

Robert Wicke bereiste Europa, Asien und Australien: in Norwegen begeisterte er mit seinen Shows in Schulen und Kulturzentren, jonglierte beim Ade-

laide Fringe und verbrachte insgesamt neun Monate in Japan. Den Aufenthalt in Fernost dankte er zwei japanischen Gästen des Hannoverschen Maschseefestes, die ihn dort bei einem Auftritt beobachteten und vom Fleck weg engagierten. In diesen Lehr- und Wanderjahren entwickelte Wicke seine Auftritte ständig weiter und passte sie an

die Bedürfnisse eines internationalen Publikums an. Pantomime und Musik, Bewegung und Gestik, Humor und Mimik sind seine Sprachen, die überall verstanden werden - genauso wie sein grenz- und kulturübergreifender Humor. Seitdem zieht er regelmäßig in den Sommermonaten durch Frankreich, Italien und Spanien, ist regelmäßiger Teilnehmer der Festivals in Avignon und Cazorla. Bei einer ganzen Reihe von Festivals steht er mittlerweile als Preisträger in den Jahrbüchern, den Kleinkunstpreis des „La Strada“-Festivals in Augsburg holte er sich sogar zwei Mal. Robert hat mit seiner Show inzwischen auch die große Bühne erobert und tritt nach Premieren in kleineren Clubs in den Shows des Georgspalast-Varietés in Hannover auf. Als er anfing, wollte Robert Wicke die Bühne noch auf die Straße verlegen. Jetzt bringt er die Straße mit ihrer frischen Brise in die Säle der Unterhaltungstempel.

Nach Rodewald kommt er besonders gerne, da er hier schon als Kind seine Ferien bei den Großeltern verbrachte. DH

Karten für das Fest gibt es im Vorverkauf zu unveränderten Preisen bei der Sparkasse, Volksbank und Hapen Bauern-diele in Rodewald oder telefonisch bei Uschi Holldorf unter (0 50 74) 5 66.

Popchor Syke heute im Kurpark

Bruchhausen-Vilsen. Als im Herbst 1990 die Idee aufkam, einen Chor der „etwas anderen Art“ ins Leben zu rufen, ahnte noch niemand, welche Dimensionen dieser Chor einmal annehmen würde. Es ging allen um poppige, spritzige Musik, um Oldies und das Singen in einer lustigen Gemeinschaft von Leuten jeden Alters. Weiterhin um eine Möglichkeit, sich aktiv mit der Popmusik der sechziger- und siebziger Jahre auseinanderzusetzen, ohne instrumentale Kenntnisse, Notenerfahrung oder spezielle Gesangsausbildung mitzubringen. Schon nach kurzer Zeit kamen etwa 20 Musikbegeisterte zusammen; die Proben konnten beginnen und finden seitdem unter der Leitung von Andreas Erbe jeweils montags um 20 Uhr im Bahnhof statt. Der Titel „Monday Monday“ wurde ein fester Bestandteil des Repertoires. „Zu hören ist der Popchor Syke am heutigen Sonntag von 15 bis 16 Uhr im Kurpark von Bruchhausen-Vilsen. Der Eintritt ist frei, Kaffee und Kuchen werden angeboten.“ DH



Ausstellung verlängert

Die aktuelle Ausstellung mit Werken von Renate Gänsslen ist noch bis zum 21. Juni in der „Romantik Bad Rehburg zu sehen. In „Farbe, Form und Fantasie“ gibt die Künstlerin einen umfangreichen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. Von abstrakten Landschaften über

maritimen Malerei ist vieles zu sehen. Dabei bedient Gänsslen unterschiedliche Stilrichtungen und Kunstformen. Am letzten Tag der Ausstellung, Sonntag, 21. Juni, ist die Künstlerin ab 16 Uhr noch einmal persönlich in der Ausstellung anwesend und stellt sich den Fragen interessierter Besucher.

Geschätzter Akustikkünstler

Dave Goodman in der Kleinkunstdiele

Bücken. Am kommenden Sonntag, 20. Juni, kommt Dave Goodman ab 20 Uhr zum wiederholten Mal in die Kleinkunstdiele Bücken. Goodmans faszinierende Kombination von Gitarrenspiel und emotional überzeugendem Gesang, sowie seine zeitlosen Eigenkompositionen, haben ihn zu einem europaweit geschätzten Akustikkünstler gemacht. Mit schönen Balladen und reizenden Ausflügen ins Bluegrass, tiefem Blues und stampfendem Rock, deckt er ein breites stilistisches Spektrum ab. Die verspielten Jazzspaziergänge geben der Musik au-

ßerdem eine besondere Würze. „Auf diesem spielerischen Niveau gibt es nicht viele Musiker, die in der Lage sind, ihre Fähigkeiten in den Dienst der Songs zu stellen und sich auch als Virtuosen zu profilieren“, heißt es in der Ankündigung. Der in Kanada geborene und heute in Bremen lebende Gitarrist bietet ein Konzerterlebnis bei einem hohen Maß an entspanntem Entertainment.

Vorbestellungen zu diesem Konzert sind telefonisch unter (0 42 51) 18 98 oder kleinkunstdiele-buecken@catucho.de empfohlen. DH

„DDR - Mythos und Wirklichkeit“

Ausstellung im Marion-Dönhoff-Gymnasium

Nienburg. Am Montag, 22. Juni, um 11.45 Uhr wird im Marion-Dönhoff-Gymnasium, Leinstraße 52 in Nienburg, die Wanderausstellung der Konrad-Adenauer-Stiftung „DDR - Mythos und Wirklichkeit“ im Rahmen einer Einführungsveranstaltung für Schüler und interessierte Öfentlichkeit durch den Direktor des MDG, Eckhard Hellmich, und dem Vertreter der Konrad-Adenauer-Stiftung, Reinhard Wessel, eröffnet.

Die Ausstellung ist täglich zur Öffnungszeiten der Schule bis zum 3. Juli im MDG zu besichtigen. Den Einführungsvortrag hält Michael Wildt.

1989 war Wildt Mitglied im Neuen Forum und gehörte zu denen, die die Stasi-Zentrale in der Lutherstadt Eisleben besetzten; in Leipzig nahm er an den Montagsdemonstrationen

teil. Heute ist er ehrenamtliches Mitglied im Verein Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V., der sich um die Aufarbeitung der DDR-Geschichte hinsichtlich Opposition und Widerstand verdient gemacht hat.

Außerdem arbeitete Wildt im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig, heißt es in der Ankündigung. In Ergänzung des KAS-Internetportals www.ddr-mythen.de hat die Konrad-Adenauer-Stiftung eine Ausstellung entwickelt, die besonders zur Präsentation an Schulen geeignet ist. Sie besteht aus 20 Roll-Up-Aufstellern. Weitere ausführliche Informationen zur Ausstellung sind zu finden im Internet auf der Homepage www.kas.de/wf/de/71.10091/ DH

Buchtipps der Woche

„Nur einen Horizont entfernt“

Mit zittrigen Fingern öffnet die TV-Moderatorin Hannah Farr einen Brief. Der Absender ist eine ehemalige Schulfreundin, die sie jahrelang gemobbt hat. Die Frau bittet sie nun um Vergebung. Dem Brief beigelegt sind zwei kleine runde Steine und eine Anleitung. Einen Stein soll sie als Zeichen dafür zurücksenden, dass sie ihrer früheren Klassenkameradin vergibt. Den anderen soll sie an jemanden schicken, den sie selbst um Verzeihung bitten möchte. Hannah weiß sofort, wer das sein könnte: ihre Mutter. Aber soll sie wirklich zurück zu den schmerzhaften Ereignissen von damals und die Auseinandersetzung mit dem Menschen suchen, der sie am besten kennt? Denn Hannah hat etwas getan, das das Leben ihrer Mutter für immer verändert hat... Von der Autorin der berührendsten Geschichte des Jahres 2014 „Morgen kommt ein neuer Himmel“ kommt nun ein Roman über das Verzeihen, der Hoffnung macht.

gelesen von Martina Lotz
Bücher Leseberg

Lori Nelson Spielman
„Nur einen Horizont entfernt“
Verlag Krüger
362 Seiten
€ 12,99

IN KÜRZE

„Musik zur Einkehr“ im Kloster Loccum

Loccum. In der „Musik zur Einkehr“ im Kloster Loccum erklingen am heutigen Sonntag um 17.30 Uhr Barock-Klarinette bzw. Blockflöte und Orgel. Prof. Susanne Erhardt und KMD Andreas Meisner spielen in der Stiftskirche des Klosters Werke von Mozart, Mendelssohn, Vivaldi und anderen Komponisten. Der Eintritt beträgt sieben Euro. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Noch Restkarten für die „BayernStürmer“

Rethem. Das Außengelände des Rethemer Burghofs ist riesig - darum ist noch Platz für ein paar mehr Gäste, die zusammen mit den Rethemern das zehnjährige Jubiläum des Vereins feiern möchten. Für das abendfüllende Konzert mit der Kultcombo „BayernStürmer“ können Kurzsentschlossene noch bis Donnerstag, 18. Juni, Karten im Vorverkauf für zehn Euro an den Vorverkaufsstellen erwerben. An der Abendkasse gibt es Restkarten zu einem Preis von 15 Euro. Start ist um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr.

Ihr direkter Draht zur
Redaktion:
Telefon (0 50 21) 966-447
Vertrieb:
Telefon (0 50 21) 966-401
Kleinanzeigen:
Telefon (0 50 21) 966-418

Ausschneiden und am Jubiläumstag an der Kasse vorlegen

FUNDUS DAS KAUFHAUS.

Bratwurst 1 €

5 Jahre in der Langen Straße

Jubiläumrabatt

18.30 Uhr
Klarinettenensemble
der Musikschule

50% auf alles

nur im FUNDUS Kaufhaus, Lange Straße 96, Nienburg

gültig nur am Freitag, **19.06.2015**

Menschenkicker

IN KÜRZE

„Ole Schöne“ heute geöffnet

Drakenburg. Die „Ole Schöne“ ist am heutigen Sonntag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Heimatverein Drakenburg e.V. lädt alle Interessierten herzlich zum gemütlichen Kaffeetrinken und „Klön-schnack“ ein. Außerdem können verschiedene Ausstellungsgegenstände besichtigt werden. Der Heimatverein freut auf viele Besucher. **DH**

Kaffeenachmittag des DRK Drakenburg

Drakenburg. Am Mittwoch, 17. Juni, findet der letzte Kaffeenachmittag des DRK Ortsvereins Drakenburg vor den Sommerferien statt. Treffpunkt ist im Café Merlin um 15 Uhr. Wer abgeholt werden möchte, sollte sich bei Erna Biermann, Telefon (0 50 24) 18 18, anmelden. Gäste sind willkommen. **DH**

Fahrt in den Barfußpark Egestorf

Rodewald. Am Samstag, 20. Juni, fährt die Kirchengemeinde Rodewald in den Barfußpark nach Egestorf. Das Team vom Kindergottesdienst hat eine Bustour organisiert, zu der „jung“ und „alt“ herzlich willkommen sind. Treffpunkt ist am Samstag um 9.45 Uhr am Gemeindehaus in Rodewald. Das erste Ziel an diesem Tag ist ein Abenteuer-Spielplatz in der Nähe von Bispingen. Nach einem Picknick geht es anschließend weiter zum Barfußpark nach Egestorf. Gegen 17 Uhr ist die Rückkunft in Rodewald geplant. Das Team vom Kindergottesdienst würde sich über Anmeldungen von vielen Kindern, deren Familien und anderen Gemeindegliedern sehr freuen. Die Kosten für die Busfahrt, den Park und Verpflegung betragen für Kinder 15 Euro und Erwachsene 20 Euro. Anmeldungen nehmen Silvia Fiene-Troost, Telefon (0 50 74) 96 70 80, Tanja Thieße, Telefon (0 50 74) 96 10 31 sowie alle weiteren Mitglieder des KiGo-Teams entgegen. **DH**

Workshop „Nah- und Makrofotografie“

Nienburg. Bei der VHS Nienburg beginnt am kommenden Donnerstag, 11. Juni, von 18.30 bis 21.20 Uhr sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene der Workshop „Nah- und Makrofotografie“ mit Klaus Weckelmann.

Weitere Informationen unter www.vhs-nienburg.de oder unter Telefon (0 50 21) 9 67-6 00. **DH**

Multikulti-Komödie im Gemeindehaus

Liebenau. Am 19. Juni um 19.30 Uhr ist das Kino-Team im evangelischen Gemeindehaus der Liebenauer St. Laurentius Kirche wieder für seine Gäste im Einsatz. Gezeigt wird eine französische Filmkomödie aus dem Jahr 2014. Vier hübsche Töchter, drei Schwiegersöhne und jede Menge Spaß verspricht die Multikulti-Komödie. Der patriarchalische Notar Claude und seine sanfte Gattin verstehen die Welt nicht mehr. Warum nur haben ihre drei Töchter einen Muslim, einen Juden und einen Chinesen geheiratet statt einen netten katholischen Franzosen? Der Film beginnt um 20 Uhr. **DH**

Wo der Spargel wächst

Kinder aus der Kita „Spuk-Schloss“ Leese bei Familie Backhaus in Landesbergen

Leese. Im Rahmen eines Projektes mit dem Titel „Jolinchen Kids“, das in Zusammenarbeit mit der AOK durchgeführt wird, beschäftigen sich die Mädchen und Jungen der Kita „Spuk-Schloss“ Leese mit den Themen Ernährung, Bewegung und Entspannung.

Zum Thema Ernährung wurden verschiedene Aktionen ein- und durchgeführt. So gibt es nun eine „Trinkoase“ und einen „Bunten Garten“ (Obst- und Gemüseangebot für die Kinder) im Kindergarten. Weiterhin wurde ein eigener Gemüsegarten angelegt. Die direkt nebenan liegende Grundschule war sofort bereit, dem Kindergarten ein Stück ihres Gartens zur Verfügung zu stellen. Nun wird schon seit einigen Tagen von den Kindern eifrig Unkraut gejätet, gepflanzt, gegossen und beobachtet, wie alles wächst.

Durch Buchbetrachtungen, Geschichten und Gesprächsrunden wurde viel zum Thema „Garten...was pflanzen wir, was säen wir, was brauchen Pflanzen, wann ernten wir...“ und vieles mehr besprochen.



Die „Spuk-Schloss“-Kinder beobachteten bei Familie Backhaus in Landesbergen, wie Spargel geerntet wird.

Zur weiteren Vertiefung des Themas sind Aufträge zum Hofladen und Feldern in Landesbergen, zum Erdbeerhof Graue und zum Bickbeerenhof geplant. Bei dem ersten Ausflug, der nach Landesbergen zu Backhaus führte, erfuhren die Kinder

eine Menge über den Anbau, Wachstum und Ernte von Spargel und Kartoffeln. Sie durften auf den Feldern die Kartoffeln aus der Erde buddeln und bekamen gezeigt, wie der Spargel gestochen wird.

Ein spannender und sehr in-

formativer Vormittag für die Kinder, die nun wissen, dass Spargel nicht an Bäumen wächst.

Bald geht's nach Böhnel. Und dann werden Erdbeeren gepflückt. Wo wachsen die eigent-

DH

Torten, Bowle und ein Quiz

10. Erdbeerfest an der „Alten Schule“ in Rohrsen am 21. Juni

Rohrsen. Zum zehnten Mal lädt der Vorstand des Fördervereins „Alte Schule“ in Rohrsen, in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen seine Mitglieder, Freunde und Gönner zum Erdbeerfest am Sonntag, 21. Juni, ab 14 Uhr rund um die Alte Schule ein. Zu einer Tasse

Kaffee laden Erdbeerkuchen und Erdbeertorten in allen Variationen zum Verweilen ein.

Besondere Spezialitäten rund um die Erdbeere bieten auch „Meyers Erdbeeren“ aus Drakenburg und Freunde des Erdbeerfestes aus Rohrsen. Für die kleinen Besucher las-

sen eine Hüpfburg und die im Garten stehenden Spielgeräte keine Langeweile aufkommen.

Die vor Ort gebackenen Waffeln mit oder ohne Erdbeeren sind nicht nur für Kinder gedacht.

Bei einem sehr interessanten Erdbeerquiz sind wieder wert-

volle Preise zu gewinnen. Für Abwechslung und gute Stimmung sorgt ab 14.30 Uhr „Willis Dorfmusik“.

Wer nicht so sehr für Kuchen „schwärmt“ kann sich bei einem Glas Bowle oder Erdbeersekt, natürlich auch einem gezapften Bier, dem Grill zuwenden. **DH**

5 Jahre Kaufhaus „Fundus“

Aktionstag am kommenden Freitag

Nienburg. „Viele waren zu Beginn skeptisch, dass es „Fundus“ gelingen könnte, dem jahrelangen Leerstand an der Filmeck-Kreuzung neues Leben einzuhauchen“, so die Geschäftsführerin der „Fundus“ gGmbH, Bettina Mürche. Inzwischen seien selbst die Skeptiker von der Arbeit des Kaufhauses überzeugt. „Der Erfolg des Projekts wird besonders von unseren Spenderinnen und Spendern sowie unseren Kunden getragen“, bedankt sich Bettina Mürche für treue Unterstützung unzähliger Kreis-Nienburger.

„Aber auch die gute Zusammenarbeit mit dem Jobcenter trägt dazu bei, dass wir jetzt schon fünf Jahre in der Langen Straße arbeiten konnten.“ „Ohne Arbeit fehlt uns was“ sei das Motto des Projekts. „Fundus“ würde täglich nachweisen, dass Menschen mit Vermittlungseinschränkungen auf dem Arbeitsmarkt trotzdem leistungsfähig seien, wenn sie im gemeinnützigen Bereich eingesetzt würden.

Das Jubiläum wird mit einem Aktionstag am Freitag, 19. Juni, begangen. Ab 10 Uhr gibt es Bratwurst für einen Euro. Ein



Am Aktionstag gibt es auch ein Menschenkicker. **privat**

Menschenkicker-Fußballturnier schließt sich ab 15 Uhr an. Im „Fundus“-Café sind Kaffee und Kuchen erhältlich. Mit ei-

nem Konzert des Klarinettenensembles der Musikschule Nienburg um 18.30 Uhr klingt der Jubiläumstag aus.

Noch freie Plätze

Sommerferienbetreuung in der Samtgemeinde Liebenau steht

Liebenau. Das Programm für die Sommerferienbetreuung 2015 der Samtgemeinde Liebenau steht. Es sind ausreichend Anmeldungen eingegangen, um alle geplanten drei Wochen Ferienbetreuung anbieten zu können. Die Ferienbetreuung findet in den letzten drei vollen Ferienwochen (10. bis 28. August) im Rahmen einer altersübergreifenden Gruppe von Montags bis Freitags in der Zeit von 7.30 bis 13.30 Uhr in der Kindertagesstätte Liebenau statt. Es werden folgende interessanten Themen/Aktionen in den drei Betreuungswochen angeboten:

1. Woche (10. bis 14. August): Mit allen Sinnen den Wald erleben

2. Woche (17. bis 21. August): Große Farbwerkstatt für kleine Entdecker

3. Woche (24. bis 28. August): Die Woche der spannenden Experimente.

Sollte Interesse für dieses Betreuungsangebot bestehen, kann sich noch bis zum 30. Juni angemeldet werden.

Betreut werden die Kinder in dieser Zeit von zwei Aufsichtskräften der Samtgemeinde Liebenau. Für die Betreuung von Krippenkindern im Alter von eins bis drei Jahren gilt eine besondere Regelung. In der Krippenbetreuung wird grundsätzlich mit einem Eingewöhnungsmodell gearbeitet, welches mehrere Wochen in Anspruch nimmt. Eine solche Eingewöhnung ist in der Ferienbetreuung nicht möglich. Daher ist es für die Aufnahme eines Krippenkindes in der Ferienbetreuung wichtig, dass ihr Kind mit der

Betreuung in einer Einrichtung oder durch eine Tagesmutter vertraut ist. Die Nutzung dieses Angebotes ist tageweise oder wochenweise möglich. Die Betreuungsgebühr beträgt zehn Euro pro Tag. Bei der Buchung einer kompletten Betreuungswoche beträgt die Betreuungsgebühr 40 Euro.

Bei Interesse kann sich in Kindertagesstätten oder in den Grundschulen der Samtgemeinde Liebenau angemeldet werden. Anmeldeformulare sind ebenfalls in den Kindertagesstätten und in den Grundschulen der Samtgemeinde Liebenau oder unter www.liebenau.com erhältlich. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Nadine Schlier im Rathaus unter der Telefonnummer (0 50 23) 29 19. **DH**

Agri-Olympics in Wietzen

Wietzen. Am kommenden Sonntag, 21. Juni, finden in Wietzen die mittlerweile vierten Agri-Olympics statt. Veranstaltungsort ist wieder das Gelände rund um die Mühlbachbühne. Dabei soll an die großen Erfolge der letzten Male angeknüpft werden. Los geht's um 13 Uhr.

Eine spannende Frage ist wieder: Wer bringt das olympische Feuer? Alle dürfen gespannt sein, was die Veranstalter sich in diesem Jahr haben einfallen lassen. Alle Vereine, Familien, Straßengemeinschaften etc. aus Wietzen und umzu sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Die Mannschaften sollten aus mindestens drei und höchstens fünf Personen bestehen. Das Startgeld beträgt zehn Euro Mannschaft. Preise gibt es für alle teilnehmenden Mannschaften.

Auch die Wietzener „Powerfrau“ und der Wietzener „Hercules“ werden am Kraftmesswagen wieder ermittelt. Werden Dorit Hüneke und Christian Illies ihre Titel verteidigen können? Das Backteam wird wieder für leckeren Butter- und Streuselkuchen sorgen.

Anmeldungen nimmt ab sofort Alke Meyer unter Telefon (0 50 22) 16 65 oder per E-Mail unter plattschnacker65@web.de entgegen. Sie sind aber auch noch am Veranstaltungstag direkt vor Ort noch möglich. Die Organisatoren der IG Landwirtschaft freuen sich auf einen lustigen und sonnigen Sonntag mit vielen Mannschaften, Zuschauern und Gästen. **DH**

Mit dem Segway unterwegs

Nienburg. Wer hat sie nicht schon einmal gesehen: sogenannte Segways. Auch in Nienburg gibt es die Möglichkeit, die Stadt auf diese rollende Art zu entdecken: Sightseeing mit einem Stadtführer auf dem Segway. Nach einer kurzen Einweisung absolviert die Gruppe einen Rundkurs von rund 14 Kilometern Länge. Dabei werden Sehenswürdigkeiten in der Nienburger Innenstadt angesteuert, es geht über die Weser zur Rolle, dann Richtung Berufsschule, Lehmwandlung, Nienburger Bruch und wieder zurück in die Innenstadt. Das Mindestalter liegt bei 15 Jahren. Mindestens der Mofaführerschein muss vorhanden sein. Öffentliche Termine für die Segway-Touren für jedermann sind der 7. Juni, der 16. August, der 13. September und der 4. Oktober, jeweils um 10.15 Uhr. Die Kosten liegen bei 55 Euro/Person. Gruppen ab 6 Personen bis 15 Personen sind nicht an die ausgeschriebenen Termine gebunden. Für diese Gruppen gibt es Touren jederzeit nach Terminabsprache (auch mit kulinarischem Angebot). Anmeldung unter www.stadtmeister-touren.de, Telefon (0 50 41) 6 40 00 36 oder Mittelweser-Touristik GmbH, Lange Straße 18, 31582 Nienburg, Telefon (0 50 21) 917 63 - 0, Fax (0 50 21) 917 63 - 40, info@mittelweser-tourismus.de oder www.mittelweser-tourismus.de. **DH**

Boßeltour des DRK Lemke-Oyle

Lemke. Die Boßeltour des DRK Lemke-Oyle findet am Samstag 27. Juni, statt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr der Platz „Lemke“ gegenüber Fahrrad Schulz. Unterwegs wird eine Rast eingelegt. Zum Abschluss gibt es ein Abendessen. Anmeldungen werden erbeten bis 20. Juni bei Ursula Wesely unter (0 50 21) 92 33 30. **DH**

Zu Hause leben, zu Hause pflegen!

Pflegeteam Babette GmbH

Ihr Pflegedienst seit 1993 in Stolzenau und Umgebung

Meierstraße 11 – 31592 Stolzenau

Tel. 05761 / 77 47

<http://www.pflegeteam-babette.de> - Email: info@pflegeteam-babette.de

HEUTE IM KINO

Filmopalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

Abschussfahrt: 16.30 Uhr

Das ewige Leben: 11 Uhr

Die Gärtnerin von Versailles: 11 Uhr

Jurassic World: 15, 17.30, 20 Uhr

Ostwind 2: 14 Uhr

Poltergeist: 18.30 Uhr

Rico, Oskar und das Herzgebirge: 11, 15, 17.30 Uhr

San Andreas: 20.15 Uhr

Spy - Susan Cooper undercover: 20.15 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

Jurassic World: 14, 17, 19.30 Uhr

Kein Ort ohne Dich: 17.30 Uhr

Ostwind 2: 15 Uhr

Spy - Susan Cooper undercover: 20 Uhr

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (0 50 21) 6 07 69 81 oder (0152) 9 47 40 12
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22

BEILAGEN

Unserer heutigen Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- ALDI
- Dänisches Bettenlager
- Dodenhof
- DRK Penningsehl
- Dunkhorst Metalltechnik
- Edeka
- familia
- Gosewehr-Textilhaus
- Hagebau
- Heineking
- Jet Pizzeria
- Jürgen Meier-IT News
- Lidl
- Magro
- M-Line
- Netto
- NP
- Repo
- REWE
- Rossmann
- Tejo
- Uchter Extrablatt
- WEZ



2500 Euro für das Kinderhospiz Löwenherz

Im Zuge der Tombola-Verlosung auf der diesjährigen Gewerbeausstellung Gafa 2015 wurde ein Erlös in Höhe von 2000 Euro erzielt. Die Damen der Firma AGT organisierten den Losverkauf. Alle 2000 Lose

waren komplett ausverkauft. Die Geschäftsführung von AGT hat nun zusätzlich 500 Euro beigesteuert, so dass am Mittwoch die Gesamtsumme in Höhe von 2500 Euro an das Kinderhospiz Löwenherz in

Syke gespendet werden konnte. Auf dem Bild sind (von links) Michael Linkersdörfer (Vertrieb), Wolfgang Schmitz (Kinderhospiz Löwenherz) und Günter Meinicke (Vorstand).

privat

- VEREINE INFORMIEREN - VEREINE INFORMIEREN -

Das traditionelle Matjesessen des DRK-Ortsvereins Husum findet am Freitag, 19. Juni, um 17 Uhr im Gasthaus Dreyer in Husum für Mitglieder, Helfer, Freunde und alle, die gerne Matjes mögen, statt. Nach der Begrüßung wird das große Büffet eröffnet. Es werden wie immer verschiedene Geschmacksrichtungen des Matjes mit Brat- und Pellkartoffeln, Brot sowie verschiedene Dips und Soßen angeboten. Wer keinen Matjes mag, für den bietet das Büffet auch Braten und andere Leckereien. Für Unterhaltung wird auch gesorgt. Eine erforderliche Anmeldung wird bis Dienstag, 16. Juni,

von Hannelore Armbrust unter Telefon (0 50 27) 17 88 entgegengenommen.

Die kommende Boßeltour des DRK Lemke-Oyle findet am Samstag 27. Juni, statt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr der Platz „Lembeke“ gegenüber Fahrrad Schulz. Unterwegs wird eine Rast eingelegt. Zum Abschluss gibt es ein Abendessen. Anmeldungen werden erbeten bis 20. Juni bei Ursula Wesely unter (0 50 21) 92 33 30.

Am Mittwoch, 17. Juni, findet der letzte Kaffeenachmittag des DRK-Ortsvereins Drakenburg

vor den Sommerferien statt. Treffpunkt ist im Café Merlin um 15 Uhr. Wer abgeholt werden möchte, sollte sich bei Erna Biermann, Telefon (0 50 24) 18 18, anmelden. Gäste sind willkommen.

Die „Ole Schöne“ ist am heutigen Sonntag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Heimatverein Drakenburg e.V. lädt alle Interessierten herzlich zum gemütlichen Kaffeetrinken und „Klönchnack“ ein. Außerdem können verschiedene Ausstellungsgegenstände besichtigt werden. Der Heimatverein freut auf viele Besucher. DH

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112

Rettungsleitstelle/Krankentransport: Telefon 1 92 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)

Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte: Telefon 116 117

Bereitschaftsdienst-Sprechstunden im Krankenhaus Nienburg: Montag, Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr, Mittwoch und Freitag ab 15 Uhr, Sonnabend, Sonntag und Feiertag ab 8 Uhr

Krankenhaus Stolzenau: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr
Krankenhaus Sulingen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr

Krankenhaus Verden: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr
Hoya, Eystrup, Dörverden, Westen: Bereitschaftsdienst für Notfälle unter Telefon (0 42 31) 89 94 90

Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Wunstorf, Dyckerhoffstraße 67, Telefonnummer (0 50 31) 4 05 35 91

Zahnärzte
Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
Nienburg: Homeira Khafi-Krumwiede, Steimbke, Buchenring 5, (0 50 26) 90 08 55

Südkreis: Boje Pohlmann, Liebenau, Lönsweg 7, (0 50 23) 98 89 34 oder 0171/6 79 39 50

Apotheken
Nienburg: Eichen-Apothek, Verdener Landstraße 134, (0 50 21) 1 88 31

Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Rats-Apothek, Uchte, Mühlenstraße 19, (0 57 63) 9 60 90
Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Rübezahl-Apothek, Asendorf, Bahnhofstraße 4, (0 42 53) 3 15

Rehburg-Loccum: Vivas Apotheke Stolzenau, Allee 12, (0 57 61) 9 01 98 66

DIE BÄDER IN DER REGION

Nienburg Wesavi: Montag bis Freitag 6.30 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 8 bis 21 Uhr; Außenbecken, 10 bis 18 Uhr; Sauna: Sonntag, Montag (Frauensau), Dienstag bis Donnerstag 10 bis 22 Uhr; Freitag, Samstag 10 bis 23 Uhr
Deblinghausen: Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 15 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 19 Uhr
Eystrup: Naturbad, Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 18 Uhr
Holtorf: Montag bis Freitag 13 bis 19.30 Uhr, Sonnabend und Sonntag 8 bis 19.30 Uhr; täglich von 8 bis 11 Uhr (nur für Mitglieder)

Hoya: Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr
Landesbergen: tägl. 9 bis 20 Uhr
Marklohe: Montag bis Freitag 9 bis 10 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr
Münchehagen: Montag bis Donnerstag 10 bis 20 Uhr, Freitag 10 bis 21 Uhr,

Sonnabend, Sonntag 8 bis 21 Uhr (witterungsbedingt)
Pennigsehl: Naturbad, täglich 14 bis 19.30 Uhr (witterungsbedingt)
Rahden: Montag bis Freitag 6 bis 9 und 13 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr (witterungsbedingt)
Rodewald: Naturbad, Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr, Sonnabend bis Sonntag 12 bis 19 Uhr

Steimbke: Montag bis Freitag 13 bis 19 Uhr, Sonnabend, Sonntag 12 bis 19 Uhr (witterungsbedingt)
Steyerberg: Montag bis Freitag 6 bis 8 Uhr und 15 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 13 bis 19 Uhr
Stolzenau: Montag bis Freitag 6.30 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 19 Uhr
Uchte: Montag bis Freitag 6 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr (witterungsbedingt)
Wietzen: Montag bis Freitag 6 bis 11 Uhr, 15 bis 19 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

versiert, gebildet	erklären	in best. Anzahl (zu ...)	französischer unbest. Artikel	scharfer Falz	Bankkunde	poetisch: Stille	Märchengestalt	engl. Parliamentsentscheid
								5
Segelkommando: wendet!			türkisches Hohlmaß (10 l)	landsch.: Bergwerk			Ritter der Artussage	österreich. Fernseh-anstalt (Abk.)
					1			Dynamik
Leichtmetall (Kw.) altertümlich		9		glänzendes Atlasgewebe		Gerät zur Kammerherstellung		
			Schlag beim Tennis	Roman von Jack London				
Platzdecken	8	indische Laute				uninteressant	Abtei in Oberbayern	1. gewählter Reichspräsident
Unterhaltung (engl.)				anti, wider	Honiginsekt			
höchster Berg im Harz		Abt von Cluny † 1048	Riese, Titan					Tierfutter
						nautisches Längenmaß	englischer Artikel	
			tiefe Männerstimm-lage	Entlohnung				
Autor von „Jim Knopf“ †	Teil der Schulter		dt. Arbeiterführer † 1913				poln. Kleingewicht (12,5 g)	
Gebäude-teil, Söller		3		Sauerstoff aufnehmen		Vorname d. Moderatorin Christen		
			kunstfertiger Zwerg der Säge	US-Amerikaner (Kw.)				
Autor von „Der Name der Rose“			immergrüne Heilpflanze					
von genannter Zeit an				Million (Abk.)				
scherzen		schummeln						
				Fluss in Norwegen				

Auflösung des letzten Rätsels
 W E N A R G U M E N T
 N A H G U N A R T
 R T L P E I E S P G
 H A G E N T A E R A
 M A N G W I C K L E R
 L B E L A G T I
 T E L L F B I E S T
 S I S E G L E R S T
 R A N C H E R A B O A N
 A M O K I K I S S E N
 T E D L E R E
 M A N I E L
 S U R B P T A
 F E I F F E L
 F E L S A R T
 E S C H N E E
 A L L A H D I R
 BUDDHISMUS

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
 Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare

HERAUSGEBER UND VERLEGER
 Christian Rumpelstin

REDAKTION:
 Edda Hagebölling
 Martina Thielking-Rumpelstin (verantwortl.)

VERTRIEB:
 Eigenvertrieb

SATZ:
 Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
 J.C.C. Bruns Druckwelt Minden

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1. Oktober 2014

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
 An der Stadtgrenze 2
 31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)

E-Mail: eha@hams-online.de

Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
 Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)

Die Fremdsprache vor Ort ausprobiert

55 Schüler der 8. Klassen der Nienburger ASS nahmen an Sprachreise nach Eastbourne teil

Nienburg. Bereits im vierten Jahr in Folge fuhr eine Schülergruppe des 8. Jahrgangs der ASS für eine Woche ins südeuropäische Seebad Eastbourne. Die Reise, an der in diesem Jahr 55 Schülerinnen und Schüler und vier Lehrkräfte teilnahmen, ist Teil des Fremdsprachenkonzepts der Albert-Schweitzer-Schule. „Wir glauben, dass es im 8. Jahrgang an der Zeit ist, den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, die Sprache vor Ort auszuprobieren“, erklärt Oberstudienrätin Claudia Dunker, die die Fahrt organisierte. Die Jugendlichen leben bei englischen Gastfamilien und erhalten an den Vormittagen mehrere Stunden Englischunterricht, der von muttersprachlichen Lehrkräften erteilt wird.

Wie in jedem Jahr waren die Schülerinnen und Schüler sehr aufgeregt, als sie zum ersten Mal auf ihre Gastfamilien trafen. Wie sahen die Gastgeber und -geschwister wohl aus? Wie würde das Haus aussehen? Waren sie nett? Würde man sie verstehen können? Und wie würde das Essen sein? All diese Fragen gingen den jungen Reisenden durch den Kopf, als sie nach einer fast 15-stündigen Busfahrt Eastbourne erreichten. Der erste Abend war sicherlich der spannendste. Am nächsten Morgen hatten sich eventuelle Missverständnisse mit den Gastfamilien wegen der Sprache, Schlafmangel oder anderem in Luft aufgelöst. Im Anschluss an den Unterricht standen nachmittags verschiedene Exkursionen auf



Gruppenfoto Eastbourne 2015: 55 Schülerinnen und Schüler lernten England hautnah kennen. In Eastbourne verbrachten sie etwa eine Woche in Gastfamilien - und konnten so die englische Sprache praxisnah ausprobieren. privat

dem Programm: Bereits auf der Anreise machte die Gruppe Station in Canterbury. Dort zeigten zwei englische Stadtführer den Schülern ihre kleine, wunderschöne Stadt, die auf eine fast zweitausendjährige Geschichte zurückblicken kann und trotzdem jung geblieben ist. Nach einem ersten Zusammentreffen mit den Engländern machte sich bei den Jugendlichen eine große Erleichterung breit: Die „Guides“ waren gut zu verstehen. So

mit war der Englischunterricht in der Schule wohl nicht ganz umsonst.

Gleich der nächste Tag brachte die Gruppe dann hoch hinaus. Beachy Head, das Kliff, das über Eastbourne aufragt, wurde erklimmt, um die Aussicht über die Stadt und den englischen Kanal zu genießen. An den folgenden Tagen erkundeten die Schüler Eastbourne, ließen sich von diebischen Möwen Sandwiches klauen und fuhren

bei steifer Brise ins quirlige Seebad Brighton.

Auch hatten sie die Wahl zwischen einem Kinobesuch oder einem Spaziergang im landschaftlich spektakulären „Seven Sisters Country Park“. Den Abschluss bildete wie in jedem Jahr eine Tagesfahrt nach London. Die Jugendlichen waren sich einig: Die Stadt mit ihren Geräuschen und Gerüchen selbst zu erleben ist etwas anderes, als sie lediglich im Englischunterricht

durchzunehmen.

„Unsere Schüler kommen von der Englandfahrt jedes Mal enorm motiviert zurück“, erklärt Claudia Dunker fröhlich. „Sie verbessern auf dieser Reise nicht nur ihr Englisch, sondern lernen auch die britische Kultur kennen. Und zum ersten Mal ohne die Eltern ins Ausland zu fahren und sich dort zurechtzufinden, stärkt das Selbstbewusstsein der Achtklässler enorm.“ DH

Ausweitung der Lkw-Maut

Maik Beermann (MdB): Landkreise Nienburg und Schaumburg betroffen

Landkreis. Der heimische Bundestagsabgeordnete Maik Beermann (CDU) weist darauf hin, dass es in Kürze Änderungen im Lkw-Mautsystem geben wird. Diese betreffen auch die Landkreise Nienburg und Schaumburg. Der Abgeordnete schreibt: „Die geografische Lage Deutschlands im Herzen Europas führte in den vergangenen Jahren zu einem ständig wach-

senden Gütertransportaufkommen. Die Belastung der öffentlichen Haushalte hatte immer mehr zugenommen. Daher hat man sich zu einem Paradigmenwechsel entschieden, der somit die ausschließlich steuerfinanzierte Infrastruktur, durch eine anteilige Nutzerfinanzierung ergänzt. Die Stärkung der Nutzerfinanzierung ist somit notwendig geworden, um den aktuellen

Herausforderungen bei Erhalt und Ausbau der Infrastruktur zu begegnen.“

Dazu Maik Beermann weiter: „Mit der Ausweitung der Lkw-Maut wird die Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur weiter gestärkt. Ab 1. Juli 2015 wird die Lkw-Maut auf weitere rund 1100 Kilometer autobahnähnliche Bundesstraßen ausgeweitet und ab dem 1. Oktober gilt sie auch

für LKW ab 7,5 t zulässigen Gesamtgewichts. Schlussendlich wird ab Mitte 2018 die Lkw-Maut zudem auf alle Bundesstraßen ausgeweitet.“ „In unseren Landkreisen werden somit ab Juli 2015 die B6 von Markklohe nach Hannover Deisterplatz, die B65 Stadthagen Süd bis Stadthagen Ost und ein kleines Teilstück der B65 in Bad Nenddorf an der Auffahrt zur A2

mautpflichtig werden“, informiert Beermann abschließend. Der Bund erwartet durch die Verbreitung und Vertiefung der Lkw-Maut Mehreinnahmen von 380 Millionen. Euro pro Jahr.

Auf der Internetseite unter www.bmvi.de/mautkarte-bundesstraßen lässt sich die Mautkarte vollständig betrachten. DH

„Schoolkinner leest Platt“

Sparkasse Nienburg ermittelt Bezirkssieger beim Plattdeutschen Lesewettbewerb

Nienburg. Die Sieger auf Bezirksebene beim Plattdeutschen Lesewettbewerb stehen fest: Alissa Josupeit (Grundschule Eilvese), Sally Spillner, Tizian Paul, Kaja Strüver (alle Landkreis Osterode) und Andrea Schröder (Gymnasium Bruchhausen-Vilse) setzten sich gegen 18 Kreissieger durch und qualifizierten sich für den Landesentscheid in Oldenburg am 3. Juli, der von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung ausgerichtet wird.

Es war ein kurzweiliger und spannender Nachmittag in den Räumen der Sparkasse, an dem rund 100 Gäste einige plattdeutsche Geschichten zu hören bekamen. „De grode Onkel Max“, „De Wedderbericht“, „Frejen vor hunret Johrn“, „Jan Bollmann un de Kundennummer“ und „Plattdütsch in Gefohr“ werden die Siegerinnen und Sieger aus den 3. bis 9. Klassen beim Landesentscheid nun erneut vortragen.

Vor dem Wettbewerb gab es für die Gäste aus den Landkreisen Diepholz, Osterode, Nott-heim, Göttingen, Helmstedt

und der Region Hannover noch eine Stadtführung durch das historische Nienburg, das sich bei herrlichem Wetter und dem gerade stattfindenden Wochenmarkt von seiner besten Seite zeigte. In den Pausen des dreistündigen Wettbewerbs, in denen sich die neunköpfige Jury beriet, führte die Theatergruppe Warmsen-Bohnhorst unter der Leitung von Martin Wiehe zwei plattdeutsche Sketche auf, die sichtlich für Erheiterung sorgten.

Insgesamt beteiligten sich acht Schulen aus dem Landkreis Nienburg am Kreisent-scheid Mitte Mai. Mit dabei war auch die Grundschule aus Eilvese, da kein plattdeutscher Wettbewerb in der Region Hannover stattfand. Aus diesem Kreisent-scheid qualifizierten sich Alissa Josupeit, Finn-Ole Thiemann, Famke-Merith Stolte, Nina Langhorst und Merve-Kirsa Stolte, die nun gegen die Siegerinnen und Sieger aus den anderen Landkreisen beim Bezirksentscheid antraten.

Mit rund 10 000 Teilnehmern



Gruppenfoto mit den Platzierten des plattdeutschen Lesewettbewerbes. privat

in Niedersachsen ist der plattdeutscher-saterfriesische Lesewettbewerb die größte Veranstaltung für Regional- und Minderheitensprachen. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 bis 13 hatten die Möglichkeit, bei bis zu vier Einzelentscheiden mitzumachen. Der erste Schritt für eine erfolgreiche Teilnahme ist der Schul-

entscheid. In Eigenregie ermitteln die Schulen die Sieger der jeweiligen Altersgruppen. Wer es bis hierhin geschafft hat, hat nun die Chance, sich mit den Finalisten der anderen Schulen beim Kreis-, Bezirks- und Landesentscheid zu messen. Die jeweils drei besten Vorleser/innen pro Altersgruppe freuten sich neben Urkunden auch auf eine

Geldprämie.

Plattdeutsche Texte und weitere Informationen zum Wettbewerb sind zu finden auf der Internetseite der Sparkasse Nienburg (www.sparkasse-nienburg.de/lesewettbewerb). Die Schülerinnen und Schüler konnten sich natürlich auch selbst als Autor versuchen und eigene Texte vortragen. DH

IN KÜRZE

Die Schmetterlinge in Moor und Wald

Nienburg/Rehburg. Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) bietet am heutigen Sonntag, 14. Juni, um 14 Uhr eine zwei- bis dreistündige Wanderung am Rande des Rehburger Moores an. Das Gebiet ist sehr abwechslungsreich. Wälder, moorige Bereiche, Heideflächen, magere Wegränder und extensives Weideland lösen sich ab. Genauso vielseitig ist die zu erwartende Schmetterlingswelt. Die Wanderung ist auch für Kinder und Jugendliche gedacht. Treffpunkte sind um 13.30 Uhr beim Umweltzentrum Nienburg, Stettiner Straße 2a in Nienburg, oder um 14 Uhr der Waldweg (links) an L 370 von Husum nach Rehburg, ca. 300m nach Ende der Leitplanke vom Rehburger Moor. Die Leitung hat Erk Dallmeyer. DH

Heute Tauffest am Wellier Kolk

Wellie. Am heutigen 14. Juni um 14 Uhr wird am Wellier Kolk ein Tauffest gefeiert, zu dem die ganze Gemeinde eingeladen ist. Die Taufe geschieht auf Wunsch mit Wasser aus dem Kolk, dazu gehen die Täuflinge mit Eltern, Paten und Pastor in den Kolk. Sechs Kinder werden getauft. Anschließend soll es Kaffee und Kuchen geben. Wenn das Wetter zu ungemütlich ist, findet der Taufgottesdienst um 14.30 Uhr in der St. Laurentius-Kirche statt. DH

Am 18. und 19. Juni für die OBS anmelden

Uchte. Die Anmeldungen für die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen finden ab der OBS Uchte am Donnerstag, 18. Juni, von 8 bis 17 Uhr sowie am Freitag, 19. Juni, von 8 bis 13 Uhr im Sekretariat (Hauptgebäude) der Schule statt. Mitzubringen sind die Schullaufbahnempfehlung und das letzte Zeugnis. Fragen können dann direkt mit der Schulleitung geklärt werden. Die Formulare für die Anmeldung (Fahrkartenantrag, Anmeldeformular, Lernmittelausleihe u. a.) sind auf der Seite www.obs-uchte.de eingestellt und können heruntergeladen werden. Selbstverständlich liegen die Formulare auch an den Anmelde- und Anmelde- und können direkt in der Schule ausgefüllt werden. DH

Loccumer Kinder- und Jugendakademie

Loccum. Was genau das Thema „Klimawandel“ bedeutet, soll in der Kinder- und Jugendakademie erkundet werden. Hierzu sind Experten eingeladen. Bei einer Exkursion ans Steinhuder Meer werden Folgen des Klimawandels untersucht. Klimaschützer erzählen von ihren Aktionen und finden in einer Kreativwerkstatt gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen heraus, was jeder einzelne zum Klimaschutz beitragen kann. Die Kinderakademie „Prima Klima – tolles Leben!“ findet vom 10. bis 12. Juli in der Evangelischen Akademie Loccum statt. Sie richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 13 Jahren, ihre Eltern, Großeltern, Paten, Tanten und Onkel. Interessierte können sich an die Tagungsleiterin Petra Steinberg-Peter unter (0 57 66) 81-120 wenden. DH

Radeln mit dem Bürgermeister

„Radeln mit dem Bürgermeister“ heißt es am 12. Juli in Heemsen. Die örtlichen Vereine laden alle Interessierten an diesem vorletzten Sonntag vor den Sommerferien ein, sich von Henry Koch durch Heemsen, Gadesbünden, Lichtenmoor und Anderten führen zu lassen. Los geht es um 13 Uhr an der Sporthalle. Von dort geht es durch den „Holzbestand“ zunächst nach Lichtenmoor, von dort über den „Fuchsberg“ nach Anderten und durch die „Kattenkuhle“ in Gadesbünden schließlich zurück zur Sporthalle. Kaffee und Kuchen gibt es bei Familie Bartels in Anderten, gegrillt wird zum Abschluss auf dem Schulhof.

Rat: Prange rückt für True nach

Der Rücktritt von Ulrich True aus dem Rat der Gemeinde Heemsen ist Thema der öffentlichen Sitzung, die am morgigen Montag um 20 Uhr im Heemser Schützenhaus stattfindet. Das Mandat geht an Friedrich Prange aus Gadesbünden über.

Zweite Krippengruppe und Waldgruppe

Über die Einrichtung einer zweiten Krippengruppe und einer Waldgruppe wird am kommenden Donnerstag, 18. Juni, im Verlauf der Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Kindergärten diskutiert. Die öffentliche Zusammenkunft findet ab 17 Uhr in der Kindertagesstätte Heemsen statt.

Selbst sechs Wochen vor Beginn des neuen Schuljahres haben sich Landesschulbehörde und Kultusministerium noch nicht zur Zukunft der Oberschule Heemsen geäußert.



„Wir haben geliefert“

Oberschule ja oder nein: Heemsen wartet weiter auf die Entscheidung aus Hannover

In der Samtgemeinde Heemsen wartet man weiter auf die Entscheidung darüber, ob der Oberschulstandort Heemsen erhalten bleibt oder ob ab dem neuen Schuljahr keine neuen Fünftklässler mehr aufgenommen werden können. Für Heemsens Samtgemeindebürgermeister Friedrich-Wilhelm Koop sechs Wochen vor Beginn des neuen Schuljahres ein untragbarer Zustand.

Im Rathaus in Rohrsen gehen täglich Anrufe von Eltern ein, die ihr Kind zum 1. August in Heemsen anmelden möchten. Ihnen können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um den hauptamtlichen Bürgermeister nach wie vor

nichts anderes sagen, als dass die Antwort der Landesschulbehörde noch immer aussteht. Avisiert war diese Entscheidung ursprünglich für Ende März.

Am Dienstag stimmt Nienburgs Stadtrat in öffentlicher Sitzung darüber ab, ob es einen gemeinsamen Schulbezirk geben soll für die künftigen Oberschüler aus Nienburgs nördlichen Stadtteilen Erichshagen-Wölpe und Holtorf und der Nachbargemeinde Heemsen. Der Kreisrat hatte sich im Herbst vergangenen Jahres eigentlich dafür ausgesprochen, die Schulbezirke zum 1. August 2015 aufzuheben. Vorbei sein sollte die Zeit, in der von der Politik vorgegeben wird, wohin der Weg der neuen Fünftklässler führt.

Um den Oberschulstandort Heemsen abzusichern, fordert die Landesschulbehörde in Abstimmung mit dem Kultusministerium eine Rückkehr zu einem ebensolchen Schulbezirk.

„Die Zahlen, die Nienburg und Heemsen im Frühjahr in Hannover vorgelegt hatten, belegten eigentlich schon, dass die Kriterien für eine Zweizügigkeit – 48 Kinder pro Jahrgang in den nächsten zehn Jahren – mehr als erfüllt sind“, so Koop im Gespräch mit der Harke am Sonntag. Warum trotzdem noch die Hürde „Schulbezirk“ eingebaut wurde, erschließt sich den Verantwortlichen in Heemsen und Nienburg eigentlich nicht. Für sie steht fest: „Wir haben geliefert.“

Von dem Schulbezirk betroffen wären die Kinder aus Erichshagen-Wölpe, Holtorf und Heemsen, die nach der Grundschule eine Oberschule besuchen möchten. Künftige Gymnasiasten, IGS- und Realschüler können jedoch frei wählen. Allerdings hat auch die große Mehrheit der betroffenen Eltern mit einem Schulbezirk kein Problem. Sie wollen ihre Kinder ohnehin an der Oberschule in Heemsen anmelden.

Dass es einen Zusammenhang zwischen der Genehmigung aus Hannover und der Entscheidung des Nienburger Stadtrates gibt, glaubt Koop nicht. Er vertraut aber darauf, dass man sich auch in Nienburg mehrheitlich für den Erhalt des Oberschulstandortes Heemsen aussprechen wird. eha

GAFÄ-Aussteller-Treffen

Im Nachgang zur GAFÄ 2015 lädt der Gewerbeverein Heemsen alle Ausstellerinnen und Aussteller am Montag, dem 22. Juni, um 19.30 Uhr zu einer kleinen Nachlese ins Dorfgemeinschaftshaus Gadesbünden ein.

„Platt in der Mensa“ mit Bärbel Rädisch

Am Mittwoch, dem 17. Juni, findet ab 15.30 Uhr in der Mensa des Schulzentrums Heemsen eine weitere Folge von „Platt in der Mensa“ statt. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken liest Bärbel Rädisch aus Asendorf aus ihrem Buch „Wer um alle Rosen wüsste“. Der Roman erzählt die Geschichte von der kleinen Marie, die sich von Böhmen aus auf den Weg nach Delmenhorst macht, um dort bei der Firma Nordwolle zu arbeiten. Schon als Schulkind hat sie mit Heimarbeit zum Unterhalt der Familie beigetragen. Nach dem Tod der Großmutter, die ihr Halt war – der Vater trinkt, die Mutter ist von unzähligen Schwangerschaften entkräftet –, lässt Marie sich als Fabrikarbeiterin anwerben. Lärm, Gestank, ein Zehnstundentag in der Fabrik und Belästigungen durch den Vorarbeiter Rochus bestimmen ihr neues Leben.

KUHLMANN BEDACHUNGEN GmbH
 Tel. 0 50 21/128 02
 Schwarze Str. 37 0 50 24/12 29
 31626 Haßbergen Fax 0 50 21/131 92
 info@kuhlmann-bedachungen.de
 www.kuhlmann-bedachungen.de

Dienstleistungen
 Rund um Haus und Garten
Markus Wehmeyer
 Schulstr. 7A • 31622 Heemsen
 Tel. 05024-880211 • mobil: 0162-4420648

Daniela Oldenburg
 Steuerberaterin
 Verdener Landstraße 4
 31623 Drakenburg
 Tel. (0 50 24) 88 77 97-0
 Fax (0 50 24) 88 77 97-9
 info@do-steuerberaterin.de
 www.do-steuerberaterin.de

TEPPICH-HAUS Schwarz
 Teppiche · Parkett · Laminat
 Farben & Lacke · Tapeten · u.v.m.
 Inh. Jürgen Schwarz · Verdener Landstraße 52 · 31623 Drakenburg
 Fon +49 (0)5024/776 · Fax 88377 · E-Mail: teppichhaus-schwarz@web.de

Landgasthof Wicke
 Montag und Dienstag Ruhetag!
 Räumlichkeiten für Familienfeiern und Veranstaltungen bis 130 Personen
 Gadesbünden 18 · 31622 Heemsen · ☎ (0 50 24) 2 72 · Fax (0 50 24) 94 43 30

Videüberwachung von AGT
 ...damit Sie „Sorgenfrei“ in den wohlverdienten Urlaub fahren können...
AGT ...mit uns kommt Ihre Sicherheit...
 Im Sande 6
 31623 Drakenburg
 Tel. 05024-98101-0
 www.agt-gruppe.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Videüberwachung
- Brandmeldeanlagen
- Telekommunikationssysteme

Wir möchten Ihre Nr. 1 sein!
 Ihr Partner am Bau
SIEGFRIED HEIDORN
 INDUSTRIE- UND HAUSTECHNIK GMBH
 Tel. (0 50 24) 9 80 00
 Fax (0 50 24) 98 00 89
 31622 Gadesbünden · www.heidorn-heemsen.de

Wir suchen für unsere Kunden
 EFH, DHH, ETW, Ackerland, Wald zur Pacht oder Kauf.
Henry Koch
 Immobilien
 Lichtenmoorstraße 5 · 31622 Heemsen
 Telefon (0 50 24) 8 83 30 · Fax 94 43 95
 info@kochs-immobilien.de
 www.kochs-immobilien.de

RÖTTGER
 Mietservice
 Baumaschinen
 Arbeitsbühnen
 31623 Drakenburg/Triftweg 3
 Tel. (0 50 24) 882 28, Fax 882 46
 Mo. – Fr. 7 – 18 Uhr

Jetzt auch in Ihrer Nähe!!!
WERTSTOFFBETRIEB BERND LÖBL e.K.
 Im Gewerbegebiet 2
 31626 Haßbergen
 Telefon (0 50 24) 9 81 48 91
 Fax (0 50 24) 9 81 48 95
 E-Mail: loebl-hassbergen@t-online.de
 Klaus Lohmann
 Telefon (01 62) 2 36 05 36
 Ankauf von Eisenschrott, NE-Metallen und Pkw-Karosserien.
 Ihr Altmetallhändler für Gewerbe, Landwirtschaft und Privatpersonen.
 Behälterstellung möglich. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Leverenz raumdesign
 Wohnideen aus Meisterhand
Insekten-schutz?
 Wir beraten Sie!
 Meisterbetrieb Leverenz Raumdesign
 Inhaber Frank Leverenz
 Bahnhofstraße 14 · 27336 Rethem
 Tel. 0 51 65 - 12 86
 www.raumausstattung-leverenz.de

projektor SOFTWARE bintec elmeq primeLine SOLUTIONS MOBOTIX IP PARTNER
 Ihr kompetenter Ansprechpartner für
 Netzwerk • Telekommunikation • IP-Videoüberwachung
COMP-PRO
 GEBLICHTE IT-LÖSUNGEN
 Verdener Landstraße 4 · 31623 Drakenburg · Tel. (0 50 24) 88 72 50
 Fax (0 50 24) 88 72 52 · E-Mail: nienburg@comp-pro.de

Thomas Enderwitz Fenstersysteme Baubiologie
 Fenster · Türen · Rolläden · Reparatur
 Insektenschutz · Glas · Einbruchschutz
 www.fenster-nienburg.de
 Tel: 0 50 24 / 88 09 83 Mobil: 01 74 70 40 038
 info@fenster-nienburg.de

Schmiedeeiserne Zäune nach Kundenwunsch
SCHLOSSEREI BECK
 Schulstraße 25 · 31622 Heemsen
 ☎ 05024/668
 www.schlosserei-beck-heemsen.de

- TREPPEN
- ZÄUNE
- GELÄNDER
- BALKONE
- VORDÄCHER
- CARPORTS

Schmiedeeiserne Überdachungen nach Kundenwunsch

IN KÜRZE

Rosenfest auf dem Heiligenberg

Bruchhausen-Vilsen. Rosenduft und Gaumenfreuden – unter diesem Motto findet vom 19. bis 21. Juni auf dem Heiligenberg das Rosenfest statt. Geöffnet ist das Rosenfest an allen Veranstaltungstagen von 10 bis 19 Uhr. Die Tageskarte kostet neun Euro. Kinder unter 15 Jahren haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Hunde dürfen an der Leine mitgeführt werden. *DH*

„Offener Garten“ heute in Warpe

Warpe. Im Rahmen der Aktion „Offene Privatgärten in der Region Mittelweser“ öffnet am heutigen Sonntag, 14. Juni, von 13 bis 18 Uhr Familie Twietmeyer in Warpe Nr. 7 ihr ein Hektar großes Gelände. Die Besucher erwartet ein parkähnlicher Garten mit Teichen und einem begehbaren Wall. *DH*

Naturfreibad Eystrup öffnet Türen

Eystrup. Am kommenden Sonntag, 21. Juni, von 10 bis 18 Uhr lädt das Naturfreibad Eystrup zu einem Tag der offenen Tür ein. Selbstgebackene Torten und Leckereien vom Grill werden angeboten. Pastor Thies Jarecki empfiehlt den Besuchern, den am gleichen Tag stattfindenden Tag des offenen Friedhofs zu besuchen. *an*

DIE HARKE
am Sonntag
...aktuell und
informativ!

Mit den Menschen ins Gespräch kommen

Tag des offenen Friedhofs und 125 Jahre Mausoleum in Eystrup.

VON HORST ACHTERMANN

Eystrup. Am 21. Juni 2015 wird es in Eystrup einen „Tag des offenen Friedhofs“ geben. Zum 125-jährigen Jubiläum des Mausoleums organisiert eine Gruppe von Aktiven diesen Tag von 11 bis 17 Uhr. Pastor Dr. Thies Jarecki und Annedore Lemke vom Friedhofsausschuss haben die Veranstaltungen in Kirche und auf dem Friedhof in einem Pressegespräch vorgestellt.

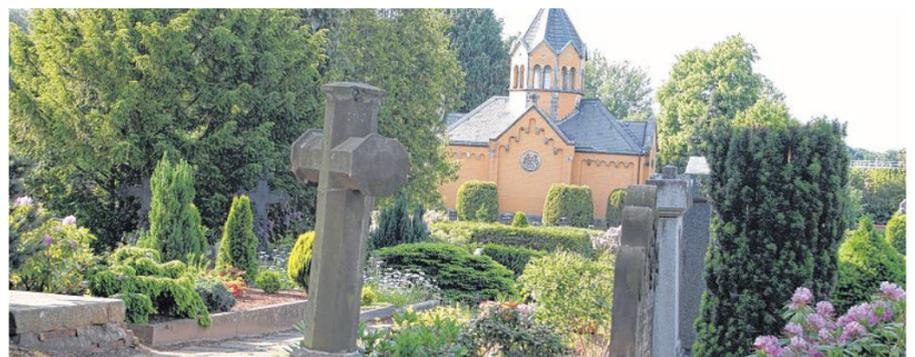
Die Kirchengemeinde will zeigen, dass sich vieles geändert hat. So hat Thies Jarecki, im vierten Jahr Pastor in Eystrup, festgestellt, dass es weniger Erdbestattungen und mehr Urnenbegräbnisse gebe. Viele meiden es noch, einen Friedhof zu betreten. Sie wollen sich erst mit all diesen Dingen beschäftigen, wenn es unbedingt sein muss. Den Besuchern sollen an diesem Tag nicht nur die schönen alten Details, wie das Mausoleum gezeigt werden, sondern es soll vor allem darum gehen, Hemmungen abzubauen, überhaupt einen Friedhof zu betreten.

Die Umgestaltung des Friedhofs mit dem Bestattungshain, der Urnenblüte, den Rasenreihengräbern oder den Rasenwahlgräbern, werden gezeigt und erklärt. Es werden andere Bestattungsformen angeboten, als das übliche vier-eckige Grab für Särge und Urnen. Die Friedhofsverwaltung ist dem Wunsch vieler Menschen nach pflegeleichten und kostengünstigen Grabstätten, ungewöhnliche Urnenfelder und einem Friedwald nachgekommen. Es ist ein Friedhofsfest mit Kaffee und Kuchen sowie musikalischer Umrahmung durch den Posaunenchor. Im Gottesdienst um 11 Uhr werden Bilder von einem Malwettbewerb an Schulen und Kindergärten gezeigt. „Bilder von Grabsteinen und vom Himmel“, sagt Pastor Jarecki. Vorträge in der Kirche über Trauerarbeit mit Erwachsenen und Kindern, über Erbrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung. Pastor Jarecki hält einen Vortrag über „Auferstehung und ewiges Leben“.



Im Bestattungshain: Pastor Thies Jarecki zeigt auf den Stein, hier werden auf stilisierte Blätter die Namen der hier in Urnen Bestatteten festgehalten. Annedore Lemke: „Die Steine sind aus dem Mauerwerk der Kirche“.

Die Kirchengemeinde Eystrup möchte mit den Menschen ins Gespräch kommen. „Wir informieren Sie gern über die bei uns bereits angelegten und für die nahe Zukunft geplanten Vorhaben“.



125 Jahre Mausoleum auf dem Eystruper Friedhof.

Hoya bekommt 1,4 Millionen Euro

Hoya. „Mit 1,4 Millionen Euro erhält die Stadt Hoya aus den beiden Töpfen Städtebauförderung und Aktive Stadt erhebliche Fördermittel“, das teilte am Montag Bauamtsleiter Rolf Walnsch in der Sitzung des Rates der Stadt Hoya mit. Aus dem Topf Städtebauförderung werden 800.000 Euro für Bürgerpark und Martinskirche erwartet. Aus dem Topf „Aktive Stadt“ sind 600.000 Euro für Grunderwerb und die Sanierung der

Langen Straße und Deichstraße vorgesehen. Die Stadt hofft, dass die Mittel in diesem Jahr in Anspruch genommen werden können. Weiter wurde einstimmig beschlossen, dass die Stadt Hoya den Bewohnerinnen und Bewohnern des DRK-Altenheimes jährlich zu Weihnachten eine Zuwendung (Präsent oder Gutschein) im Wert von 15 Euro erhalten sollen. Ehemalige Bürger der Stadt Hoya, die in einem Pflegeheim außerhalb unterge-

bracht sind, erhalten ebenfalls eine Zuwendung in Höhe von 15 Euro. Ehrungskriterien für Altersjubiläen und ab Goldene Hochzeit wurden den Ratsmitgliedern mitgeteilt. Bürgermeisterin Anne Wasner: „Es bleibt bei Geschenken oder Gutscheinen im Wert von 30 Euro.“ Besucht werden Einwohner die 80 und 90 Jahre alt geworden sind und ab 90 dann auch jedes Jahr. Die 85-Jährigen erhalten ein Geschenk zugesandt. *an*

Musik im Park am Mittwoch

Ein wahres Rock'n'Roll-Feuerwerk entfachen Andy Lee und seine Band Rockin' Country Men am Mittwoch, 17. Juni, um 19.30 Uhr. Das Repertoire umfasst die gesamte Bandbreite dieser Ära - von Elvis über Buddy Holly und Chuck Berry bis hin zu Fats Domino, Johnny Cash und Jerry Lee Lewis. Der pure Rockabilly-Sound und die Country-Songs sind zusätzlich von einer authentischen Leadgitarre



geprägt. Andy Lee & Rockin' Country Men leben ihre Spiel Freude auf der Bühne aus und zählen nicht umsonst zu

Deutschlands gefragtesten Rock'n'Roll-Acts. Eine Band, eine Show, eine Party. Let the good times roll! Der Eintritt ist frei. *DH*

Langjährige Treue

Ehrung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen für Czeslawa Rosinska

Eystrup. Am Dienstag wurde im Betrieb Alhusen, Mahlen 2 in Eystrup, eine langjährige Mitarbeiterin im Spargelanbau geehrt.

Kurz vor Johanni, dem Ende der Spargelernte, blicken Magnus und Beatrix Alhusen dankbar auf eine gute, abwechslungsreiche Spargelsaison zurück.

Anlass für den Rückblick ist die Ehrung von Czeslawa Rosinska, einer langjährigen Mitarbeiterin. Nur in einem treuen und loyalen Team sei es mög-

lich, einen leistungsfähigen Sonderkulturbetrieb aufzubauen, so Magnus Alhusen anerkennend.

Seit nun 25 Jahren ist Czeslawa Rosinska im Familienbetrieb Alhusen als Leiterin der Spargelaufbereitung beschäftigt. Begonnen hat sie zur Spargelsaison 1990 als Spargelstecherin. Seit vielen Jahren ist sie verantwortlich dafür, dass der Spargel zuverlässig geschält, gepackt und adrett zum Kunden gelangt. Jedes Jahr reist Czeslawa Rosinska bei noch oft winterli-

cher Kälte aus Kolobrzeg in Polen zur Spargelernte an. Dankbar ist sie heute, dass sie ungehindert ohne Passkontrollen als EU-Bürgerin in Deutschland einreisen und arbeiten kann.

Bei einer gemütlichen Kaffeetunde auf dem Hof Alhusen überreichte Dipl.-Ing. agr. Ralph Werfelmann von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen Czeslawa Rosinska eine Urkunde für die lange Berufs- und Betriebszugehörigkeit. Er betonte, wie wichtig gute Mitarbeiter für die landwirtschaftlichen Betriebe heute seien. Die moderne Landwirtschaft biete attraktive Arbeitsplätze mit guten Verdienstmöglichkeiten und Perspektiven in unterschiedlichen Arbeitsbereichen. Er wünschte Czeslawa Rosinska weiterhin viel Freude und Elan bei ihrer Arbeit und dem Betrieb Alhusen eine glückliche Hand für die Zukunft. *DH*



Czeslawa Rosinska wurde für ihre langjährige Treue geehrt.

privat

Wir bauen um: Freuen Sie sich ab dem Herbst auf eine neue Warenpräsentation, eine vergrößerte Bettenabteilung und eine völlig neue LED-Lichtanlage!

Darum ab sofort: Großer Räumungsverkauf wegen Umbau **in Asendorf!**

...und unsere Filialen in Hoya und Bruchh.-Vilsen machen mit!

Preisreduzierungen bis zu **70%** und auf das gesamte reguläre Sortiment **20% Rabatt:**

- Damen-Mode ● Herren-Mode
- Da- und He.-Wäsche ● Miederwaren
- Bettwaren ● Matratzen ● Lattenroste

MODE+BETTEN SIEMERS ASENDORF

www.modehaus-siemers.de
Tel.: 04253/404

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 8.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

Zanders Amtszeit neigt sich dem Ende zu

In Steyerberg wird vom 19. bis 21. Juni wieder Schützenfest gefeiert / Teilnahmebedingungen modernisiert

Steyerberg. Das Steyerberger Schützenfest 2015 rückt näher. Vom 19. bis 21. Juni sind wieder alle herzlich zum Mitfeiern eingeladen, wenn sich die zweijährige Amtszeit von Schützenkönig Wolfgang Zander dem Ende zuneigt und ein neuer Schützenkönig für den Flecken Steyerberg gekürt wird.

Auf einige Einzelheiten zum Festablauf sowie kleinere Änderungen gegenüber dem Schützenfest 2013 möchte die Verwaltung gern hinweisen:

Königsbedingungen

Da das Steyerberger Schützenfest als Fest für das gesamte Gemeindegebiet gefeiert wird, ist es jedem Bürger Steyerbergs – also ausdrücklich auch aus den Ortsteilen – möglich, Schützenkönig zu werden. Alle männlichen Personen, die „die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen und mindestens 25 Jahre alt sind“, dürfen Schüsse auf die Königsscheibe abgeben. Die Königsbedingungen wurden zum Schützenfest 2015 dahingehend modernisiert, dass die Bewerber um die Königswürde nicht mehr zwingend verheiratet sein oder gewesen sein müssen. Auch die Voraussetzung, mindestens drei Jahre im Gemeindegebiet Steyerberg wohnhaft zu sein, ist entfallen. So wird einem erweiterten Personenkreis die Teilnahme an den Königsschüssen ermöglicht. Wohnt der König nicht im Ortsteil Steyerberg oder ist seine Residenz für den

Zug zu weit vom Festplatz entfernt, so gilt der Amtshof als Residenz und der Empfang des Zuges erfolgt dort. Der König erhält vom Flecken Steyerberg einen Zuschuss in Höhe von 2 500 Euro. Hiervon erhält er im ersten Jahr sowie am ersten Tag des nächsten Festes jeweils 1250 Euro. Auch im Bereich der Pflichtleistungen wurden die Königsbedingungen überarbeitet. Danach wird der König nunmehr im Jahr seines Amtsantrittes nur verpflichtet, am 1. Tag beim Anbringen der Scheibe für die Bewirtung des Zuges drei Tonnen (à zehn Liter) Bier und zehn Kilogramm Zwieback anzubieten. Weiter hat der König im zweiten Jahr bei der Ankunft des Umzuges drei Tonnen (à zehn Liter) Bier für den Zug zu geben. Ferner für die Bewirtung des Zuges wie der Allgemeinheit überhaupt, nach Ankunft auf dem Festplatz 25 Platten Butterkuchen. Außerdem muss der König seine Plakette für die Königskette stiften und Trinkgelder für die Gewehrgruppe geben, wobei die Höhe des Trinkgeldes 25 Euro betragen soll. Weitere Leistungen sowie die Mitgliedschaft des Schützenkönigs im Traditionsverein Steyerberg e. V. sind absolut freiwillig.

Samstagabend

Am Schützenfest-Samstagabend findet nicht mehr das förmliche „Königsessen“ statt; der Abend wird vielmehr in einer aufgelockerten Form als

Tanzabend mit der Band „Bahamas“ ablaufen. Für Kulinarisches in verschiedenen Variationen stehen Stände im Außenbereich zur Verfügung.

Kinder und Jugendliche

Das Kinderschützenfest wird seit dem letzten Schützenfest 2013 als „Kinder- und Jugendschützenfest“ gefeiert. Neben einem Kinderkönig/einer Kinderkönigin (für die 12- bis 14-jährigen) wird auch ein Jugendkönig/eine Jugendkönigin (für die 14- bis 16-jährigen) ausgesprochen werden. Kinderkönig war im Jahr 2013 Fabian Köpper, Jugendkönigin ist Svenja Tünnermann geworden.

Die Kinder und Jugendlichen versammeln sich zum Umzug auf dem Amtshof und marschieren um 13.30 Uhr zum Festplatz. Der/die Kinderschützenkönig/in und der/die Jugendkönig/in werden im Schützenhaus ermittelt. Königsschüsse kann abgeben, wer im Gemeindegebiet Steyerberg wohnt und dessen Geburtsdatum in folgenden Zeiträumen liegt:

- Kinderkönig/in: Geburtsdatum zwischen dem 16. Juni 2001 und dem 20. Juni 2003
- Jugendkönig/in: Geburtsdatum zwischen dem 19. Juni 1999 und dem 15. Juni 2001

Diese taggenaue Regelung hängt vom Datum des jeweils letzten Kinder- und Jugendschützenfestes ab und entspringt dem Gedanken, dass alle 12- bis 14-jährigen Kinder ein-



Auch der Nachwuchs ist herzlich eingeladen, am Schützenfest in Steyerberg teilzunehmen.

privat

mal die Möglichkeit haben sollen, am Kinderkönigsschießen teilzunehmen, obwohl das Schützenfest nur alle zwei Jahre stattfindet. Am jeweils folgenden Schützenfest sind sie dann berechtigt, einmal um die Jugendkönigswürde zu schießen.

Die Proklamation der Kinder- und Jugendkönige erfolgt auch weiterhin am Sonnabend, jedoch bereits um ca. 16.30 Uhr. Anschließend erfolgt der Ausmarsch zum Anbringen der Königsscheiben an den Elternhäusern. Sollte der/die Kinder- oder Jugendkönig/in aus einem anderen Ortsteil als Steyerberg stammen, so wird (wie beim „großen“ Schützenkönig) die Königsscheibe zunächst beim Amtshof angebracht.

Die Getränke, die beim Anbringen der Kinder- und Jugendscheiben ausgeschrieben

werden, werden kostenmäßig zukünftig von der Gemeinde übernommen und sollen nicht den Eltern der Kinder zur Last fallen. Es werden hier jedoch nur alkoholfreie Getränke zum Ausschank kommen.

Auch die Plakette für die Schützenkette wird bei den Kinder- und Jugendkönigen von der Gemeinde finanziert. Die „Spielwiese“ für die Kinder kann in diesem Jahr auf dem C-Sportplatz nicht stattfinden. Die Kindergärten und die Waldschule organisieren sie daher auf dem Außenspielplatz der Grundschule sowie am Kindergarten „Wurzelhöhle“. Am Freitagnachmittag um 15 Uhr sind alle älteren Einwohner des Ortsteiles Steyerberg herzlich zu einer Kaffeetafel im Festzelt eingeladen.

Auch möchten es die Verwal-

terung an dieser Stelle nicht versäumen, auf das Preisschießen hinzuweisen, das vom Schützenverein und der Kyffhäuser Kameradschaft Steyerberg durchgeführt wird. Die Stände sind an allen Tagen besetzt, und wertvolle Preise warten auf die besten Schützen.

Zur weiteren Einbeziehung der Ortsteile in das Steyerberger Schützenfest wird auch in diesem Jahr auf dem Wettbewerb unter den Ortsteilen wieder der „Ortsteilpokal“ ausgesprochen. Als weiterer neuer Pokal wurde in 2013 ein sogenannter Damenpokal eingeführt. Dieser wurde von Ortsbürgermeisterin Christa Stigge gestiftet. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Der Flecken Steyerberg wünscht allen Einwohnern und Gästen schöne und unbeschwerte Schützenfesttage.

DH

So. 14. Juni - verkaufsoffen von 13-18 Uhr



Über 200 Musterküchen

70%

sowie viele Elektrogeräte, Esszimmer

60%
45%
50%

Küppersbusch

Miele

Häcker
kitchen.germanMade.

nobilis

SIEMENS

WENKE
DIE MARKENKÜCHE

noite

EFF

AEG

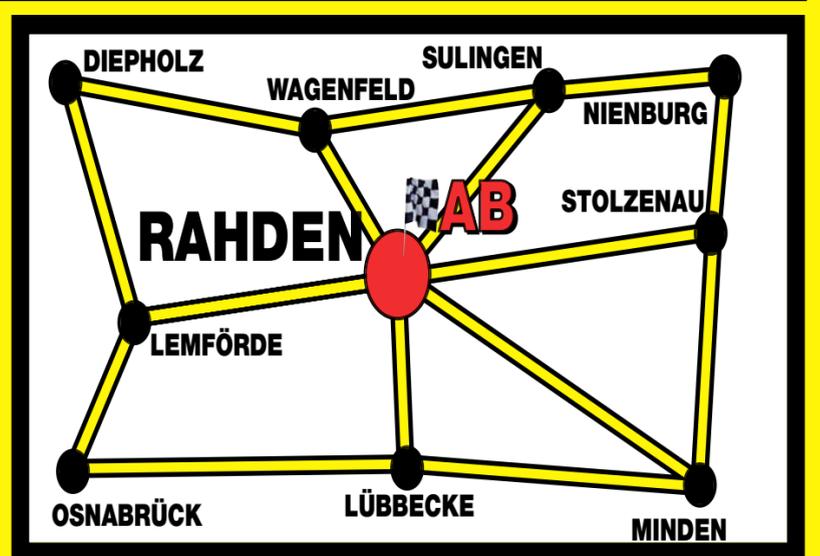
CONSTRUCTA

AB KÜCHEN-FACHMARKT GMBH

W.-v.-Siemens-Str. 5/7
Industriegebiet OST

32369 Rahden

Telefon (05771) 5011 + 5012
tägl. 9-19 Uhr, Sa. bis 16 Uhr



Auf dem „heiligen“ Rasen angekommen

Die Golfeinsteiger dürfen zum ersten Mal auf eine Bahn in Rehburg-Loccum

► „Hallo, mein Name ist Rob Reinkemeyer, und ich bin hier eigentlich nur unter dem Namen Captain Chaos bekannt.“ Das waren die einleitenden Worte unseres Grillmeisters aus Neuseeland, der mir und 29 anderen Teilnehmern am vergangenen Donnerstag einen Grillabend der Extraklasse bescherte. Es war mein Weihnachtsgeschenk von Schwägerin Rike und Bruder Malte, das ich fast vergessen hätte. Das Seminar-Motto lautete „Das perfekte Steak“.

Was folgte war aber nicht nur das perfekte Steak, sondern der perfekte Abend. Schon bei der Ankunft in Pennigsehl trafen mein Bruder und ich auf bekannte Gesichter. „Ach das gibt's ja nicht, ihr auch hier, das kann ja was werden“, entgegneten uns die ehemaligen Estorfer Fußballer Gert Schöning, Heiko Langner, Olaf Finze, Ralf Radtke, Thomas Päth, Sven Hillmann und der Geschäftsführer des Kreissportbundes Nienburg, Thorsten Hoffmeier, unisono. Tischtennispieler und Volleyballer Cord Strohmeier war gleich das nächste bekannte Gesicht.

Aber zurück zu Rob: Er ist Sternekoch, kommt ursprünglich aus Neuseeland, sammelte seine Erfahrungen unter anderem in Singapur und Australien und ist, wie er sagt, „der Liebe wegen“ nach Diepenau gezogen.

Sie müssen sich Robs Worte mit einem neuseeländischen Akzent vorstellen – ein wahrer Ohrenschmaus. „Treat it like a lady“, sang Rob grinsend vor sich hin, während er die Schweinsteaks auf dem Küchentisch kräftig massierte. Für die liebevolle Behandlung nimmt er kein Öl, sondern einen Rub, eine trockene Gewürzmischung. Rob: „Rubs geben dem Grillgut den Grundgeschmack, Pfeffer und Salz dürfen da ruhig rauf – alles quatsch mit dem Verbrennen und bitteren Geschmack.“

Er wird es wissen. Für Rob ist Grillen wie ein Sport, „man kann sich immer verbessern“. Ich habe also meine neue Sportart entdeckt und werde den Sommer dazu nutzen, mich zu verbessern!

Mit sportlichen Grüßen



HELGE NUSSBAUM

Rehburg-Loccum. Abschlag, Pitch, Chip, Putt und den Bunkerschlag: Mittlerweile haben wir bei unserem Golfeinsteigerkurs auf der Anlage in Rehburg-Loccum alles ausprobiert und geübt. Auch unseren ersten Regelabend bei Golflehrer Markus Dreykluft haben wir hinter uns, und so manche Regel erschließt sich mir immer noch nicht. Es wurde also Zeit: Zum ersten Mal durften wir die Übungsflächen verlassen und auf den „heiligen Rasen“ einer der 18 Golfbahnen.

Da standen wir nun auf dem Tee. So wird im Golfsport nicht nur der kleine Stift genannt auf dem der Ball „aufgeteet“ wird, sondern auch die Rasenfläche, von der der Abschlag erfolgt. Michael Bibow fing an. Der erste Abschlag. Er positionierte sein Tee, legte den Ball auf und machte sich bereit. Kurz bevor er loslegen wollte, rief Dreykluft dazwischen: „Zwei Strafschläge Michael!“ Bibow brach ab, gefühlt leuchteten 100 Fragezeichen über seinem Kopf auf. „Wieso?“, schoss es aus ihm heraus. Dreykluft: „Ganz einfach: Du hast dein Tee vor die roten Markierungen gesteckt – ist nicht erlaubt.“ Bibow versetzte sein Tee, schlug ab, traf perfekt, und sein Ball landete gute 20 Meter vor dem Loch.

Nacheinander versuchten wir uns nun alle bei unserem ersten richtigen Abschlag. Dreykluft erläuterte zwischendurch immer wieder Regeln und erklärte wofür es wann und wieviele Strafschläge gibt. Laut Regelwerk zählt zum Beispiel jede Vorwärtsbewegung des Schlägers in der Absicht, den Ball zu treffen, als Golfschlag. Man kann also den Ball verfehlen und trotzdem einen Schlag ausgeführt haben – Luftschlag – oder man kann den Ball treffen, ohne einen Schlag ausgeführt zu haben. Im Regelwerk heißt es dazu: „Nach dem Ball muss ehrlich mit dem Schlägerkopf geschlagen und es darf nicht gestoßen, gekratzt oder gelöffelt werden.“ Aha! Stoßen, kratzen, löffeln? Dreykluft erklärte: „Obwohl als Schlag in den Golfregeln nur die Vorwärtsbewegung des Schlägers gilt, muss doch wenigstens ein gewisser Rückschwung mit dem Schläger ausgeführt werden, damit die Bewegung als Schlag angesehen wird. Eine Bewegung ohne Schwung des Schlägers, mit einem länger als üblich dauernden Ballkontakt ist kein Schlag.“ Er führte es

Nußbaums REIFEPRÜFUNG



Harke-Mitarbeiter Helge Nußbaum begleitet – aktiv – einen Platzreife-Kurs auf dem Golfplatz in Rehburg-Loccum

kurz vor, und wir hatten es verstanden.

Ich war als Letzter an der Reihe beim Abschlag und leistete mir sofort einen Luftschlag. Im zweiten Versuch traf ich zwar den Ball, doch leider nicht voll. Meinen nächsten Ball – den dritten Schlag – musste ich aus dem hohen Gras ausführen, dem sogenannten Rough. Auch dort senkte ich einmal über den Ball, um den nächsten wieder falsch zu treffen. Bibow frotzelte: „Helge, so dauert das ja noch

ewig, bis ich wieder mitspielen darf.“ Beim Golf ist immer derjenige an der Reihe, dessen Ball am weitesten vom Loch entfernt liegt. Nach meinem fünften Schlag lag mein Ball immerhin schon in der Nähe von Bibows ersten. Zum Glück war ich aber nicht der Einzige, der nicht seinen besten Tag hatte. Auch Christoph Knake, der in den vergangenen Trainingseinheiten zumeist glänzte, kam nicht wirklich gut voran und sammelte reichlich Strafschläge. Nachdem wir nebenbei noch einiges über Wasserhindernisse, Spielen aus dem Bunker – hier hatte Andrea Könemann die Nase vorn – und über das Versetzen von Bällen gelernt hatten, waren wir auf dem Putting-Green angekommen. Wenig-



tens dort konnten wir wieder weiter die Erkenntnis: Ich muss alle glänzen. Für mich bleibt üben, üben, üben. *hn*

Golflehrer Markus Dreykluft erklärt die zehnte Bahn des Golfclubs Rehburg-Loccum.

Unten: Hannelore Leßmann trifft ihren orangenen Ball perfekt. Nußbaum (2)

Schamerlohs Turnier trotz der Dürre

Reiten: M-Springen mit Stechen ist das Highlight des heutigen Abschlusstages

Schamerloh. Das Reitturnier des RFV Brünninghorstedt-Schamerloh-Warmsen ist und bleibt ein Kandidat für extreme Wetterbedingungen. Während in der jüngeren Vergangenheit so mancher Turniertag nach kräftigen Regengüssen nahezu absoff, so muss sich die Auflage 2015 mit der seit Wochen herrschenden Dürre auseinandersetzen. Einfluss auf den sportlichen Betrieb hat die Witterung indes nicht, das belegte der gestrige Tag des dreitägigen Programms: Das Team um Vereinschef Stefan Kleine hat tüchtig gewässert und kann an diesem Wochenende somit einen Hauptplatz präsentieren, der weit entfernt ist von

der befürchteten Staubwüste.

Drei Springen der Klasse M haben die Südkreisler diesmal im Programm der insgesamt 26 Prüfungen. Die erste goldene Schleife dieser Kategorie holte sich gestern Mittag Jens Lichtsinn vom RFV Großer Weserbogen aus Porta Westfalica mit seinem Freddy for Pleasure – das Duo setzte sich mit der Wertnote 8,0 und ohne Abwurf gegen 30 weitere Konkurrenten durch. Bester Lokalmatador war Thorsten Röhr vom RFV Landesbergen, der mit Quinta Sophie und der Note 7,4 anständiger Fünfter wurde. Eine Platzierung verpasste indes Karen Biermann vom RFV Nienburg

mit ihrem Quineiro. Das konnten die beiden verschmerzen, schließlich hatten sie die Prüfung direkt davor, eine L-Springpferdeprüfung, mit der Note 8,8 und somit mit Abstand vor Vereinskamerad Hendrik Goslar auf Color of sunshine (8,5) dominiert.

De heutige Abschlusstag des Schamerloher Turniers beginnt bereits um 7.15 Uhr mit den ersten Dressur- und Springprüfungen. Die Highlights sind das M-Springen mit Stechen um 15 Uhr sowie wenig später das L-Zweipferdespringen um 16.45 Uhr, gute Unterhaltung verspricht auch das Schaubild Voltigieren um 14.45 Uhr.

Mareike Ruhe vom gastgebenden RFV Schamerloh ritt gestern in der M*-Springpferdeprüfung mit ihrem Connor in die Platzierung dank der Wertnote 7,3.

Schwiersch



Aus der Traum

Handballerinnen unterliegen Russland und verpassen WM sowie Olympia / Einzig Hoffnung auf Wildcard

Astrachan. Aus der Traum! Die deutschen Handball-Frauen fehlen bei der WM Ende des Jahres in Dänemark und damit auch bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro. Sechs Tage nach dem 20:22 zu Hause verlor die Auswahl des Deutschen Handballbundes (DHB) am Samstag in Astrachan das Playoff-Rückspiel gegen Russland mit 26:27 (10:13). Beste Torschützin im enttäuschenden deutschen Team war Anne Hubinger mit fünf Treffern.

Einzig Hoffnung für das Team von Bundestrainer Jakob Vestergaard, doch noch bei der WM-Auslosung am 24. Juni und beim Turnier vom 5. bis 20. Dezember dabei zu sein, ist nun eine Wildcard. Der Weltverband IHF hatte die Vergabe von zwei Freiplätzen beschlossen. Diese wurden Südamerika entzogen, das wegen des WM-Titels von Brasilien sechs Startplätze gehabt hätte.

Dritte Nicht-Qualifikation in den letzten 14 Jahren

Zum dritten Mal in den letzten 14 Jahren haben die deutschen Handball-Frauen damit sportlich eine WM verpasst. 2001 in Italien fehlte das DHB-Team, 2005 profitierte die Auswahl vom Rückzug Taiwans und rückte dadurch für das Turnier



Die DHB-Damen um Torhüterin Katja Schülke verpassten in Russland die WM-Teilnahme.

in Russland nach. Bei der WM in Dänemark werden die Plätze für die Olympia-Qualifikationsturniere vergeben

Alle Zuversicht und jeglicher Optimismus auf einen Coup in Astrachan schienen mit dem Anpfiff verfliegen zu sein. Denn

wie im Hinspiel in Dessau-Roßlau fand das Team um Spielmacherin Kerstin Wohlbold keine Mittel gegen die offensive Ab-

wehr der Russinnen. Der Rekord-Weltmeister, der wesentlich leichtfüßiger und beweglicher wirkte, hielt die deutschen

Rückraumspielerinnen weit genug vom Tor weg, so dass sie wirkungslos blieben.

Die Partie wirkte wie eine Kopie des Hinspiels: Deutschland im Angriff mit zu vielen Fehlern und ohne Durchschlagskraft, Russland dynamisch und durchsetzungsstark. Auch die großen Hoffnungen, die mit der Rückkehr von Rückraumspielerin Shenja Minevskaja nach überstandener Sprunggelenksverletzung verbunden waren, erfüllten sich nicht. So geriet die DHB-Auswahl mit 0:3 (4.) und 2:6 (9.) in Rückstand. Auf mehr als zwei Tore wie beim 4:6 (11.) und dem 10:12 (28.) kamen die Gäste bis zum 10:13-Pausenstand nicht heran.

Im Gegensatz zum ersten Vergleich bewies Vestergaard danach Mut. Für die harmlose WM-Torschützenkönigin Susann Müller wechselte der Däne Anne Hubinger und im linken Rückraum Kim Naidzinavicius ein. Mit dem Duo kam mehr Zug ins deutsche Spiel. Beim 16:16 (41.) glich der EM-Zehnte erstmals aus. Mit sechs Toren nach ihrer Einwechslung sicherten Hubinger und Naidzinavicius den Gästen das 19:19 (46.).

Dann aber verpasste es das deutsche Team, in Führung zu gehen und das Spiel zu drehen. Stattdessen geriet Vestergaards Auswahl mit 19:22 (49.) wieder ins Hintertreffen und damit auf die Verliererstraße.

Comeback führt zu Gold

Martin Wolfram feiert bei Wassersprung-EM Erfolg nach langer Leidenszeit

Rostock. Martin Wolfram vergoss in den Armen seiner Freundin und bei der Siegerhymne Tränen des Glücks und selbst der Chefbundestrainer musste vor Rührung schlucken. Als Europameister vom Turm feierte der 23-jährige Dresdner bei der Wassersprung-EM in Rostock ein traumhaftes Comeback nach langer Leidenszeit.

„Nach drei Jahren so wieder einzusteigen, dazu Bestpunktzahl und Olympia-Quotenplatz: Was will man mehr? Davon habe ich immer geträumt“, sagte Wolfram. Bereits zuvor hatten die Silbermedaille vom Drei-Meter-Brett durch Tina Punzel und Nora Subschinski für strahlende deutsche Gesichter bei den Europameisterschaften in Rostock gesorgt. Mit persönlicher Bestleistung von 575,30 Punkten lag Wolfram klar vor Titelverteidiger und Topfavorit

Victor Minibajew aus Russland (541,70). Für seinen letzten Sprung, einem viereinhalbfachen Salto, gaben die Kampfrichter gleich sechsmal die Traumnote zehn. Während des Olympia-Finales 2012 hatte er sich gleich zweimal die Schulter ausgekugelt und den Wettkampf trotzdem auf Platz acht beendet. „Wir haben ihn in London rausgefischt und dann das...“, sagte nun ein emotionaler Chefbundestrainer Lutz Buschkow mit wegbrechender Stimme.

Nach Olympia hatte Wolfram mehrere Operationen über sich ergehen lassen müssen. Zwischendurch war der Sportsoldat sogar zum Brettspringer umgeschult worden, da die Schultern lange die Belastung eines Sprungs von der Zehn-Meter-Plattform nicht aushielten.

In Abwesenheit des WM-Dritten Sascha Klein holte er

nun seinen ersten großen Titel. Buschkow freute sich „nach dem kleinen Tal, was wir hier hatten“, dass sein Team „Charakter gezeigt hat“.

Im Synchron-Wettbewerb überzeugten Tina Punzel und Nora Subschinski mit 302,70 Punkten, nur 10,38 Zähler fehlten auf die Siegerinnen Tania Cagnotto/Francesca Dallape. Die Italienerinnen holten ihren siebten EM-Titel in Serie. Im Vorjahr waren Punzel/Subschinski bei der EM ebenfalls Zweite geworden. Nun überholten sie von Platz vier erst die Ukrainerinnen und ließen nach dem letzten von fünf Sprüngen auch Russlands Duo hinter sich. „Wir haben auf eine Medaille gehofft, dass es Silber wurde, ist super“, sagte Subschinski. Die frühere Turm-Spezialistin hatte sich nach einer Halswirbelerkrankung aufs Brett konzentriert.



Martin Wolfram beim Sprung.

doa

Sprehe feiert dritten Titel bei Reit-DM

Dressurreiterin verweist Isabell Werth aus den zweiten Platz / Evi Penzlin mit Premierentitel im Springreiten

Balve. Dressurreiterin Kristina Sprehe ist bei deutschen Meisterschaften nicht zu schlagen. Mit deutlichem Abstand gewann die 28-Jährige aus dem niedersächsischen Dinklage am Samstag den Titel im Grand Prix Special. Im Sattel ihres Hengstes Desperados setzte sie sich mit 82,490 Prozentpunkten klar durch. Sprehe hatte bereits im Vorjahr zwei Titel gewonnen und ist nun auch Topfavoritin in der Kür am Sonntag.

Weil die Topferde Totilas und Bella Rose fehlten, hatten Sprehe und ihr Hengst keine ernsthafte Konkurrenz im Kampf um den Titel. Einen Tag nach dem sicheren Sieg in der Qualifikation setzte sich das

Paar unangefochten durch. Deutlich hinter Sprehe folgte Isabell Werth aus Rheinberg mit Don Johnson (78,000). Bronze sicherte sich Jessica Bredow-Werndl aus Tuntenhausen mit Unee (76,569) vor Hubertus Schmidt (Borchen-Etteln) mit Imperio (76,235).

Genauso glücklich wie die Siegerin war auch die Zweitplatzierte, denn Isabell Werth musste statt der zuletzt angeschlagenen Bella Rose ihr Zweitpferd Don Johnson satteln. „Es ist toll, wenn man so eine Alternative hat“, sagte die fünfmalige Olympiasiegerin über den Wallach: „Das ist sehr beruhigend, denn er ist inzwischen sehr konstant.“

Knapp zwei Stunden nach



Dressurreiterin Kristina Sprehe sicherte sich auf Desperados den Titel im Grand Prix Special.

dpa

Sprehe feierte Evi Penzlin ihren Premierentitel bei den Springreitern. Die 38-Jährige aus Itzehoe setzte sich im Stechen auf Ulika durch. „Ich kann es gar nicht fassen“, sagte die Freundin des schwedischen Weltklasse-Reiters Rolf-Göran Bengtsson. Penzlin blieb als einzige Starterin mit ihrer zwölfjährigen Stute in insgesamt drei Runden sowie im Stechen ohne Abwurf. Die Plätze zwei und drei gingen an Simone Blum aus Zolling mit Flying Boy und Tina Deurerer (Bretten) mit Chanoc.

Heute geht es für die Springreiter um die Titel. Vor den beiden abschließenden Runden liegen fünf Reiter mit null Strafpunkten gleichauf.

IN KÜRZE

TENNIS

Federer lobt, Becker und Tsonga sagen ab

Halle/Westfalen. Tennisstar Roger Federer hat die Entwicklung des Rasenturniers im westfälischen Halle gelobt. „Es ist toll, dass das Turnier nun in die 500er-Kategorie der ATP-Tour aufgenommen wurde. Ich glaube, wir alle haben höchsten Respekt vor dem, was hier in mehr als zwei Jahrzehnten geschaffen wurde“, sagte der siebenmalige Halle-Sieger aus der Schweiz bei seiner Ankunft. Allerdings muss Turnierdirektor Ralf Weber auch kurzfristige Absagen ankündigen: Wegen Verletzungen können der Franzose Jo-Wilfried Tsonga und der deutsche Tour-Veteran Benjamin Becker nicht antreten.

TENNIS

Nadal und Troicki in Stuttgart im Finale

Stuttgart. Topfavorit Rafael Nadal und Viktor Troicki aus Serbien stehen beim Tennisturnier in Stuttgart im Finale. Der Spanier Nadal bezwang Gael Monfils aus Frankreich gestern 6:3, 6:4 und erreichte sein erstes Endspiel auf Rasen seit fast vier Jahren. Troicki folgte ihm dank des 6:3, 6:7 (1:7), 7:6 (7:2) gegen den US-Open-Sieger Marin Cilic aus Kroatien. Für Nadal ist es nach seinen Siegen 2005 und 2007 bereits die dritte Finalteilnahme in Stuttgart. „Ich habe nicht vergessen, wie man Tennis spielt“, sagte Nadal nach dem Spiel. Die mit 642 070 Euro dotierte ATP-Veranstaltung wird 2015 erstmals auf Rasen ausgetragen und ist eines der Vorbereitungsturniere für Wimbledon. Der Klassiker in London beginnt in gut zwei Wochen.

IN KÜRZE

FUSSBALL

Wilmots tritt gegen Schalke nach

Gelsenkirchen. Nach der Verpflichtung von Trainer André Breitenreiter hat Belgiens Nationalcoach Marc Wilmots erneut gegen seinen Ex-Club FC Schalke 04 nachgetreten. „Wenn ich gewollt hätte, wäre ich jetzt auf Schalke“, sagte der 46-Jährige dem belgischen Nachrichtenportal „Het Laatste Nieuws“. Wilmots beharrt darauf, dass er den Schalkern abgesagt habe. „Zuvor hatte Wilmots Schalke im „Kicker“ bereits „ganz schlechten Stil“ vorgeworfen.

FUSSBALL

Gellhaus folgt auf Breitenreiter

Paderborn. Nur einen Tag nach dem Wechsel von André Breitenreiter in die Bundesliga zum FC Schalke 04 hat Fußball-Zweitligist SC Paderborn einen neuen Cheftrainer gefunden. Markus Gellhaus übernimmt das Kommando beim Bundesliga-Absteiger, teilte der Verein am Samstag mit. Weitere Einzelheiten wurden nicht genannt. Bereits am Sonntag soll Gellhaus offiziell vorgestellt werden. Dabei ist der 45-Jährige ein alter Bekannter in Ostwestfalen.

FUSSBALL

Warner: WM 2006 ohne Bestechung

Berlin. Im Korruptionsskandal um den Fußball-Weltverband hat der frühere FIFA-Vizepräsident Jack Warner Bestechungsversuche bei der Vergabe der WM 2006 an Deutschland bestritten. „Ich habe mich nie bestechen lassen. Es hat mir nie jemand Geld angeboten, auch nicht die Deutschen“, sagte Warner dem Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“. Die US-Justiz ermittelt gegen Warner wegen Korruption, Verschwörung sowie organisierten Verbrechens. Der ehemalige FIFA-Spitzenfunktionär hat alle Anschuldigungen zurückgewiesen.



Bastian Schweinsteiger, Ilkay Gündogan, Andre Schürrle und Karim Bellarabi (von links) bejubeln die 1:0-Führung gegen Gibraltar.

dpa

Mit Kanter Sieg in die Sommerpause

Deutschland schlägt Gibraltar klar und deutlich mit 7:0 / Bellarabi mit erstem Tor im Nationaldress

Faro. Nach einer Halbzeit hart an der Grenze zur Peinlichkeit hat sich der Weltmeister mit einem standesgemäßen Kanter Sieg in den ersehnten Urlaub verabschiedet. Eine deutliche Steigerung nach der Pause und ein Tore-Dreierpack von André Schürrle brachten der deutschen Fußball-Nationalmannschaft einen 7:0 (1:0)-Erfolg gegen den krassen Außenseiter Gibraltar.

Dadurch ist das DFB-Team mit 13 Punkten vor dem »heißen Herbst« in der EM-Qualifikations-Gruppe D hinter Polen (14) auf Rang zwei gerückt. Neben Schürrle (28., 65. und 71.) trugen sich zweimal der zukünftige Wolfsburger Max Kruse (47. und 80.) sowie Ilkay Gündogan (51.) und Karim Bellarabi (57.) in die Torschützenliste ein. Ein versöhnlicher Abend wurde es für die mitgereisten deutschen Fans aber erst in der zweiten

Halbzeit, als die DFB-Auswahl gegen die Amateure aus Gibraltar zu ihren Toren kam.

Gegen die dicht gestaffelte Defensive agierte die DFB-Elf einfalllos und ging gerade vor dem Tor viel zu fahrlässig mit ihren Chancen um. Bestes Beispiel war der fast schon arrogant geschossene Foulelfmeter von Kapitän Bastian Schweinsteiger, den Torhüter Jordan Perez in der zehnten Minute problemlos parierte. So wuchs Perez, im wahren Leben ein Feuerwehrmann, über sich hinaus.

Doch nicht nur das Offensivspiel lahmte, im Mittelfeld offenbarte die DFB-Auswahl erschreckend große Lücken, so dass die tapferen Gastgeber sogar selbst zu einigen Chancen kamen. Ging ein Warnschuss von Liam Walker in der fünften Minute noch knapp vorbei, musste der Dortmunder

Schlussmann Roman Weidenfeller sogar einige Male beherzt eingreifen, um einen Gegentreffer zu verhindern.

Dabei sollte es eigentlich ein ruhiges »Abschiedsspiel« für den 34-Jährigen werden, der wohl nach der Sommerpause angesichts der vielen starken jungen Torhüter wie Marc-André ter Stegen oder Bernd Leno kaum mehr eine Chance haben wird. Doch Weidenfeller war bei Schüssen von Adam Priestley (17.) - ein Lehrer, der in der achten englischen Liga spielt - und Aaron Payas (22.) zur Stelle. Noch brenzlicher wurde es in der 30. Minute, als Jake Gosling zum Nationalhelden hätte aufsteigen können, als er aus zwei Metern am DFB-Schlussmann scheiterte.

Bezeichnenderweise ging beim Führungstor des Weltmeisters auch noch ein kapitaler

Fehler von Gibaltars Ryan Casciaro voraus. Schürrle spitzelte dem Verteidiger den Ball weg und überwand auch Perez.

Die deutsche Mannschaft ging im zweiten Durchgang mit viel mehr Ernsthaftigkeit zu Werke und profitierte wohl auch davon, dass bei den Halbprofis Kräfte und Konzentration nachließen. So staubte Kruse ab (47.), kurz darauf gelang Gündogan der dritte Treffer (51.), ehe Bellarabi weiter erhöhte (57.). Für Weidenfeller blieb es ein arbeitsreicher Tag. Gegen Casciaro lenkte der Routinier den Ball mit den Fingerspitzen gerade noch über das Tor (55.). Stattdessen entwickelte die Löw-Elf, insbesondere Schürrle, endlich Torlaune. Er war sowohl in der 65. als auch in der 71. Minute aus kurzer Entfernung zur Stelle, ehe sein zukünftiger Kollege Kruse nochmals traf (80.).

STENOGRAMM

EM-QUALIFIKATION

Gibraltar - Deutschland x:x

Gibraltar: Perez - Garcia, R. Chipolina, R. Casciaro, J. Chipolina, Gosling, Walker, Payas (82. Sergeant), K. Casciaro (78. Bosio), L. Casciaro, Priestley (61.)

Deutschland: Weidenfeller, Rudy, Boateng, Hector, Schweinsteiger, Herrmann (56. Podolski), Özil, Gündogan (67. Khedira), Bellarabi, Götze (36. Kruse), Schürrle.

Tore: 0:1 Schürrle (28.), 0:2 Kruse (47.), 0:3 Gündogan (51.), 0:4 Bellarabi (57.), 0:5 Schürrle (65.), 0:6 Schürrle (71.), 0:7 Kruse (81.)

Besonderes Vorkommnis: Jordan Perez hält Foulelfmeter von Schweinsteiger (10.).

Lewandowski bringt Polen auf Kurs

Rekordverdächtiger Dreierpack bei 4:0-Sieg / Ronaldo trifft auch dreifach

Eriwan. Superstar Cristiano Ronaldo hat die portugiesische Fußball-Nationalmannschaft in der EM-Qualifikation mit drei Toren vor einer Blamage bewahrt. Dank des Stürmers von Real Madrid gewann die Mannschaft von Trainer Fernando Santos gestern mit 3:2 (1:1) in Armenien. Zudem schlug Polen Georgien deutlich 4:0 und machte einen großen Schritt Richtung Europameisterschaft 2016.

Nachdem Marcos Pizzelli (14. Minute) die Armenier um Borussia Dortmunds Henrich Mchitarjan in Führung gebracht hatte, sorgte Ronaldo (29. Minute) zunächst mit einem Elfmeter für den Ausgleich. Nach der Pause baute der 30-Jährige die Führung aus (55./ 58.); Hrayr Mkoyan (72.) gelang nur noch der Anschlusstreffer. Mit nun 12 Punkten bleibt Portugal Tabellenführer der Gruppe I.

Dank eines rekordverdächtigen Hattricks von Robert Lewandowski hat die polnische Nationalelf einen großen Schritt zur Europameisterschaft 2016 in Frankreich gemacht. Der Topstürmer von Bayern München



Robert Lewandowski erzielt hier das zweite seiner insgesamt drei Tore beim polnischen 4:0-Erfolg gegen Georgien.

dpa

steuerte zum 4:0 (0:0) in Warschau gegen Georgien drei Treffer in vier Minuten bei. Irland verpasste es trotz großartiger Atmosphäre in Dublin, den Anschluss an die Tabellenspitze herzustellen. Gegen Schottland kam man nur zu einem 1:1 (1:0) und hat nun neun Punkte. Arkadiusz Milik (62. Minute) er-

zielte mit einem schönen Fernschuss ins lange Eck die Führung für die Polen. Lewandowski (89., 90+1, 90+3) sorgte mit seinen drei Treffern für den Endstand. Für die Iren erzielte Jonathan Walters (38.) zunächst die Führung, die sein Teamkollege John O'Shea (47.) mit einem Eigentor zunichtemachte.

Nazi-Skandal in Kroatien

Eingebranntes Hakenkreuz im Spiel gegen Italien auf dem Rasen zu sehen

Split. Kroatiens Präsidentin Kolumba Grabar-Kitarovic hat den Nazi-Skandal beim Fußball-Geisterspiel gegen Italien verurteilt. Die Staatschefin bemühte sich am Tag danach genau wie die geschockten Fußball-Funktionäre um Schadensbegrenzung. Wegen eines auf dem Rasen eingebrannten Hakenkreuzes drohen den Kroaten drastische Strafen. Dabei war das EM-Qualifikationsspiel in Split wegen ähnlicher Vorfälle schon ohne Zuschauer ausgetragen worden. Nun droht ein EURO-Bann.

„Ich bin traurig und verärgert“, sagte Davor Suker, der Chef des kroatischen Fußballverbandes (HNS), am Samstag auf einer kurzfristig angesetzten Pressekonferenz in Split. HNS-Generalsekretär Damir Vrbancovic stellte fest: „Wir sind vor der ganzen Welt beschämt worden.“ Die Präsidentin bedauerte den „unermesslichen Schaden für die Reputation unserer Bürger und unseres Landes in der Welt“. Auch sie forderte rasche Aufklärung. Unmittelbar nach dem EM-Qualifikationsspiel gegen Italien (1:1) nahm die

Polizei Ermittlungen wegen des Vorfalls auf. Sie sicherte Stücke der Spielfläche als Beweismittel. Unter dem Flutlicht des Poljud-Stadions war unprovoked ein Hakenkreuz auf dem Rasen aufgetaucht. „Das ist Sabotage, ein krimineller Akt. Das ist eine Schande für ganz Kroatien, und wir verurteilen das“, sagte Verbandssprecher Tomislav Pacak.

Nach den neuerlichen Vorfäl-

len fürchten die Kroaten nun weit härtere Sanktionen. „Der Unsinn von ein paar Idioten kostet uns die EURO“, vermutete die Zeitung „24Sata“. Dabei sind die Kroaten durch das 1:1-Unentschieden gegen die Italiener weiter auf EM-Kurs. Sie führen mit zwei Punkten Vorsprung die Gruppe H vor dem viermaligen Weltmeister aus Italien an.



Das eingebrannte Hakenkreuz im Stadion zu Split.

dpa

DAS MODERNE BAD



Die richtigen Armaturen tragen viel zur Badgestaltung bei. Foto: Grohe



Luxus im Bad

Armaturen sind mehr als eine Kleinigkeit

Luxus erobert die deutschen Badezimmer. Marmor und Naturstein am Boden, hochwertige Glas-Duschabtrennungen und wertige Accessoires machen das Badezimmer zum Wohlfühltempel.

Armaturen werden dabei oft als Notwendigkeit gesehen, die Auswahl erfolgt oft nach Funktion und Preis. Dabei prägt das Design der Armaturen den Eindruck des Bades nicht unerheblich. Antike Modelle wirken beispielsweise oft protzig, Standardlösungen langweilig und lieblos.

Dabei haben die Hersteller viele Variationen im Programm. Modelle mit nur einem Hebel liegen derzeit im Trend, sie wirken schlank und elegant. Denn statt Opulenz sind sachliche und reduzierte Formen gefragt. Und dies gilt sowohl am Waschtisch als auch in Dusche und Badewanne. Orga-

nische Formen spiegeln den Trend der Nachhaltigkeit wider, da kann eine Armatur schon einmal wie eine Astgabel geformt aussehen.

Und auch mit Farben wird gespielt. Neben dem eleganten und bewährten Chrom setzt sich weiß immer mehr durch. Es wirkt puristisch und elegant und passt damit besonders ins moderne Badambiente. Einige Hersteller bieten auch Kupfer und Goldtöne an, sogar Rose erobert die Bäder.

Neu ist, dass Licht integriert wird. Die LED-Technik macht vielfältige Spielereien möglich. Regenduschen haben sich inzwischen durchgesetzt, sie werden immer öfter als Dachhimmel konstruiert und lösen die Handbrause ab. Doch die Hersteller verlieren bei allen Designideen nicht aus den Augen, dass eine Armatur auch immer zeitlos schön sein muss. Schließlich schmücken sie die Bäder oft über mehrere Jahrzehnte.

lps/Kk.

Jetzt wird's romantisch

Entspannung pur

Das Bad wird mittlerweile nicht mehr nur als ein Hygienebereich genutzt, sondern auch als „Wohlfühloase“.

Wer sein Bad renovieren und eine entspanntere Atmosphäre im Bad haben möchte, sollte versuchen, ein romantisches Feeling zu erzeugen. Dies schafft man vor allen Dingen mit bestimmten Farbkombinationen. Schon allein, wenn man die Wände in zartem Rosa streicht, hat es eine helle und romantische Wirkung. Dazu können die Möbel in einem dunklen Holz gekauft werden, sodass

ein Kontrast entsteht. Goldene Akzente durch Dekorationen, wie beispielsweise Vasen oder Kerzenständer, sind Blickfänger und bringen selbst Besucher in ein kleines „Märchenbad“. Wer noch weiter gehen möchte, kann gemusterte Handtücher in verschiedenen Rosatönen mit Beige gemischt platzieren, um das romantische Feeling zu erweitern. Jegliches Material findet man dazu im Fachhandel. Blockseife in Rosen- oder Lavendeldüften bringen einen angenehmen Geruch ins Bad und wirken harmonisch auf den Benutzer. Zudem haben sie eine dekorative Wirkung im Bad. Wichtig für die Ro-

mantik ist zudem eine große Badewanne, denn mit einem Schaumbad wird Entspannung erzeugt. Ein großer, querhängender Spiegel mit verziertem Holzrand, macht das Bad komplett.

Was noch fehlt, ist ein in den Wänden eingebautes Radio, das ruhige Musik abspielt und vom Stress des Alltags befreit, sodass man richtig abschalten kann. lps/Sf

Accessoires oder Wände in Rosa bringen eine romantische Atmosphäre ins Bad. Foto: grohe.com



Gegen Kalk und Schmutz im Bad

Haushaltstipps, die das Putzen erleichtern



Kalk entsteht bei hartem Wasser und ist im Bad der größte Feind beim Putzen. Oft steht man im Supermarkt vor den Putzmitteln für das Bad und weiß nicht, welches man wirklich braucht und welches überflüssig ist.

Im Folgenden werden deshalb ein paar Haushaltstipps gegeben, die nicht nur Kalk entfernen, sondern auch umweltschonend sind.

Ein altbewährtes Haushaltsmittel gegen Kalk ist Essig. Dieses kann man einfach auf die Kalkstellen auftragen, etwas einwirken lassen und wegputzen. Dennoch sollte man darauf achten, wie pflegeleicht die eigenen Fliesen sind, da Es-

sig sehr säurehaltig ist und empfindliche Fliesen beschädigen kann.

Auch Zahnpasta kann sich gegen Kalk durchsetzen. Dafür muss man Zahnpasta mit einer Zahnbürste oder Ähnlichem auf die betroffenen Stellen auftragen, wieder kurz einwirken lassen und dann abputzen. Zahnpasta ist dabei eine Variante, die das Material beispielsweise der Fliesen schonend behandelt und nicht beschädigt.

Kalk lässt sich ohne aufwändiges Putzen leider nur selten beseitigen. Wer dennoch auf Kräfteinsatz beim Putzen verzichten möchte, sollte von Anfang an versuchen, Kalk nicht entstehen zu lassen. Das geht nur, wenn man jedes Mal nach dem Benutzen von Dusche oder Badewanne die Wasserflecken wegwischt. lps/Sf

Wir verwirklichen Ihr Traumbad

Gerald Lange
Haustechnik GmbH

Sternstraße 3 | 31618 Liebenau | 05023 98 16-16 | www.gerald-lange.de

Aus einer Hand.

Ihr neues Traumbad: kreativ geplant, fachgerecht umgesetzt und blitzsauber übergeben.

Bürgel

Ziegelkampstraße 18 · 31582 Nienburg
T (0 50 21) 97 17-0 · F (0 50 21) 97 17-33
info@buergelgmbh.de · www.buergelgmbh.de

SMARQUARDT HAUSTECHNIK
Kolwiede 32a · 31582 Nienburg
☎ 05021-16265

● Heizung ● Sanitär ● Elektro ● Solar

Wir gestalten Ihr BAD

bad-comfort
www.bad-comfort.com
Eine Marke der WIEDEMANN-Gruppe.

Besuchen Sie unsere bad-comfort Ausstellung

Bad-möbel WANNE DUSCHE WALK-IN
Spiegel Dampfbad WC
SPA SAUNA Armatur Waschtisch

WIEDEMANN
WIEDEMANN GmbH & Co. KG
Hannoversche Straße 154
31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 887 78-0
nienburg@bad-comfort.com

MO-DI 11-18 Uhr
MI-FR 10-18 Uhr
SA 9-13 Uhr

SCHAUTAG
jeden 1. Sonntag
im Monat von
11-17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · ELEKTRO

Lessmann

Die starken Fachbetriebe Bad und Heizung

Wir planen Ihr Traumbad! Alles aus einer Hand!

Lessmann GmbH
Bahnhofstraße 3
31606 Warmßen
Telefon 0 57 67 / 2 29
Telefax 0 57 67 / 17 00
info@lessmann-meyer.de
www.lessmann-meyer.de

Wir machen Ihr Bad zu einer neuen Wohlfühl-Oase!

3D-Badplanung

Alles aus einer Hand:

- ▶ TOP-Beratung
- ▶ Individuelle Planung in 3D
- ▶ Schnelle Umsetzung
- ▶ Direkter Ansprechpartner vor Ort
- ▶ 200 m² Badausstellung in Nienburg
- ▶ Vielfalt für Familien, Designliebhaber und Genießer

Besuchen Sie uns oder vereinbaren Sie einen Termin mit unserer Bad-Fachberaterin Frau Krahn.
Tel. (05021) 9945012

Meyer HAUSTECHNIK
Heyestr. 34 · Nienburg
Tel. (0 50 21) 99 45 000
Fax (0 50 21) 99 45 024
... Ihr Partner im Handwerk

24h Notdienst

info@meyer-haustechnik-nienburg.de · www.meyer-haustechnik-nienburg.de

Private Kleinanzeigen aufgeben?
www.DieHarke.de

DAS MODERNE BAD



Freistehende Badewannen sind voll im Trend.
Foto: Kaldewei



Freistehende Badewannen Der heimliche Luxus

Freistehende Badewannen sind, wie man sie von historischen Fotos kennt, im Trend. Viele Designer lassen sich zudem immer neue und ausgefallene Designs für Badewannen einfallen, mit schönen Extras und in vielen verschiedenen Farben, damit die Badewanne auch wirklich im Mittelpunkt des Bades steht.

Das Material ist vielseitig. Ob Holz, Beton oder moderne Verbundstoffe, mit Massagedüsen und wechselfarbigen Lichtern, für jeden ist etwas dabei. Doch man sollte beim Kauf darauf achten, dass das Material der Badewanne unterschiedlich zu pflegen ist. Dementsprechend sollte man sich darauf vorbereiten, auch ein pflegebedürftiges Möbelstück im Bad zu haben.

Beispielsweise ist Sanitäracryl leicht zu pflegen und auch die Oberfläche fühlt sich angenehm warm an, dennoch reagiert der Stoff empfindlich auf starke Hitze und Chemikalien, die teilweise in

Reinigungsmitteln enthalten sind. Kratzer hingegen können mit einem Pflegeset aus dem Fachhandel weggeschliffen werden. Bei Badewannen aus Holz sollte man vor allen Dingen darauf achten, dass das Holz schön abgeschliffen und lackiert ist, damit keine Splitter in die Haut eindringen und sich kein Wasser in das Holz einsaugen kann. Auch Putzmittel, die viele Chemikalien enthalten, sollten vermieden werden, da Holz ein Naturprodukt ist und mit den Chemikalien die Oberfläche angegriffen und beschädigt werden kann. Dafür verspricht eine Holzwanne ein weiches Badegefühl an der Haut. Badewannen aus Beton sind am pflegeleichtesten, wobei man bei ihnen vor allem Kalkablagerungen verhindern sollte.

Auch, wenn es ungewöhnlich erscheint, sollte man beim Kauf einer freistehenden Wanne im Fachhandel „Probeliegen“, damit man testen kann, ob die Höhe hoch oder tief genug ist beziehungsweise lang genug, um darin entspannt liegen zu können.

lps/Sf.

Ambiente im Badezimmer

Praktisch und heimelig

Badezimmer sind längst nicht mehr nur Nasszellen, an denen man sich kurz duscht oder die Zähne putzt: Hier will man sich abends von den Strapazen des Tages erholen und ganz persönliche Wellness-Momente erleben.

Und für Frauen ist das Bad auch der Ort, an dem sie sich morgens oder vor dem Ausgehen schminken und stylen. Damit all diese verschiedenen Funktionen erfüllt werden können, gilt es einiges zu beachten. Zuerst sollte man natürlich für ausreichenden Stauraum

sorgen, denn richtig gemütlich wird es im Badezimmer erst dann, wenn alles seinen Platz hat und es somit ordentlich wirkt.

Das ist auch insofern praktisch, dass man sich in der morgendlichen Eile langes Suchen sparen kann, wenn alles an einem festen Ort liegt. Gerade in kleinen Badezimmern empfiehlt es sich, zu Möbeln aus einer Linie zu greifen, da diese den Raum aufgeräumter wirken lassen. In größeren Badezimmern darf man hingegen unterschiedliche Stile kombinieren, wodurch ein interessanter Patchwork-Look entsteht.

Wenn man neu baut oder eine umfangreiche Renovierung durchführt, sollte man sich überlegen, ob man tatsächlich rundum auf Fliesen setzen möchte oder diese nur dort anbringt, wo Wasser an die Wand gelangen könnte, etwa rund ums Waschbecken. Zudem gilt es, die Anzahl und das Alter der Bewohner zu bedenken: Für eine Familie ist es ratsam, mehrere Waschbecken einbauen zu lassen, bei älteren Bewohnern sollte man darauf achten, dass Duschen ebenerdig zu begehen sind.

Unterschiedliche Lichtquellen sind heute fast schon Standard: Eine Leuchte an der Decke dient als sogenanntes Orientierungslicht, Lichter rund um den Spiegel sind praktisch, wenn man sich schminken oder rasieren möchte und Strahler in der Decke, die gedimmt werden können, sorgen für Wohlfühlatmosphäre.

lps/Jk.



Entspannte Minuten im Bad kann man mit einer Lichtdämmung erreichen.

Foto: Kaldewei

BOSOLD
Haustechnik
Dipl.-Ing. (FH) A. Bosold
Immenweg 9, 31582 Nienburg
24h Notdienst: 05021-8869907

www.bosold.org
Heizung · Sanitär · Klima
Elektro · Solar · Propan
Neubau · Modernisierung
Planung · Beratung

Elektro Schultze GmbH
Ihr Partner für die gesamte
Badsanierung
ELEKTRO HEIZUNG SANITÄR
Führer Mühlweg 62 · 31582 Nienburg/W.
Telefon (05021) 913791
www.elektro-schultze.de

- Spiegel nach Maß
- Isolierglas • Plexiglas
- Glaszuschnitte
- Sicherheitsgläser
- Ganzglasduschen

MAGERKURTH KG

Inhaber: W. Weinert

nach Geschäftsschluss: (05021) 61436

E-Mail: magerkurthkg@t-online.de

Hannoversche Str. 63

☎ (05021) 3697

☎ (05021) 3991

Fax (05021) 3733

Fliesen Großlager

Villeroy & Boch

Wand- und Bodenfliesen

✓ **Fachberatung**

✓ **Klein Preis-Mitnahme-Halle**

✓ **Topqualität**

✓ **Exklusive Ausstellung**

Spanische und italienische

Wand- und Bodenfliesen

Tel. 05031/3723
Brauerweg 16, 31515 Wunstorf
Mo.-Fr. 8.00-18.00, Sa. 8.00-16.00 Uhr

BOCK ... mehr Bock ins Haus!
www.fliesenbock.com

Trendy: Flussteste bei uns im Sortiment
Sie stammen aus Steinbrüchen rund um den Globus. Die natürliche Farbigeit gepaart mit der Individualität jedes einzelnen Mosaiksteins geben jedem Flusstesteinmosaik seine besondere Note.

Verwendungsbereich: Im gesamten Innenbereich

MIT UNS ZU IHREM TRAUMBAD.

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR
SÜSSENBUCH
Rohr- und Kanalreinigung • 24 h

Kreative Bad- und Lebensraumgestaltung
Designorientierte Ausstellung · Innovative Heiztechnik

nordmann GmbH

Bäder und mehr

www.nordmann-steyerberg.de
Sarninghäuser Straße 9 · 31595 Steyerberg · Tel. (05764) 9610-0

Tipp:

Duschwannen aus Naturstein
in einem Stück!
Jede Form, jede Größe –
zum flächenbündigen Einbau!

DAMMANN GmbH

FLIESEN · ESTRICH
NATURSTEIN

GROSSE AUSSTELLUNG IM INDUSTRIEGEBIET LAHDE
PETERSHAGEN · DINGBREITE 27 · TEL. 0 57 02 / 8 57 65
info@Dammann-fliesen.de

Sonntags
Schantag
13.30-17.00

Scholz Höller

Grundmann GmbH

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR · LÜFTUNG

Tel. 0 50 22 / 94 31 31
Fax: 0 50 22 / 94 31 32
eMail: shg-wietzen@t-online.de

Herrlichkeit 64
31613 Wietzen

Ab JETZT
im Zeitschriftenhandel
und in allen
Raiffeisen-Märkten
im Landkreis Nienburg!

Abonnieren Sie Heimat!

Abonnieren Sie die schönsten Seiten aus der Mitte Niedersachsens

Das besondere Präsent: **5 Ausgaben nur 16 €**

Land erleben · Vertrieb

An der Stadtgrenze 2 · 31582 Nienburg · Telefon (05021) 966-403

vertrieb@land-erleben.com · www.Land-erleben.com

Wegen Umbau der Wohnraumabteilung in Nienburg:

ABVERKAUF

Ausstellungsstücke
bis zu

heka
Einrichtungswelten

Sollte unter den Ausstellungsstücken nicht
das Passende dabei sein, erhalten Sie jetzt

75%

10% EXTRA- Rabatt auf alle Neubestellungen!*

REDUZIERT!

10% = 5% Rabatt bei Abholung + 5% Anzahlungskonto

*Gilt auf alle Neuaufträge. Ausgenommen sind Gartenmöbel und nur bereits getätigte Aufträge, Werbeware aus Prospekten, mit Sonderpreis kenntlich gemachte Produkte im Haus und geschützte Markenware wie Casada, COR, Miele, Stressless, Ekornes, Svane, now! by hülsta, Flexa, Die Hausmarke, CS Schmal, Brand by Schilling, Witrova by Wöstmann, Hülsta, Musterring, Machalke, Spectral, Koinor, KFF, Venjakob, Strässle, Stilecht by Candy und Metzeler. Nicht mit anderen Aktionsvorteilen und Finanzierung kombinierbar.

ALLES NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!!!



ALLES NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!!!

Wegen Umbau der Wohnraumabteilung in Nienburg:

ABVERKAUF

... über 500 Artikel müssen jetzt raus!



ALLES NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!!!



www.2Lmarketing.de
heka

Einrichtungswelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG · Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erchshagen
Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr

DIE INTERNATIONALE KOLLEKTION BEI UNS.

Musterring

Besuche uns auf Facebook:
www.facebook.com/hekamoebel



Alle Preise sind Abholpreise, in Euro, ohne Deko, Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.

Aktuelles aus dem Geschäftsleben

Bei uns wird **KOSMETIK** groß geschrieben!



Seit Dezember sind wir mit unserer easyApotheke in der Langen Straße vertreten. Wir bieten Ihnen exklusive Apothekenkosmetik zu günstigen Preisen mit kompetenter Beratung. Freuen Sie sich auf Marken wie Eubos, Dr. Theiss (Olivenserie), Frei, Eucerin, Weleda, Dermasel, Lina, Sebamed, Bepanthol, Avenè, Physiogel, Vichy, La Roche Posay und Lierac. Neu in Nienburg ist Nuxe, die Nummer 1 der Anti-Aging-Pflege aus Frankreich. Die Marke steht für Wellnesskosmetik mit natürlichen Wirkstoffen und legt großen Wert auf verwöhnende Texturen und zarte Düfte. Zwei weitere Marken zur Haarpflege ohne Silikone sind Rausch und Phyto. Sie enthalten wertvolle Wirkstoffe aus der Natur für die optimale Pflege Ihres Haares. Hier sind für jeden Haartyp die passenden Pflegeprodukte dabei. Für die Frühlings-, Sommer- und Urlaubszeit finden Sie bei uns eine Vielzahl an hochwertigen Sonnenschutzprodukten, um Ihre Haut gut ge-

schützt durch die Sonnenzeit zu begleiten. Möchten Sie sich gerne verwöhnen lassen oder Ihre Hautprobleme in den Griff bekommen, bieten wir Ihnen in unserer Filiale, der Stern-Apotheke in Liebenau, durch zwei Fachkosmetikerinnen Behandlungen mit Avenè-Produkten an. Oder Sie gönnen Ihren Füßen bei einer fachgerechten Fußpflege etwas Gutes! In unseren beiden Apotheken führen wir auch Froximum Topaxaprevent in Kapsel- und Pulverform zur Entgiftung des Körpers. Auch hier stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne für Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie. Das Team der easyApotheke in Nienburg und der Stern-Apotheke in Liebenau!

Stern-Apotheke
Apothekerin Anglita Fischer
Sternstr. 1b · 31618 Liebenau · Tel. 050 23/94444 · Fax 94446

easyApotheke.de
einfach viel drin

Kosmetische Behandlungen und Beratung:
Ganzheitskosmetikerin
Mizgin Bohar

Lassen Sie sich von unseren Kosmetikerinnen verwöhnen und gönnen Sie Ihrer Haut eine Auszeit mit Eau Thermale Avène-Kosmetik!
Kosmetikerin
Aynur Coskun

Termine vereinbaren Sie bitte während der neuen Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. und Fr. von 8 bis 18.30 Uhr · Mi. und Sa. von 8 bis 13.00 Uhr!

RADTKE FLIESENLEGER
FACHBETRIEB

RENÉ RADTKE
0 15 23 / 38 50 182

Farmstraße
Auf dem Rusch 7
31592 Stolzenau

Seit August 2014 in Stolzenau

Fliesenleger René Radtke legerarbeiten werden individuell mit den Kunden abgeprochen und fachgerecht und entsprechend den Wünschen der Kunden hergerichtet.

RADTKE FLIESENLEGER
FACHBETRIEB

Auf dem Rusch 7 · 31592 Stolzenau
Telefon (01523) 3850182 · Fax (05761) 5899122
E-Mail: fliesenleger-radtke@web.de

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Annahmeschluss
... für Ihre **STELLENANZEIGE** am Sonnabend ist 16.00 Uhr am Donnerstag.

Liebe ist,
wenn aus dem Ich und Du ein Wir entsteht.

Wir haben geheiratet

Sarah & Stefan Suer
geb. Gumz

Rehburg, am 13. Juni 2015

Veranstaltungen

A Musical Christmas
Große Musicalhits und die schönsten Weihnachtslieder der Welt in Bruchh.-Vilsen

Nach dem überragenden Erfolg der WORLD OF MUSICALS-Tournee 2015 präsentieren die Internationalen Künstler am 12.12. in der Mensa im Schulzentrum (20 Uhr) erstmals live eine neue zweieinhalbstündige Gala voller Glanzpunkte. Im ersten Teil der Show werden große und emotionale Musical-Hits aus „Evita“, „Elisabeth“, „Cats“, „Phantom der Oper“ u.v.a. zu hören sein. Im zweiten Teil präsentieren Bühne und Künstler sich dann weihnachtlich. In einer zauberhaften Winter-Weihnachts-Kulisse erklingen die schönsten Weihnachtslieder der Welt: „Jingle Bells“, „O Du Fröhliche“, „Stille Nacht“, „Feliz Navidad“ und viele mehr. Tickets unter 0365 - 5481830, auf www.resetproduction.de, beim Weser Kurier sowie an allen bekannten VVK-Stellen.

„A Musical Christmas“ kommt am 12.12. nach Bruchhausen-Vilsen

Verschiedenes

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Erdarbeiten
☎ (050 21) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Röttger Nienburg
2919
GARTENGESTALTUNG

michael Haller
Ihr Partner für den individuellen Innenausbau
Badezimmer
Nienburger Bruchweg 5
Telefon (050 21) 8952665 · Fax 8952664
www.mhaller-fischlerei.de · mhaller-fischlerei@gmx.de

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Terrassen-/Wegebau
☎ (050 21) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Nachhilfe in Latein gesucht!
- 8. Klasse Gymnasium -
Rm. Steyerberg-Stolzenau
☎ (01 52) 52 65 27 53

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Gartenpflege
☎ (050 21) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Röttger Nienburg
2919
TERRASSEN + WEGBAU

Zuverl. Mann aus Polen (52) gute Deutschkennt., m. viel Erfahrung in der Altenpflege, würde gern ält. Herrn 24 Std. (inkl. kochen, putzen einkaufen) betreuen.
☎ (0 50 21) 9 21 97 27 oder
☎ (01 77) 6 33 14 01

Röttger Nienburg
2919
ZAUNBAU

Fugbetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus.
☎ (0 42 41) 92 11 24

Weser-Glasreinigung
Ihr Spezialist für Wintergärten/Fensterreinigung inkl. Rahmen
Tel. (050 21) 8941778 u. 0173 6226314
Gutscheine erhältlich!

Fassadenanstriche
m. Siliconharzfarbe o. Acrylputz, qm ab 12,- €. Klinkerversiegelung Wärmedämmputz. Kostenl. Angeb.
Fa. Kreh, Tel. (051 31) 56237

Seniorenheim
31618 Liebenau
Sternstraße 1c · ☎ 050 23/4672

Homepage: www.scheunenviertel.com
E-Mail: scheunenviertel@t-online.de

Wohlfühlen ...
in gepflegter und geselliger Atmosphäre. Ihr gemütliches Zuhause, auch im Alter!

Unsere neuen Pflegesätze
Ihr Eigenanteil:
Pflegestufe I = mtl. 1070,26 €
Pflegestufe II = mtl. 1196,07 €
Pflegestufe III = mtl. 1306,79 €

Gerne beraten wir Sie individuell und stellen Ihnen unser Haus persönlich vor.
Beate Hoenig

Unterricht

Bernd-Blindow-Schule Bückeburg
Berufsorientierung
für Schüler, Eltern und Interessierte

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie

mit Vorträgen, Seminaren und Workshops
19. Juni 2015 15 - 17 Uhr
Herminenstr. 17f, 31675 Bückeburg, Tel.: 0 57 22 / 9 50 50
blindow.de

Kontakte

Nesrin (19J.) - Tel.sex 0800-662456322
Ein Platz für den Herren! Ständig wechselnde Besetzung! Tel. 0176-87309394

Fiona in HOYA!
NEU! Topserv. • schlank & sexy
04251-671665 • www.ladies.de
Heimlich lauschen! 03221-4219016

Partytreff Dolce Vita
Sa. 20.6.2015: **MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY** mit dem scharfen Pornostar **LEA STAR** und 20 heißen Girls
VORMERKEN: 4. JULI 2015
MEGA-EVENT mit 16 Pornostars und 40-50 Girls!
Mi. 17.6.2015: **MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY** mit dem scharfen Pornostar **MELINA PURE** und 16 heißen Girls!

JULIA geile Studentin in Uchte • nds-ladies.de
05763-943151 n.t.

BI-Boys und Gay-Boys
01805 - 680 670

VERWOHNPARADIES Wietzen • 05022-9444920
Garbsen • 05131-4676887 • www.ladies.de

NEU in NI! Ab 07h - 80 D
Lina Zeit für Zärtlichk.
0152-04723311 • nds-ladies.de

Land erteilen

Jetzt im Handel!

Giotto-Torte

Traumhochzeit - Festliche Bekleidung für den Herrn
Matheja Herrenmoden
 Windmühlenstr. 21-22 · 31535 Neustadt
 Telefon (0 50 32) 54 34

Wohnen ... Mode ... Schule

Ferd. Bullenkamp
 Inh. Ursula Goehrt
Restliche Frühjahrs-Mode von A.Görtz, MINX, S. Pacini und Carell Thomas um 30% reduziert
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 27305 Bruchhausen-Vilsen
 Telefon (0 42 52) 18 08
 www.bullenkamp.de

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Eine Terrassenüberdachung aus Aluminium
 Formschön, langlebig, zum günstigen Preis

**- WINTERGÄRTEN -
 - KUNSTSTOFFFENSTER -**

Röpke, Logies, Schumacher GmbH
 Schloßstr. 7-9 · Bruchhausen-Vilsen
 Telefon: 0 42 52/10 81 · Telefax: 18 54

Bettenreinigung schnell + günstig
 Lavelshoh + Hartum
GOSEWEHR Telefon 05775 949439
 www.gosewehr.de

Bekanntschaffen

Nicht „Bauer sucht Frau“ sondern ICH DICH. Wenn du gerne lachst -so wie jetzt- und noch weißt, was Liebe und Treue ist und um die 50 bist, schreib mir bitte eine SMS: (0151) 19612112

Glissen/Rohrbach, Fr 5.06.
 Ich (schlank...rote Bluse, dkl Hose) sah Dich beim Spargelbuffet. Wir hatten oft Blickkontakt. Samstag be- gegneten wir uns dann zufällig bei Heitmann...
 Würde mich über Deine Kontaktaufnahme sehr freuen...
 ☒ Chiffre 1381565

Ihr letzter Wille kann ein neuer Anfang sein!

Helpen Sie mit, den Kindern auch in Zukunft einen Halt im Leben zu schenken. Weitere Informationen zum Thema Erbschaft, Schenkung oder letztwillige Verfügung schicken wir Ihnen gerne unverbindlich zu.

SOS KINDERDORF e.V.
 Elke Tesarczyk und KollegInnen
 Renatastraße 77
 80639 München
 Telefon 089/126 06-169
 erbhilft@sos-kinderdorf.de
 www.sos-kinderdorf.de

Immobilien

Marhold Immobilien GmbH
 Wir verkaufen erfolgreich Ihre Immobilie.

Verkauf:

- Gemütliches Einfamilienhaus für die junge Familie in Eyrstrup. Bj. 1971, ca. 130 m² Wfl., 5 Zi., Küche, Bad u. WC. M. eleganter Einbauküche, Wintergarten, Garage, vollunterkellert. Ca. 652 m² Areal in ruhiger Lage. (Ölheizung, Verbrauch Öl, 125 kWh/(m²a). Preis: 108000,- € kurzfristig verfügbar.
- Uchte, Wohn- u. Geschäftshaus mit Ladenfläche, Lager und Mieteinnahmen. Dieses überaus großzügige Geschäftshaus wurde 1953 erbaut mit 741 m² Gesamtfläche (ca. 238 m² Gewerbefläche vermietet, 100 m² Wohnung vermietet, ca. 403 m² Geschäftsraum mit Ladenfläche), 8 Garagen und über 10 Parkplätzen. Das Objekt ist vielseitig verwendbar und bietet eine wirtschaftliche Perspektive. (Gas 205,9 kWh/(m²a). Kaufpreis: 199000,00 €

Gesuche:

- Wir suchen im Raum Stolzenau für eine Familie mit Kindern ein intaktes Wohnhaus mit großzügigem Grundstück.
- Im Auftrag suchen wir dringend einen Resthof mit möglichst viel Grünlandflächen. Bitte auch sanierungsbedürftige Objekte anbieten.

Marhold Immobilien GmbH Tel. +49 (0) 5764 - 9412122 info@marholdimmobilien.de
 Friesländer Straße 10 Fax +49 (0) 5764 - 941545 www.marholdimmobilien.de
 31595 Steyerberg Mobil +49 (0) 171 - 8711589

VEHRENKAMP
MALEREIBETRIEB
 Celler Straße 94 - 31582 Nienburg
 Telefon (0 50 21) 91 25 91 - Telefax (0 50 21) 91 25 93
 www.Malerbetrieb-Vehrenkamp.de

Hier ein Auszug aus unserem Vermietungsangebot:

Marklohe: Oylter Berg, Bungalow, 4 Zi., ca. 100 m², KM 480 €, 100 € NK, Energieausweis in Arbeit

Ni: Celler Str., Fachwerkhaus, ca. 85 m², 4 Zi., KM 550 € inkl. Garage, 60 € NK, Verbrauchsausweis, Bj. Haus und Heizung 1980, Gasheizung, Energieeffizienz 132,4 kWh/(m²a)

Ni: Rosenweg, 3 Zi., ca. 70 m², neu renoviert, KM 429 € inkl. Garage, 120 € NK, Verbrauchsausweis, Bj. Haus 1972, Bj. Heizung 1972, Gasheizung, Energieeffizienz 126 kWh/(m²a)

Ni: Glasstr., EG mit großem Garten, ca. 118 m², KM 531 €, 228 € NK, Verbrauchsausweis, Bj. Haus 1890, Bj. Heizung 1992/2007, Gasheizung, Energieeffizienz 163,2 kWh/(m²a)

Ni: Hansastr., 3-Zi.-EG-Whg. mit Garage und Garage, KM 580 €, Verbrauchsausweis in Bearbeitung

Ni: Hansastr., 3-Zi.-Whg. OG, mit Garage, KM 430 €, Verbrauchsausweis in Bearbeitung

Drakenburg: Haus, 5 Zi., KM 490 €, Verbrauchsausweis in Bearbeitung

Alle Objekte mit 3 KM Kautions und ohne Provision.
 Rufen Sie an, wir vereinbaren gern mit Ihnen einen Besichtigungstermin!

Poppe Immobilien GmbH
 Hausverwaltung • Vermietung • Verkauf
 Telefon (0 50 24) 88 79-41, Fax 88 79-42
 www.poppe-immobilien.de

LAGERBOXEN
XXS - XXL ab 35,-
 Euro pro Monat inkl. MwSt.

nienbox Nienburger Damm 3 31582 Nienburg FON 05021.8941805 info@nienbox.de www.nienbox.de

Immobilien-Angebote

Trapezblech für Dach u. Wand
 viele Farben, Länge nach Maß, 1. & 2. Wahl ab 4,99 €/m² inkl. MwSt.
Seyer-Carstens - Metallbau
 Walsrode · Tel. (05161) 3265 · Fax 74234

Ein- und Zweifamilienhäuser

Schnäppchen! Liebhaberhaus für Handwerker! 2 Whg. im EG, Wfl. ca. 170 m², 7 Zi., 2 Küchen, 2 Vollbäder, Grundst. ca. 2000 m² + 2 Garagen, KP 49.800,- € VB ☎ (0451) 4993008

Energieausweise

ab 50,00€ ☎ (0 57 64) 94 29 28

Baugrundstücke

Marklohe: Baugrundstück 992 m², Unter dem Moor, erschlossen, ☎ (05 11) 9 05 50 40



Baugrundstück in Linsburg im Neubaugebiet "Burg" von privat zu verkaufen! 874 qm; unverbauter Blick Richtung Osten/Süden! KP: 34.000,- € ☎ (01 76) 55 14 99 23

Land- und Forstwirtschaft

Hoya, 3 ZKB im EG, 62 m², Garten, Energieausweis 142,9 kWh/(m²a), Gasheizung 2003, 320,- € KM ☎ (0 42 43) 42 00 oder (01 72) 4 31 01 88

Ackerflächen in der Geest zwischen Landesbergen, Brokeloh, Stolzenau, Nendorf und Steyerberg gesucht. Gute Bezahlung. Vertraulichkeit wird zugesichert.
Henne Kies + Sand GmbH
 Tel. (01 74) 344444

Immobilien-Gesuche

Gepfl. EFH ab Bj. 1960 in Holtorf/Erlichshagen gesucht. ☎ (01 76) 84 69 08 30

Vermietungen

Möbl. Kleinstwohnung in Nbg. u. möblierte Zimmer in 2er WG an Berufstätige, u. Wochenendfahrer, einschl. PKW-Einstellplatz. ☎ (0 50 21) 51 55

2-Zimmer-Wohnung

Uchte/Hoysinghausen, frei, 56 m², 2 ZKB, EBK, KM 231,- € ☎ (0 57 63) 35 40 0. 94 26 06

Steimbke: 2 Zi., off. Küche m. EBK, Bad, Abstellr., 65 m², 1. OG, Bj. 94, Energieausweis, KM 310,- € + NK + MS, zum 01.08. od. später, ☎ (0 50 26) 14 65 od. ☎ (01 60) 8 45 16 82

Steyerberg 2x 2 ZKB, EG + OG, je 66 m², renov., EG frei, OG z.01.09., Gart., Balk., 350€ +NK + MS! ☎ (0 57 64) 9 35 22

Bahnhofsnähe Nbg.: helle, gemütl. DG-Whg., 2 ZKB, WC, Wfl. ca. 45 m², 250,- € KM + NK + 3 MM MK, ☎ (0 50 21) 72 73

3-Zimmer-Wohnung

Ni/Lgd.: 3 ZKB, 76 m², Balkon, Keller, Stellpl., KM 380,- €, Energieausw. 118,8 kWh/M2Xa Gashzg., ☎ (0 42 43) 42 00 od. ☎ (01 72) 4 31 01 88

Steyerberg: 3 ZKB, 61 m², 1. OG, KM 340,- € + NK + MS, ☎ (05 11) 2 28 41 23

Rohrsen: 3 Zi., Souterrain, ca. 80 m², EBK, Bad, KM 300 € EnEV 168,9 kWh ☎ (0 53 21) 6 43 87

Garagen

Suche Garage /Stellplatz in Halle für gr. PKW, mögl. Nähe NI-Innenstadt, ☎ (0 50 21) 91 66 60

Sport im Verein.



Bad Rehburg: 3 ZKB, 62 m², 1.OG, Blk., KM 320,- € + NK, ☎ (01 71) 4 98 19 91

Landesbergen: 3 Zi.-Whg., 75 m² im 1. OG, ab 01.09.2015 zu vermieten. ☎ (01 52) 28 75 96 31

Stolzenau: 3 ZKB, Abstellraum, ca. 73 m², PKW-Stellplatz, 320,- € KM + NK + MK, ☎ (0 50 21) 1 65 64 oder ☎ (01 73) 2 13 98 04

Glissen/Marklohe: Gr. DG-Whg. mit Loggia, 3 Zim. EBK, Bad, Einb.-Schr., zum 01.09. od. früher, ☎ (0 50 23) 46 99

Landesbergen: 3 ZKB, 81 qm Obergeschoss, Balkon, Warmmiete 560 €, ruhige Lage, ☎ (0 50 25) 94 62 89

Marklohe: 3 1/2 ZKB, ca. 96 qm DG, Balkon, Kaminofen, EBK, gr. Wohnzl., Garten, KM 435,- € + NK/MK ☎ (01 72) 6 55 84 14

Lenke: Haushälfte m. sep. Eingang, 3 ZKB, ca. 103 m², Garage, Terrasse, HWR, neu renoviert, 450,- € KM + NK + MK, ☎ (0 50 21) 1 46 99 od. 37 91

Nienburg - Nähe Famila 86 m², 3 1/2 Zi., DG, EBK, Abstellm., Bad D/W, gr. Balkon, SAT-TV, Stellplatz, (95,1 KWH), 490,- € KM + NK + MK, ☎ (0 50 21) 6 42 08 oder ☎ (01 72) 5 70 51 94

4-Zimmer-Wohnung

Steyerberg: 110 m², ruhige Lage, 4 ZKB, EG, Balkon, Keller, Garage+Carport 350,- € KM, ab sofort ☎ (0 57 64) 14 15

Eyrstrup: 4 Zim-Whg., ca. 100 m², Stellpl.+ Garten, WM 950,- € + 3 MMK ab 1.7.15. ☎ (01 51) 12 57 48 10

Gewerbliche Vermietungen

Lagerraum (ca. 40 m²) + Garage, Nähe Nienburg, zu sofort oder später zu vermieten, ☎ (0 50 27) 9 49 29 26 ab 18 Uhr

Mietgesuche

Älteres Ehepaar sucht Haus od. EG-Whg. ☎ (0 54 35) 95 69 59

Seriöse Mieter suchen langfristig gepflegte 3 - 4 Zi.-EG-Wohnung mit Terrasse, Tageslichtbad u. Gäste-WC, EBK wäre schön, in Steyerberg, Stolzenau oder Uchte, evtl. Locom zum 01.08.2015 oder früher ☎ (0 57 65) 13 91

2-Zimmer-Wohnung

Suche 2 Zi. EG-Whg. in Uchte, ☎ (01 60) 7 88 22 64

3-Zimmer-Wohnung

Alleinst. ältere Frau sucht bezahlbare 3 ZKB mit Terrasse oder Balkon. ☎ (01 75) 2 80 06 67

4-Zimmer-Wohnung

Große günstige Wohnung in Nienburg und umzu von 5-köpfiger Familie gesucht ☎ (0 15 90) 2 21 21 33

Angebot 4 Stück nur 11,-

Passbilder
 immer in vorschriftsmäßiger Größe für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos

Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte

Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!

Drogerie & Parfümerie Hellwig
 31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (05761) 1000

24-Stunden-Pflege für daheim
 Qualifiziert, liebevoll, preiswert

Wir vermitteln Ihnen auf privater Basis polnische Pflegekräfte für Sie selbst oder Ihre Angehörigen. Führerschein möglich, Deutschkenntnisse vorhanden.

Kontakt unter: 0173/9813212
 www.pflegedienst-24stunden.de

Akut-Pulver gegen den Verschleiß
 Reformhaus Ebken: Hilfe bei Arthrose

43 Gelenke sorgen jeden Tag für unsere Beweglichkeit. Als Stoßdämpfer, Hebel oder Scharnier verrichten sie täglich Schwerarbeit und werden dabei häufig zu stark oder falsch belastet. Spätestens mit 50 Jahren machen sich Gelenkerkrankungen zum ersten Mal bemerkbar.

15 Millionen Menschen leiden in Deutschland an schmerzenden Gelenken. Die Ursache: Arthrose, ein Gelenkverschleiß. Ursachen der Arthrose sind oft mangelnde Bewegung, Übergewicht, Fehlstellung des Gelenks, sportliche Überbelastung oder fortgeschrittenes Alter. Der Verlauf einer Arthrose folgt einer klaren und schmerzhaften Leidensgeschichte. Gelenkverschleiß kann man heute schon mit natürlichen Mitteln, ohne chemische Bestandteile, erfolgreich behandeln.

Reformhaus-Fachberaterin Sara Hassel empfiehlt ihren Kunden das Arthrose Akut-Pulver mit hochdosiertem L-Prolin. L-Prolin ist eine von 20 verschiedenen, im menschlichen Organismus vorhandenen Aminosäuren. Bekannt geworden ist L-Prolin durch die Möglichkeit, geschädigten Knorpel bei Hochleistungssportlern reparieren und wiederaufbauen zu können.

Nebenwirkungsfrei
 Die Hochdosis-Aminosäuren-Therapie hat sich in klinischen Studien sowie in der ärztlichen Praxis als wirksam und nebenwirkungsfrei bei der Behandlung von akuten und chronischen Gelenkerkrankungen erwiesen. Studien belegen einen Rückgang des Bewegungsschmerzes von 70% innerhalb 21 Tagen. Die Mitarbeiter des Reformhauses Ebken erklären gern, wie das Arthrose Akut-Pulver wirkt und zusammengesetzt ist.

Reformhaus Ebken
 ...es ist so einfach
 ...natürlich gesund leben!
 www.ebken.de

Ihr Vollwertprofi in:
 Nienburg, Georgstraße 19
 Tel. (0 50 21) 175 00

terre des hommes
 Hilfe für Kinder in Not

Ein Schutzschirm für Kinder
 Damit Kinder die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten.
 www.tdh.de

MUSICAL METROPOLE HAMBURG

Hamburg feiert den Musicalsommer.

Wir schenken Ihnen 50 €!*
 Nur für kurze Zeit.

MUSICAL GUTSCHEIN 50 EURO

Wunder im Bern, **Der König der Löwen**, **ROCKY DAS MUSICAL**, **Das Phantom der Oper**

Nur noch diesen Sommer

Medien Service Center
 Lange Straße 74 · 31582 NIENBURG

*Angebot buchbar bis 31.07.2015. Ab einem Kauf von 2 Tickets gilt ein Preisnachlass von 25 € je Ticket, ein Gutschein ist nicht erforderlich. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Angebot gilt für ausgewählte Vorstellungen, Preiskategorien und Plätze bis 31.08.2015 und nur solange der Vorrat reicht. Keine Kombination mit anderen Ermäßigungen möglich. Änderungen vorbehalten.



Geht nicht, gibt es nicht... denn wir bringen es auf den Punkt!

- Individueller Möbelbau
- Ladenbau
- Gewerbliche Inneneinrichtung
- Küchen

LANGE
INNENAUSBAU

Heidkamp 1 · 32469 Petershagen · Telefon 0 57 07 / 25 21
www.lange-innenausbau.com

S Hiesige Wirtschaft unterstützt den Sport



Das geglückte Crowdfunding-Projekt der Volksbank Aller-Weser für die Turntiger aus Eystrup

Die kleinen Turntiger hüpfen vor Freude bald nicht nur noch im Kreis, denn endlich haben sie die Möglichkeit ihren Turn-Dschungel zu finanzieren. Dank genügend Spender mit einem Herz für Tiger konnte das Crowdfunding-Projekt erfolgreich abgeschlossen werden. Getreu dem genossenschaftlichen Prinzip „was einer alleine nicht schafft, erreichen viele gemeinsam“ fördert die Volksbank Aller-Weser gemeinsam mit den Volksbanken im Landkreis Diepholz, Nienburg und Verden Projektideen. Die Übungsleiterin der Turntiger aus Eystrup, Beate Kreuzfeldt, bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern: „Wir freuen uns sehr, dass wir das Inter-

esse an der Arbeit mit Kindern geweckt haben und möchten uns bei allen Unterstützern bedanken, die den Turntigern zu einem neuen Turn-Dschungel verholfen haben.“ Das Projekt mit den Turntigern ist das Pilotprojekt der Volksbank Aller-Weser. Georg Bühmann, Geschäftsstellenleiter, ist begeistert vom geglückten Projekt und schätzt den Zusammenhalt der Region. Kennen auch Sie ein Projekt oder einen Verein für das VB-Spendenportal? Ob eine neue Torwand für den Fußballverein, eine Lichtenanlage für die Theatergruppe oder ein neues Klettergerüst für den Kindergarten: Das VB-Spendenportal ist offen für klein und große Projekte.

Volksbank Aller-Weser eG



DIE HARKE am Sonntag ...aktuell und informativ!

Was steht diese Woche in den Sternen?

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Sie brauchen nicht viel zum Glückhinein. Ruhe genügt Ihnen schon. Ihr Schatz könnte allerdings andere Pläne für die Woche haben.

Krebs 22.6. - 22.7.
Beruflich kommen Sie gut voran, wenn Sie die zeitweise aufkommende Nervosität

gelegentlich in gesteigerte Konzentration umwandeln.

Löwe 23.7. - 23.8.
Man muss nicht immer alles unter Kontrolle haben. „Loslassen“ heißt das Motto der Woche. Lassen Sie den Dingen einfach ihren Lauf.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Um den Anforderungen gewachsen zu sein, brauchen Sie derzeit viel Energie. Achten Sie auf Rückzugsmomente, in denen Sie auftanken.

Waage 24.9. - 23.10.
Das Ziel ist ganz nah. Verschwenden Sie nun Ihre Kräfte nicht an nebensächliche

Land erleben

Das Jahresabonnement für nur 16,- €

Dinge, sonst könnte Ihnen ein anderer zuvorkommen.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Sie sollten zum jetzigen Zeitpunkt keine langfristig bindenden Zusagen machen. Das Gleiche gilt für Expansionspläne jeglicher Art.

Schütze 23.11. - 21.12.
Eine Entscheidung, vor die man Sie stellt, sollte reiflich durchdacht werden. Suchen Sie, soweit möglich, nach einem Patentrezept.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Im Wochenverlauf wird Sie einiges verwirren. Eventuell kommen Sie in eine Situation, die eine blitzschnelle Entscheidung erfordert.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Falls Sie sich gesundheitlich nicht überfordern, kommen Sie bestens über die Runden. Alles Vorrangige möglichst schnell erledigen.

Fische 20.2. - 20.3.
In einer Sache stoßen Sie auf Widerstände. Vielleicht haben Sie doch ein kleines Detail übersehen, das berücksichtigt werden muss?

Widder 21.3. - 20.4.
Jemand könnte Ihnen einige Hürden in den Weg stellen. Deren Überwindung dürfte Sie zurzeit aber nicht mehr als ein Lächeln kosten.

Stier 21.4. - 20.5.
Die Bemühungen der letzten Zeit tragen Früchte. Gut möglich, dass Sie sich schon bald über ein Plus auf Ihrem Konto freuen können.

Rohrreinigung

Kanalreinigung Mechanisch + Hochdruck

TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (05021) 18142
www.nienburger-rohrreinigung.de

Opel

Opel Vectra 1,6 16V Bj. 11/96,
TÜV 11/2015, 74 kW/100 PS, abn. AHK, Winterreifen, 120000 km, VB 500€
☎ (01 70) 4 84 88 50

Automarkt-Ankäufe

Kaufe Unfall- u. Gebrauchtkfz
Tel. Borstel (042 76) 96 22 66 Hdl.

Campingfahrzeuge

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen

☎ (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile – Wohnwagen
Verkauf – Vermietung
Bürstner · Hymer · Knaus · Tabbert

Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung

Ernst-Abbe-Ring 15 – 17
Gewerbegebiet Ost
31535 Neustadt
Telefon (0 50 32) 89 12 50
www.holiday-heinz.de

Krafräder

Roller, weiß-rot, brandneu, vollgetankt, fahrbereit u. versichert, 800 €, ☎ (0 50 25) 94 248

YAMAHA XV125 Virago

Chopper Rotmetallic, Bj. 06/1997, 21968 km, offen, Umrüstsatz für 80km/h vorhanden (für Anfänger ab 16 Jahre) VB: 2150,- €
☎ (0 50 26) 15 60

Maschinenmarkt

NEUWERTIGE 30m Arbeitsbühne
Ruthemann Steiger auf 7,5t MAN-Fahrgestell, Bj. 2011, Preis VB. ☎ (0 50 23) 45 71

Ferienhäuser

Dänemark, ☎ (0 50 21) 21 20
www.nordseestrand.com

Unterricht

Einzelnachhilfe - zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

90,8% Erfolg

ABACUS (05021) 91 58 00 (05766) 94 16 42 abacus-nachhilfe.de

Automarkt

Audi
Vorsprung durch Technik




Neues beginnt, wo Grenzen enden.

Der neue Audi Q7.

Sein Auftritt: noch markanter als zuvor. Sein Antritt: noch souveräner. Mit mehr Kraft und mehr Leistung bei deutlich weniger Verbrauch. Auch im Inneren schafft der neue Audi Q7 Freiraum für Ihre Vorstellungen – mit luxuriösem Komfort und mehr Platz, auf Wunsch auf sieben Sitzen. Optionale Highlights wie das Audi virtual cockpit oder Audi Matrix LED-Scheinwerfer machen seinen Führungsanspruch sichtbar. Erfahren Sie Begeisterung in einer neuen Dimension – im neuen Audi Q7.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Jetzt bei uns Probe fahren.

Autohaus Südring GmbH

Südring 2, 31582 Nienburg
Tel.: 0 50 21 / 97 62-0
info@autohaus-suedring.de
www.autohaus-suedring.de

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.



Verkäufe

Breeze Elektromobil, erworben Juli 2013, 10 km/h, Reichw. 40 km, wenige KM gefahren, leichte Bedienung, NP 6000,- €, VB 3600,- €, ☎ (0 50 74) 6 47

Gut erh. E-Bike, preisgünstig abzug., Preis VB, ☎ (0 57 67) 2 96



Smart e-bike (Pedelec)
mit iPhone 4 zum navigieren
1 Jahr alt, 1.750,00 €
☎ (01 78) 6 08 91 42

Büffet aus den 30er Jahren,
Preis VB, ☎ (0 50 27) 7 37

Rollstuhl Fabrikat Meyra
in gutem Zustand gesucht.
☎ (0 50 23) 45 71

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (0 51 38) 6 01 56 70
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Thule-Heckgepäckträger für 2 Fahrräder, Variolux Laubsauer, Pr. VB, ☎ (0 50 21) 8 87 71 90

Haushaltsauflösung
Möbel, Geschirr, Werkzeug usw.
Sonntag, 21.06.15 von 10–17 Uhr
Bahnhofstr. 8 in Landesbergen

Couchgarnitur, 3er u. 2 Sitzer,
gut erhalten, ☎ (0 50 21) 37 91

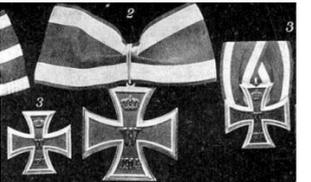
Schlafzimmer, Buche, Wohnz.-Eichensch., Ledersofa 2½ Sitzer, braun, 2 braune elektr. Lederfernsehsessel, Schrankbett, Waschmasch., 26“ Damenfahrrad, ☎ (0 50 21) 52 17 ab 18 Uhr

Rethemer Haushaltsauflösung
Wir entrümpeln alles!
0157 / 37 84 89 33

Strohrundballen
Triticale, 1,60 m, trocken unter Vlies gelagert
☎ (0 50 24) 12 00

Ankäufe

Zweit-Teleskop zur Sternbeobachtung gesucht,
☎ (0 50 21) 9 17 96 49 ab 18 Uhr



Kaufe alles vom Militär
☎ (0 42 38) 13 82

Suche gebr. 28“ Damen-/Hollandfahrrad. ☎ (0 50 21) 91 28 54

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. · Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin · www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 097
Bank für Sozialwirtschaft · BLZ 370 205 00



38 % der Deutschen sind Bewegungsmuffel.

62 % nicht. Sport im Verein.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist mit 27,5 Mio. Mitgliedschaften in mehr als 91.000 Vereinen die größte Personenvereinigung Deutschlands. Leistung, Lebensfreude, Gesundheit und die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Fair Play, Teamgeist – all das findet im Sport statt. **Sport bewegt!** Immer und überall. dosb.de



Land- & Hausschlachterei Runge

Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr, Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup · Tel. 04254/8410

Angebote vom 15. Juni bis 20. Juni 2015

Minutensteak 1 kg € **6,99**

frischer Bauch 1 kg € **3,99**

Streichmettwurst grob und fein 100 g € **–,69**

Kartoffelsalat 100 g € **–,45**

Top-Preis Mittwoch, 17.6.2015
Mett ½+½ kg nur € 4,99
(nur solange der Vorrat reicht)

Stellenangebote



Bringen Sie Bewegung in Ihre Karriere!

Wir stellen ein:

Kassierer/in in Teilzeit (Arbeitszeiten zwischen 7 und 19.30 Uhr)

Warenverräumer/in in Teilzeit (Zeitlich flexibel).

Diese Stellen sollen im hagebaumarkt in Leese neu besetzt werden.

KFZ - Mechatroniker/in in Vollzeit

Mit abgeschlossener Berufsausbildung

Auszubildende/r für den Beruf KFZ - Mechatroniker/in zum 01.08.2015

Werkstatt - Helfer/in in Voll- oder Teilzeit

mit Technikerstand für Ordnungs- und Montagearbeiten

Diese Stellen sollen in unserer Werkstatt Leaser KFZ & Truckservice GmbH besetzt werden.

Bewerbungen bitte schriftlich oder per E-Mail:

Hotze Beteiligungs Verwaltungen GmbH

zu Hd. Christine Muschal

Bahlweg 1 - 31633 Leese

Tel. 0 57 61 / 70 6 - 70 30 - E-mail: cm@hotze.de

www.hotze.de

Wir stellen ein:

LKW-Schlosser (m/w)
möglichst mit gültigen FS Kl. CE und ADR-Schein für Tankwagen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Heinrich Stratmann GmbH
Herr Heinrich Hansing
Tel. 05764 - 93131
Bürozeiten: Mo-Fr 09.00-17.00 Uhr

Anmeldungshilfe m/w

für Praxis, ca. 15 Std./Woche für vormittags/nachmittags gesucht.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an

physiopilates-nienburg@web.de
Telefon (05021) 912644

Servicekräfte zur Aushilfe für unsere Fahrgastschiffe in Nienburg oder Verden gesucht.
Kurzbewerbung mit Foto an: info@flotte-weser.de oder ☎ (0 50 21) 91 93 14

Reinigungskraft für Sporthallenreinigung in Marklohe auf Steuerkarte gesucht. AZ: Mo.-Fr. v.on 5.00-7.30 Uhr, Bewerbungen an ☎ (0 42 21) 91 55 13 Mo.-Fr. 8-13 Uhr

Friseur/-in
Teilzeit gesucht
Anja's Haarstudio
Rehburg · Tel. (0172) 4188276

Engagierte/r Erzieher/in mit Schwerpunkt im erlebnispädagogischen Bereich zur Verstärkung unseres Teams gesucht. Die Arbeit beinhaltet Nachtdienste und Wochenenddienste.

Bewerbung bitte an:
Kinderheim Zeppernick
Ostdeutscher Weg 33
29690 Schwarmstedt
oder
bewerbung@kinderheim-zeppernick.de

Suche Jahrespraktikant (FOT11)
Mobil (0174) 4005437

Familie in Nienburg sucht zuverlässige Reinigungskraft 4 Std./Wo. auf Minijob-basis, ☎ (01 60) 90 31 40 43 nach 16 Uhr

Taxiteam Schönfelder sucht zuverlässige, freundliche u. flexible **Taxifahrer/in** mit gültigem Personenbeförderungsschein, für Tag- und Nachtschichten.
☎ (0 50 21) 55 22 oder ☎ (0 51 62) 4 18 06 33

Reinigungskraft ges. in Steyerberg für diverse Schlüsselstellen Mo.-Fr. nachmittags ca. 3 Std., Tariflohn 9,55 €/Std. **SCHULZ GEBÄUDESERVICE** ☎ (0 57 72) 91 00 15 ab Mo 8 Uhr

Zahnmedizinische Fachangestellte für die Stuhlassistenz und Verwaltung gesucht.
Bewerbung an: **Zahnarztpraxis Spent, Ziegelkampstr. 37, NI** ☎ (0 50 21) 92 62 35

dama.go
IT-Zertifizierung & Weiterbildung
www.damago.de Tel. 0511-2600493

Wir suchen
Bürokraft in Teilzeit
(täglich ca. 4 Stunden)

Aufgaben:
- Vorbereitende Buchhaltung
- Vorbereitende Lohnabrechnung
- Prüfen von Rechnungen
- Kontrolle der Zahlungsein- und -ausgänge
- Mahnwesen
- Allgemeine Bürotätigkeiten (Materialbestellungen, Ablage, Schreibarbeiten, Büroorganisation etc.)
- Telefondienst

Erwartungen:
- Buchhalterische oder kaufmännische Berufsausbildung
- Berufserfahrung in den o.g. Bereichen
- Idealerweise Praxiserfahrungen aus der Baubranche
- Durchsetzungsvermögen
- Selbständiges Arbeiten
- Wirtschaftliches Denken
- Office-Kenntnisse
- Die Bereitschaft, sich in unser EDV-Programm einzuarbeiten (Contura)

Ihre vollständige Bewerbung erwarten wir nur schriftlich an die genannte Adresse.

Im Sande 2 · 31623 Drakenburg
Tel. (0 50 24) 887 56-0 · Fax (0 50 24) 887 56-22
www.unger-langner.de

Der Flecken Steyerberg hat für die Zeit vom 01.09.2015 bis zum 31.07.2016 eine Stelle im Rahmen des

Bundesfreiwilligendienstes
im Kindergarten Wurzelhöhle zu besetzen.
Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.steyerberg.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Harms (Kindergarten: 057 64/6 29) oder Frau Beer (Verwaltung: 057 64/96 06-25).

Wir sind der führende, deutschlandweit tätige Transportdienstleister für die Filialbelieferung der großen Lebensmittel-Handelsgruppen. Im Zuge wachsender Aufgaben suchen wir zur Verstärkung unseres Standorts **Hodenhagen** ab sofort

Kraftfahrer (m/w)

mit Führerschein C/CE inkl. dem Eintrag Ziffer 95 (BKRFQG) und Fahrerkarte

Sie verfügen über Solofahrzeug- oder Sattelzugerfahrung und haben Interesse an einer Transporttätigkeit, die u.a. im Nachtschichtbetrieb erfolgt? Wir zahlen pünktlich und leistungsgerecht. Außerdem bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz, stellen Arbeitskleidung sowie interne Modulschulungen nach BKRFQG und Fahrsicherheitstrainings. Bei uns sind Sie stets mit neuen Fahrzeugen der Premiummarken Scania, Mercedes Benz und IVECO unterwegs und haben die Möglichkeit der internen Weiterentwicklung.

Bewerben Sie sich jetzt unter: karriere.meyer-logistik.com, per E-Mail an bewerbung@meyer-logistik.com oder telefonisch bei Özlem Belge unter 06175/795855 (Geschäftszeiten Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr).

Ludwig Meyer GmbH & Co. KG · www.meyer-logistik.com

Für unseren Standort in Liebenau suchen wir ab sofort

Mitarbeiter (m/w) als Maschinenführer im Dreischicht-Betrieb.

Sie besitzen idealerweise einen Staplerschein, arbeiten zielstrebig und selbstständig.

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

CPE Entsorgung GmbH,
z. H. Herrn Rettberg, Am Recyclingpark 1-10, 31618 Liebenau,
E-Mail: produktion@cpe-recycling.de

Inserieren ist ganz einfach www.DieHarke.de Sie wissen, was ein E-Paper ist? www.DieHarke.de

Über 125 Jahre... Ein Unternehmen bringt Farbe in Ihr Leben!

Wir sind ein expandierendes Unternehmen, bestehend aus 3 Teilbereichen: **Malereibetrieb, Autolackiererei und Glaserei.** Unser leistungsfähiges Team mit derzeit 65 Mitarbeitern braucht Verstärkung.

Für den Bereich der Pkw- und Lkw-Lackiererei suchen wir

Leiter/in der Pkw- und Lkw-Lackiererei

mit guten Kenntnissen im Bereich der Pkw- und Lkw-Unfallinstandsetzung

Folgendes sollten Sie mitbringen:

- fundierte, theoretische und praktische Fachkenntnisse
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- eine der Position entsprechende Einsatzbereitschaft

Fahrzeuglackierer/in

mit Gesellenbrief und ausreichend Erfahrung in der Spritzkabine.

Für den Bereich des **Malereibetriebes:**

Maler- und Lackierergeselle/in

mit Vorarbeitereignung.

In allen Bereichen handelt es sich um herausfordernde Positionen. Es gilt, technische Abläufe zu analysieren, Mitarbeiter zu leiten und damit Ergebnisse zu optimieren.

Weiterhin bieten wir zum 1. August 2015 drei Ausbildungsplätze zum/zur Maler/in und Lackierer/in an.

Wir freuen uns über die Zuschrift eines jeden Bewerbers, dem es Spaß macht, über Menschen und Technik nachzudenken, Abläufe zu untersuchen und bei deren Optimierung und Realisierung mitzuwirken.

Stolzener Str. 4
31618 Liebenau
Fon (0 50 23) 98 07-0
Fax -77
E-Mail: info@gm-meyer.de
www.gm-meyer.de

MALEREIBETRIEB · GLASEREI · AUTOLACKIEREREI

Su. Pflege- u. Betreuungskraft, m/w bis 45 J., Teilzeit, Führerschein Bedingung, überdurchschnittl. Bezahlung, zu sofort. Keine Nachtschicht.
☎ (01 60) 95 08 00 68

Rheumaliga AG Stolzenau sucht: für 2-3 Stunden/Woche Physiotherapeut/alternativ Ergotherapeut/Masseur zur Leitung von Funktionsgymnastikgruppen(nachmittags/frühe Abendstunden ideal für Wiedereinsteiger Kontakt: [Rheuma-Liga-NDS e.V.AG Stolzenau](mailto:Rheuma-Liga-NDS.e.V.AG@Stolzenau.de) Unter den Weiden 10 31628 Landesbergen ☎ (0 50 25) 64 95 nach 18:00 [AG-Stolzenau@Rheuma-Liga-N DS.de](mailto:AG-Stolzenau@Rheuma-Liga-NDS.de)

Krankenschwester/Altenpflegerin

für Tag- oder Nachtdienst
in Voll- oder Teilzeit gesucht sowie eine **Pflegehelferin** und eine **Wochenendaushilfe.**
Alten- und Pflegeheim Jagdhaus
Grund 15 · 31636 Linsburg · Telefon (050 27) 233

Kraftfahrzeugmeister/in oder Mechatroniker/in (Fachrichtung Nutzfahrzeuge) **M.T. MOLTHAHN TRANSPORTE GmbH** ... wir bewegen was!

Für die unternehmenseigene Nutzfahrzeugwerkstatt suchen wir ab dem nächstmöglichen Termin einen KFZ-Mechatroniker/KFZ-Meister mit Nutzfahrzeug-erfahrung für die Reparatur und Wartung des eigenen Fuhrparks.

Ihr Aufgabenbereich:

- Wartung, Reparatur und Instandsetzung des eigenen Motorwagen- und Anhängerfuhrparks
- Selbstständige Fehlerdiagnose und Behebung von Mängeln
- Auf-/Umrüstung von Zusatzeinrichtungen
- Bremsenwartung/Instandsetzung

Ihr Profil:

- KFZ-Mechatroniker, idealerweise mit abgeschl. Fortbildung zum KFZ-Meister
- Berufserfahrung und fachl. Kenntnisse im mechanischen und elektronischen Bereich
- Handwerkliches Geschick, eine schnelle Auffassungsgabe und eine sichere Arbeitsweise
- Führerschein Kl. CE

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem jungen und motivierten Team. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen schriftlich oder per E-Mail ein.

MOLTHAHN-TRANSPORTE GmbH
z. H. Matthias Molthahn · Schnatwinkel 10 · 31688 Nienstadt
Telefon 057 21 / 80 88 70 · Fax 057 21 / 80 88 71
E-Mail: info@molthahn.de · home: www.molthahn.de

DIE HARKE am Sonntag ...aktuell und informativ!

Strom. Wärme. Innovation.

Als junges und stark wachsendes Unternehmen entwickeln und produzieren wir innovative Blockheizkraftwerke im Bereich der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung für Hotels, Pflegeeinrichtungen, Gewerbeanlagen, Mehrfamilienhäuser, Schwimmbäder, etc. für Deutschland als auch dem benachbarten Ausland.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Mitarbeiter für Service und Wartung

unserer Blockheizkraftwerke für den Außendienst mit entsprechenden Erfahrungen als

- KFZ-Mechaniker -/Mechatroniker
- Heizungsinstallateur
- Elektrotechniker
- oder ähnliche Berufe

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an e.bestenbostel@a-tron.de

A-TRON Blockheizkraftwerke GmbH
Otto-Lilienthal-Str. 14 in 31535 Neustadt a. Rbge.
Telefon: +49 (0)5032 91294-0 · www.a-tron.de

Die erfolgreichen Küchenfachmärkte in Norddeutschland



ABVERKAUF

hochwertiger Ausstellungsküchen
Alle Küchen auf Wunsch erweiterbar!

Meyer & Zander % % %
KÜCHEN FACHMARKT Nienburg

Einbauküche incl.
AEG Elektro Geräte
Inkl. Spüle und Zubehör



~~14.879,-~~
jetzt 5.900,-

Einbauküche Landhaus
incl. AEG Elektrogeräte inkl.
Spüle und Zubehör



~~12.949,-~~ jetzt 3998,- ohne Backofen



~~19.949,-~~
jetzt 8.500,-

Einbauküche inkl.
Neff inkl. Spüle & Zubehör



Einbauküche inkl.
Miele-Elektrogeräte
inkl. Granit-Arbeitsplatte

~~21.949,-~~
jetzt 9.500,-



~~15.348,-~~
jetzt 4.950,-

Einbauküche inkl. AEG-
Elektrogeräte, Spüle und
Zubehör

Perfektion von der Planung bis zur Ausführung.



Kaufen Sie keine Küche bevor Sie nicht bei uns waren!

KÜCHEN FACHMARKT
Sitz der Gesellschaft Meyer & Zander GmbH Küchenfachmarkt • Südring 10 • 31582 Nienburg

4x
im Norden

Mellendorf
Eltzer Föhre 3 • 30900 Mellendorf
Telefon 05021 - 8942640

Walsrode
Rudolf-Diesel-Str. 2a • 29664 Walsrode
(Gewerbegebiet Vorbrück, ggü. E Center)
Telefon: 05161 - 788 788 9

Porta Westfalica
Osterkamp 1 • 32457 Porta Westfalica
Telefon: 05731 - 1534742

Nienburg
Südring 10 • 31582 Nienburg
Telefon 05021 - 8942640

www.kuechenfachmarkt-nienburg.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr

Meyer & Zander

GARANT. KÜCHEN AREAL

Ihre 5-Sterne-Fachmärkte

- ★ **EINMALIG** unser Preis-/ Leistungsverhältnis
- ★ **PERSÖNLICH** unsere individuelle Beratung und Planung
- ★ **KREATIV** unsere gestalterischen Fähigkeiten
- ★ **ZUVERLÄSSIG** unser Liefer-/ Montageservice und haus eigener Kundendienst
- ★ **GARANTIERT** unsere unschlagbare Erfahrung aus über 10.000 geplanten Küchen

Testen Sie uns!